

IPCS82500



- ① **Bedienungsanleitung Software**
- ② **User manual software**
- ③ **Manuel utilisateur logiciel**
- ④ **Gebruikershandleiding software**
- ⑤ **Brugerhåndbog software**

Ⓓ	Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 6.
ⒼⒷ	These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference! A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 62.

IPCS82500



Bedienungsanleitung Software

Version 03/2017



Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.abus.com/product/IPCS82500

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte mit. Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen. ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Wichtige Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine für Sie zu wartenden Teile im Inneren des Produkts. Außerdem erlischt durch das Öffnen/Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).



Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.



Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur eine Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen.

Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Inhaltsverzeichnis

1. BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	8
2. SYMBOLERKLÄRUNG	8
3. MERKMALE UND FUNKTIONEN.....	9
4. ERSTINBETRIEBNAHME.....	10
4.1 VERWENDUNG DES ABUS IP INSTALLERS ZUR KAMERASUCHE	10
4.2 ZUGRIFF AUF DIE NETZWERKKAMERA ÜBER WEB-BROWSER	11
4.3. ERSTE VERGABE EINES SICHEREN KENNWORTS	11
4.4. GENERELLE HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER EINSTELLUNGSSEITEN	12
4.5 VIDEO-PLUGIN INSTALLIEREN	12
4.6 STARTSEITE (LOGIN-SEITE).....	13
4.7 BENUTZERKONTEN UND PASSWÖRTER	14
4.8 EINBINDUNG DER KAMERA IN ABUS VMS / ABUS VMS EXPRESS	15
4.9 EINBINDUNG DER KAMERA IN ABUS NVR / ABUS HYBRID DVR	15
4.10 EINBINDUNG DER KAMERA IN IPCAM	15
5. BENUTZERMENÜ „USER“	16
6. ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜ BENUTZER „MASTER“	18
6.1 INSTALLER ZUGANG DEAKTIVIEREN/AKTIVIEREN	20
6.2 LOKALE KONFIGURATION	21
6.3 AUFNAHMEN AUS INTERNEM SPEICHER ANZEIGEN/HERUNTERLADEN.....	22
7. ANSICHT UND KONFIGURATIONSMENÜS BENUTZER „INSTALLER“	24
7.1 LIVE-ANSICHT.....	24
7.2 HILFSEITE.....	27
7.3 INFOSEITE	27
7.4 EINSTELLUNGSASSISTENT	29
7.5 ERWEITERTE KAMERA-EINSTELLUNGEN	30
7.5.1 VIDEO	30
7.5.1.1 BILDEINSTELLUNGEN	30
7.5.1.2 PRIVATZONENMASKIERUNG	32
7.5.1.3 VIDEO STREAM.....	33
7.5.2 NETZWERK	34
7.5.2.1 IPV4 / IPV6 EINSTELLUNGEN.....	34
7.5.2.2 PORTS	35
7.5.2.3 DDNS.....	36
7.5.2.4 PPPoE	37
7.5.2.5 SNMP.....	37
7.5.2.6 802.1X.....	38
7.5.2.7 QoS	38
7.5.2.8 FTP	39
7.5.2.9 UPnP	40
7.5.2.10 SMTP / E-MAIL	40
7.5.2.11 NAT.....	41
7.5.2.12 HTTPS	42
7.5.3 SICHERHEIT.....	43
7.5.3.1 IP ADRESS FILTER.....	43
7.5.3.2 AUTHENTIFIZIERUNG	43
7.5.3.3 SICHERHEIT SERVICE-EINSTELLUNGEN	43
7.5.4 TEXT	44
7.5.5 DATUM & UHRZEIT	45
7.5.6 SYSTEM	46
7.5.6.1 ALLGEMEIN.....	46

7.5.6.2 FIRMWARE / NEUSTART.....	46
7.5.6.3 LOG-DATEI	46
7.5.6.4 RS-485.....	46
7.5.7 PTZ	47
7.5.7.1 GRUNDLAGEN.....	47
7.5.7.2 PRESET / TOUREN / MUSTER.....	47
7.5.7.3 BEGRENZUNG	48
7.5.7.4 ANFANGSPOSITION	48
7.5.7.5 PARKAKTION.....	48
7.5.7.6 GEPLANTE AUFGABEN	49
7.5.7.7 KONFIGURATION LÖSCHEN	49
7.5.8 EREIGNISSE.....	50
7.5.8.1 BEWEGUNGSERKENNUNG	50
7.5.8.2 COVER DETECTION.....	51
7.5.8.3 VIDEOOVERLUST	51
7.5.8.4 ALARMEINGANG.....	51
7.5.8.5 ALARMAUSGANG.....	51
7.5.9 ALARM MANAGER	52
7.5.10 AUFZEICHNUNG	53
7.5.10.1 AUFNAHMEZEITPLAN	53
7.5.10.2 SPEICHERVERWALTUNG.....	54
7.5.10.3 NAS.....	54
7.5.10.4 SCHNAPPSCHUSS	55
7.5.11 AUDIO	55
7.5.12 BENUTZER.....	56
7.5.13 SERVICE.....	56
7.5.14 LOKALE KONFIGURATION	58
7.5.15 WIEDERGABE	59
8. WARTUNG UND REINIGUNG.....	61
8.1 FUNKTIONSTEST	61
8.2 REINIGUNG.....	61
9. ENTSORGUNG	61

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kamera dient zur Videoüberwachung im Innen- bzw. Außenbereich (je nach Modell) in Verbindung mit einem Aufzeichnungsgerät oder einem entsprechendem Anzeigegerät (z.B PC).



Eine andere Verwendung als oben beschrieben kann zur Beschädigung des Produkts führen, außerdem bestehen weitere Gefahren. Jeder andere Einsatz ist nicht bestimmungsgemäß und führt zum Verlust der Garantie bzw. Gewährleistung; sämtliche Haftung wird ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn Umbauten und/oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durch, bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen für Montage und Bedienung.

2. Symbolerklärung



Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z. B. durch elektrischen Schlag.



Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.



Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.



Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Software-Funktionen der Kamera-Browsoberfläche. Für Informationen zur Hardware-Installation der entsprechenden Kamera lesen Sie bitte die Kurzanleitung bzw. falls vorhanden die Hardware-Installationsanleitung.

Die Bedienungsanleitungen in Landessprache als PDF Dokument finden Sie im Internet unter www.abus.com über die Produktsuche.

3. Merkmale und Funktionen

	Auflösung	True WDR	WDR	IR
IPCS82500	1080p	-	√	√

4. Erstinbetriebnahme

4.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer von der beiliegenden Software-CD (alternativ über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar).

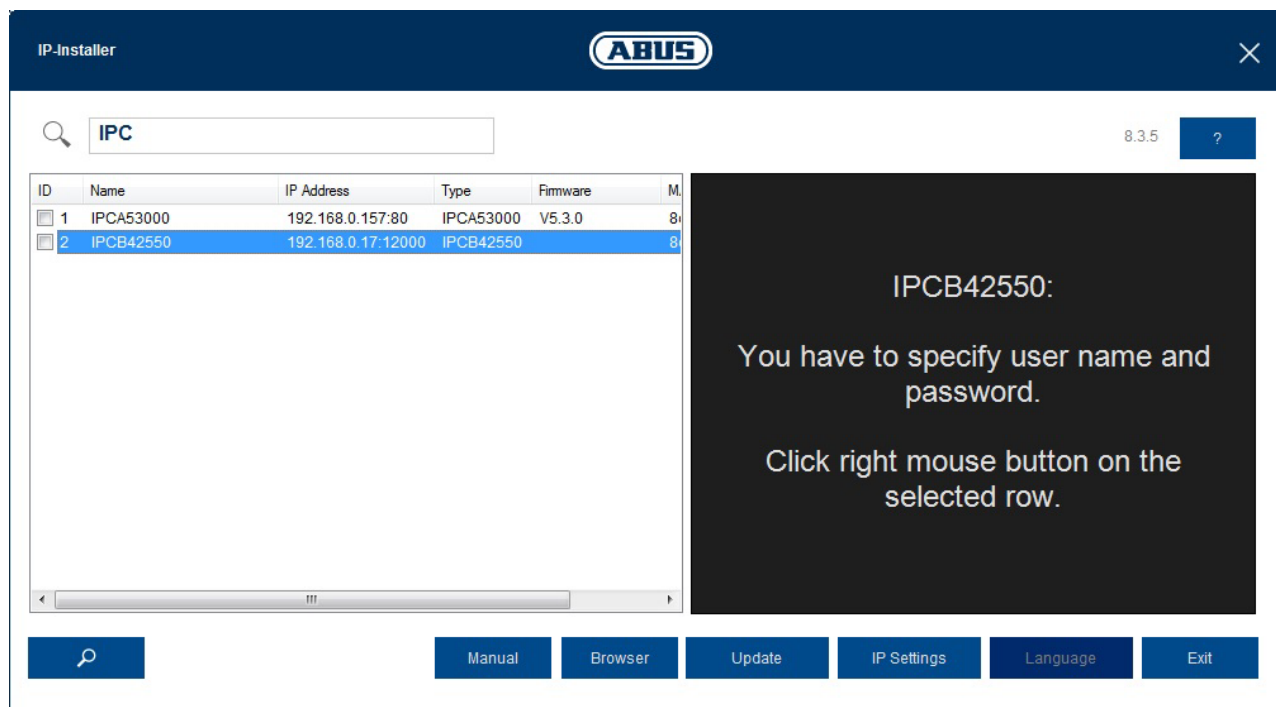
Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse. Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Die Spracheinstellung der Kamera kann ebenfalls über den ABUS IP Installer geändert werden. Dabei werden gleichzeitig die Spracheinstellungen für die Benutzer master und installer abgeändert (Erklärung zu master/installer siehe Kapitel „Benutzerkonten und Passwörter“). Individuelle Spracheinstellungen können in den Einstellungsmenüs für master und installer vorgenommen werden.



Es ist zu beachten, dass die Spracheinstellung für die Startseite der Kamera automatisch je nach Spracheinstellung im Betriebssystem vorgenommen wird. Falls diese Sprache in der Kamera nicht verfügbar ist, so wird die Startseite in englischer Sprache angezeigt.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).



4.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (beim Internet-Explorer muss bei geändertem http Port zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).



4.3. Erste Vergabe eines sicheren Kennworts

Beim ersten Zugang zur Kamera über den Browser werden Sie aufgefordert für den Benutzer „installer“ ein Kennwort zu vergeben.

Aus IT-Sicherheitsgründen ist es nötig ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Two side-by-side screenshots of a password creation dialog box. The dialog box has a title bar with a close button. It contains two sections, each with a 'Benutzer' (User) field set to 'installer' and a 'Kennwort' (Password) field. The left section shows an invalid password with a red 'x' icon and an error message: 'Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen.' Below the password field is a 'Bestätigen' (Confirm) field. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons. The right section shows a strong password with a green strength indicator and the word 'Stark' (Strong). The password field is filled with dots. The 'Bestätigen' field also contains dots. The same 'OK' and 'Abbrechen' buttons are at the bottom.

4.4. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
	Funktion aktiviert
	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

4.5 Video-Plugin installieren

Internet Explorer

Für die Videodarstellung im Internet-Explorer wird ein sogenanntes ActiveX Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden. Eine Entsprechende Abfrage für die installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort (Standard: master/master).

	Falls die Installation des ActiveX Plugins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.
---	---

Mozilla Firefox

Bei der Videodarstellung im Mozilla Firefox Browser wird ein Plugin verwendet. Eine Auswahl für die Installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzername und Passwort (Standard: master/master oder installer/installer).

Google Chrome

	Hinweis für Google Chrome (ältere Versionen, bis Version 42): Das Videoplugin wird ausschließlich für die Windows-Version des Google-Chrome Browsers unterstützt. Bei Google Chrome ist es zusätzlich notwendig, dass die NAPI Schnittstelle aktiviert ist (bis Version 42 von Google Chrome) Die aktuellste Version von Google Chrome unterstützt keine Videoplugs mehr. Somit ist eine Videoanzeige nicht möglich.
---	---

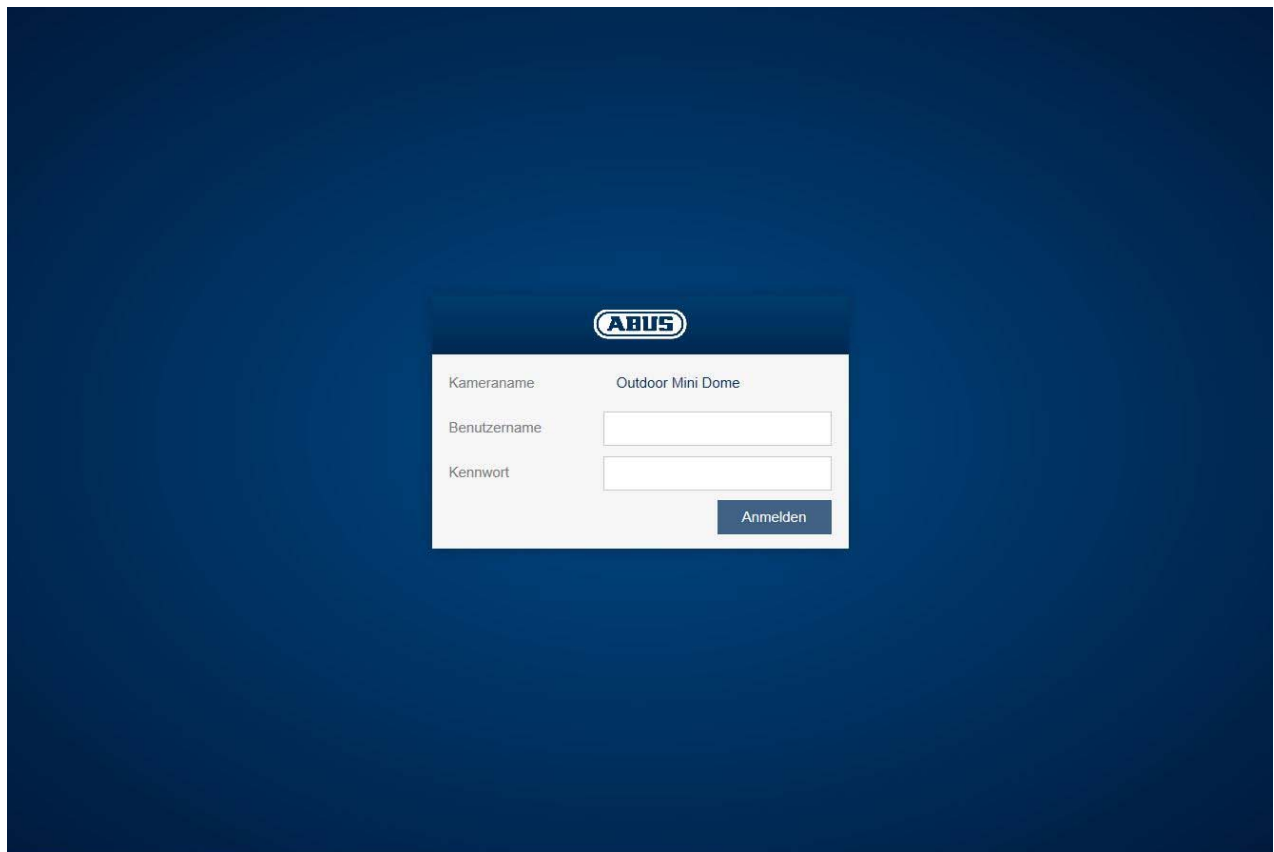
4.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite in der Sprache der Spracheinstellung für den Internet-Explorer (Windows Einstellung).

Das jeweilige Benutzerkonto (installer, master oder user) kann in der Sprache individuell eingestellt werden. Beispielsweise können die "installer" Einstellungsseiten englisch dargestellt und "master" Webseiten deutsch dargestellt werden.

Folgende Sprachen werden unterstützt: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch.

Falls eine Sprache nicht unterstützt wird, so wird die Web-Seite in Englisch angezeigt.



4.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
installer (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer <veränderbar durch installer>	<veränderbar durch installer>	• Alle Funktionen
master	<vergeben und veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch installer>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Vollbildmodus in Browser • Benutzer hinzufügen, verändern, löschen • Sperren und Entsperren des "installer"-Zugangs • Wiedergabe von Aufnahmen aus dem internen Speicher • PTZ
user	<vergeben und veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch installer>	• Videoansicht über Web-Browser • Sofortbild • Lokale Videoaufnahme auf PC • Vollbildmodus in Browser

4.8 Einbindung der Kamera in ABUS VMS / ABUS VMS Express

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS VMS / ABUS VMS Express notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554, kann geändert werden, wird automatisch ermittelt)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<vergeben durch installer>** (änderbar über installer Einstellugen)

4.9 Einbindung der Kamera in ABUS NVR / ABUS Hybrid DVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR / ABUS Hybrid DVR notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554, darf nicht verändert werden)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<vergeben durch installer>** (änderbar über installer Einstellugen)

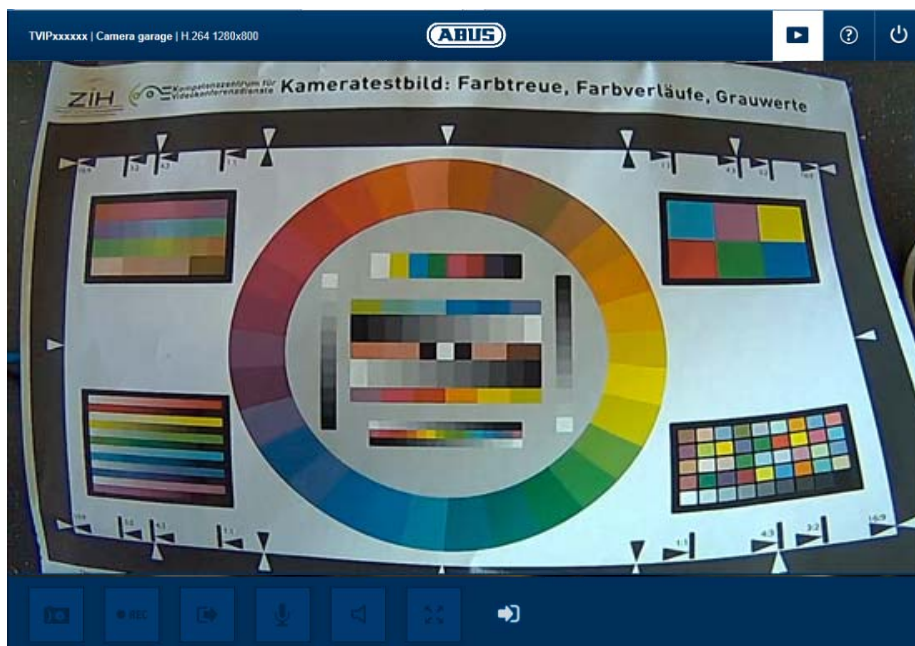
4.10 Einbindung der Kamera in IPCam

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in IPCam notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<vergeben durch installer>** (änderbar über installer Einstellugen)

5. Benutzermenü „User“

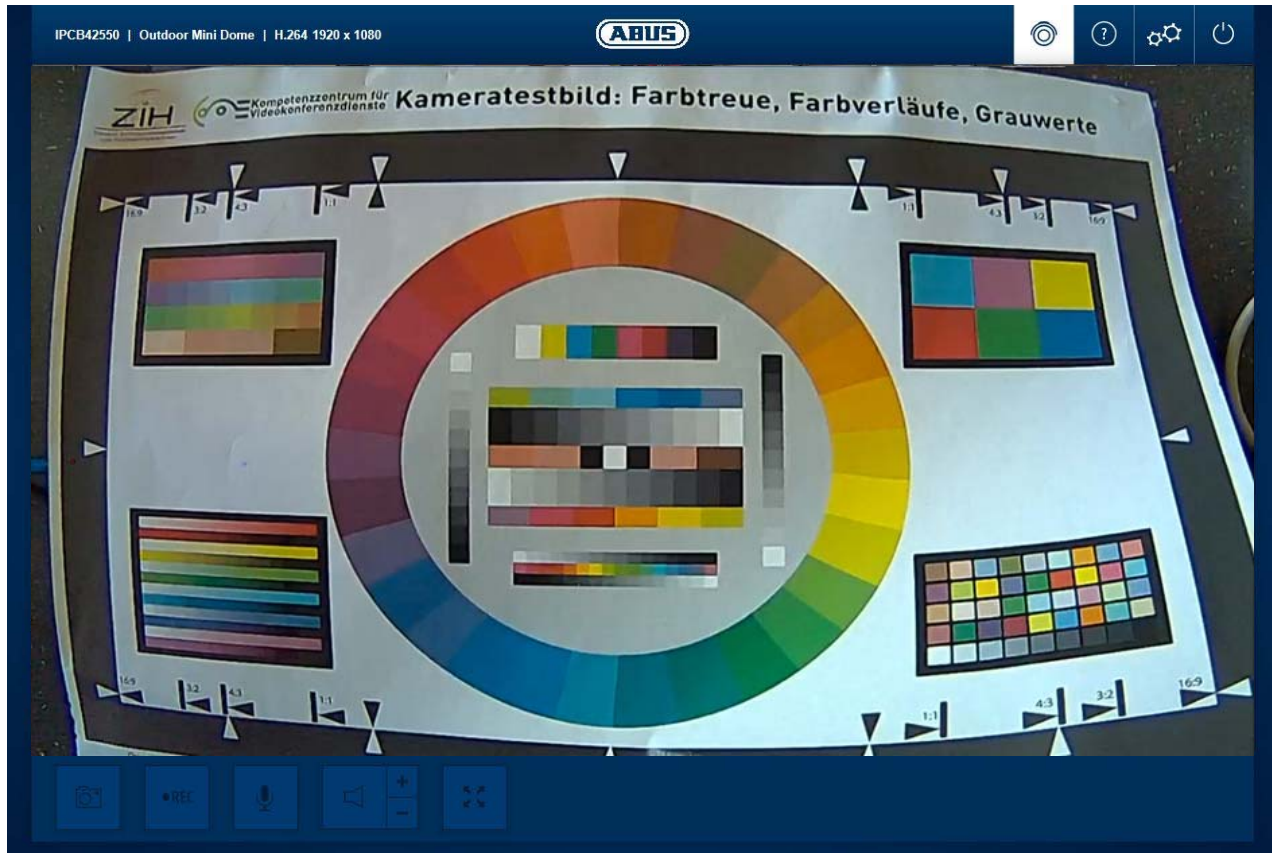
Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
IPCB42550 Outdoor Mini Dome H.264 1920 x 1080	Informationsleiste
	Liveanzeige
	Hilfeseite
	Benutzer abmelden



Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format. Das Bild wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)

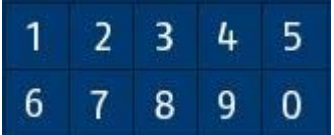
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format. Das Video wird in folgendem Ordner abgelegt: (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick ins Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.

6. Ansicht und Konfigurationsmenü Benutzer "master"



Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Schaltausgang aktivieren/deaktivieren (falls bei Modell vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Schaltausgang manuell aktiviert oder deaktiviert werden (z. B. Türöffnerfunktion).
	Aktivierung/Deaktivierung Audioeingang (falls bei Modell vorhanden)
	Aktivierung/Deaktivierung Audioausgang (falls bei Modell vorhanden)

	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick in das Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Statusanzeige Schalteingang Dieses Symbol zeigt den Aktivitätsstatus des Schalteingangs an.
	Live-ansichtsseite des Benutzers "master"
	Informationsseite mit Erklärungen der Schaltflächen
	Einstellungsseiten des Benutzers "master".
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

	Wechsel zwischen erster und weiter Seite der Menüleiste
	Zoom- / Fokuseinstellung
	Tasten zur Steuerung des Schwenk-Neige-Kopfes
	Tastatur für Zifferneingabe (z.B. Preset-Nummer)
	Anzeigefeld für die Zifferneingabe

	Löschen aller Zifferneingaben aus dem Anzeigefeld
	Preset aufrufen (Vorgehensweise: Ziffer eingeben -> Taste Preset drücken)
	Tour starten (Vorgehensweise: Ziffer eingeben -> Taste Tour drücken)
	Muster starten (Vorgehensweise: Ziffer eingeben -> Taste Muster drücken)

6.1 Installer Zugang deaktivieren/aktivieren

Benutzer "Installer" blockieren: Der Benutzer "Master" kann den Errichterzugang (=Benutzer "Installer) nach abgeschlossener Installation aus Sicherheitsgründen blockieren. Bei Bedarf kann der Zugang wieder aktiviert werden.

	Für den Fall, dass der Benutzer „master“ oder „installer“ seine Zugangsdaten vergessen hat, ist es nötig, über die Taste „RESET“ an der Kamera die werksseitigen Einstellungen der Kamera zu laden. Alle Benutzernamen und Kennwörter sind dann auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
---	---

6.2 Lokale Konfiguration

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Benutzer >

Installer-Zugang >

Lokale Konfiguration >

Wiedergabe >

Live-Ansicht Parameter

Protokoll ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live-Ansicht Performance ☐ Geringste Ve... ☒ Auto

Live-Indikator ☐ Aktivieren ☒ Deaktiviert

Bildformat ☒ JPEG ☐ BMP

Einstellungen der Aufzeichnungsdatei

Aufz.-Dateigröße ☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB

Aufzeichnung speichern unter C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles **Suche**

Downloads speichern unter C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles **Suche**

Bild/Beschn.-Einst.

Live-Schnappsch. sichern unter C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles **Suche**

Schnappschuss bei Wiedergabe... C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics **Suche**

Clips speichern unter C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles **Suche**

Info box

Protokoll

Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)

Live-Ansicht-Leistung

Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).

Live-Indikator

Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.

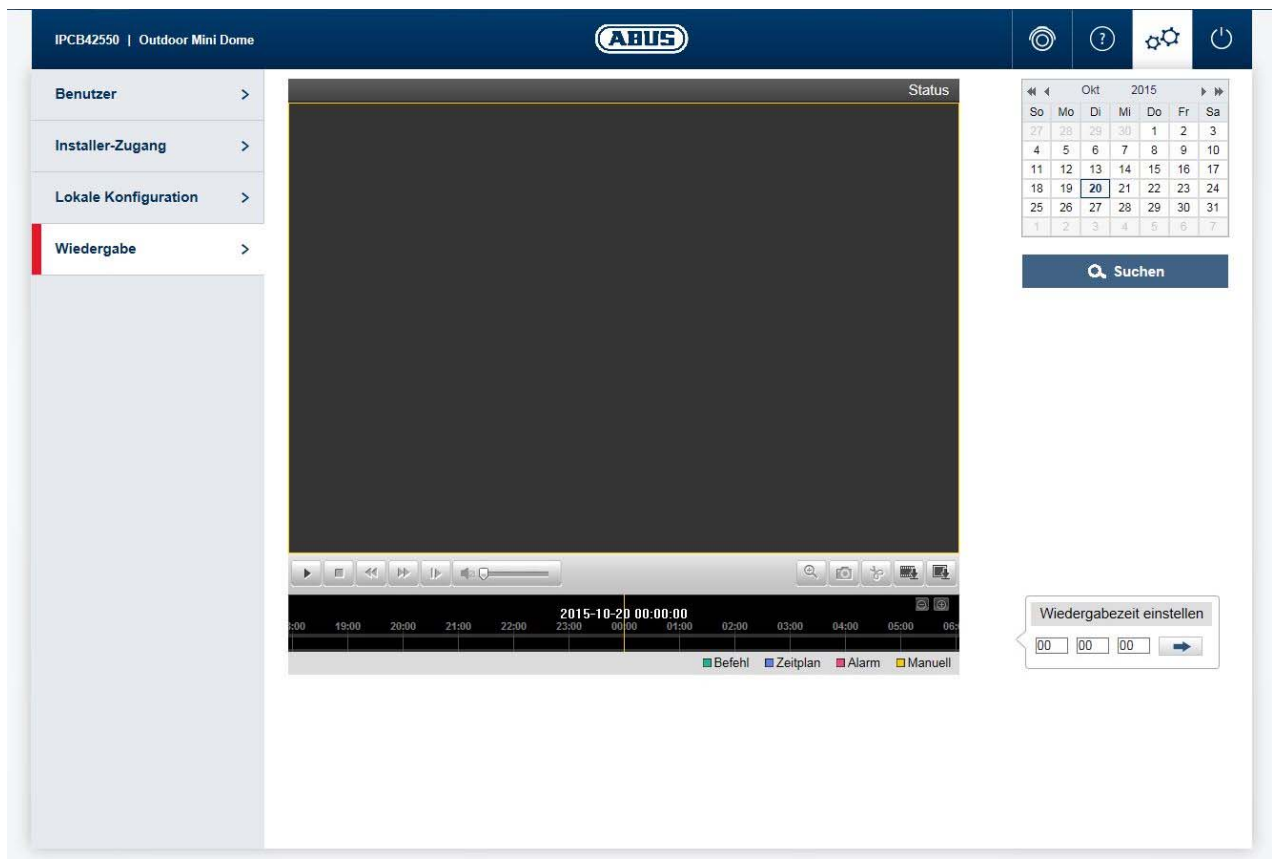
Bildformat

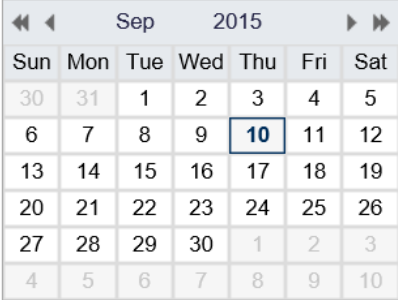
Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.

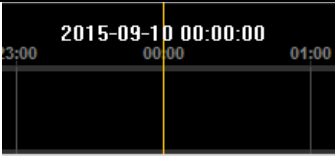
Speichern

- Protokoll: Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung: Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator: Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat: Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufz.-Dateigröße: Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufzeichnungen speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
- Runtergeladene Dateien speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.
- Live Schnappschuss speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Schnappschuss bei Wiedergabe: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
- Clips speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

6.3 Aufnahmen aus internem Speicher anzeigen/herunterladen



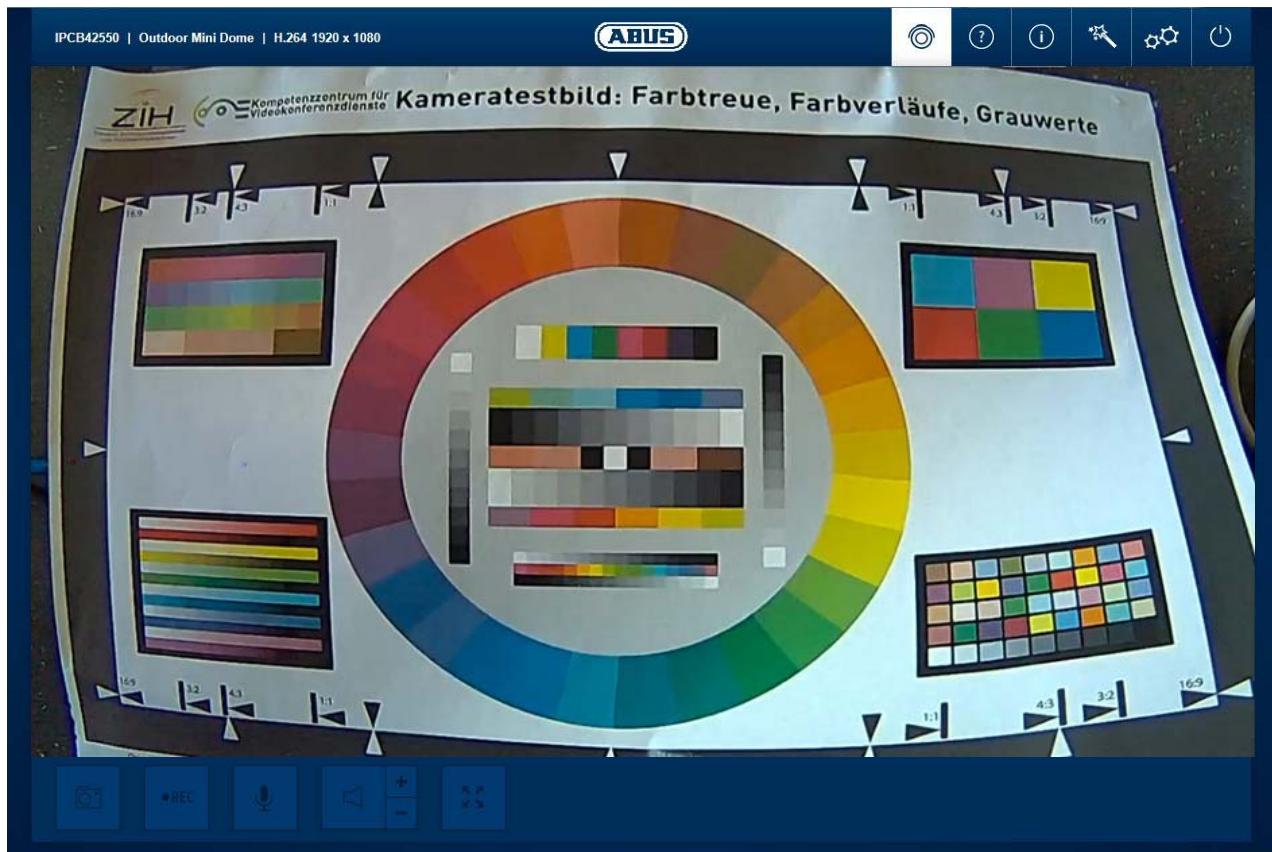
Symbol	Erklärung
 	Auswahl des Datums für die Aufnahmesuche. Falls Daten auf der SD Karte gefunden wurden, so werden diese in der Wiedergabeleiste je nach Aufzeichnungstyp angezeigt. Wählen Sie zuerst ein Datum aus, und drücken Sie anschließend auf „SEARCH“.
	Stoppen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) verringern
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) erhöhen

	Bildweise vorwärts wiedergeben
	Wiedergabelautstärke (falls Audiodaten enthalten sind)
	Digitales Zoom aktivieren. Zeichnen Sie anschließend ein Rechteck mit der linken Maustaste im Videobereich. Das digitale Zoom wird auf diese Fläche angewendet. Erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet den digitalen Zoommodus.
	Einzelbild speichern (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Start/Stopp der Videoscheidefunktion. Das geschnittene Video wird nach Drücken von Stopp gespeichert (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Videodateien von der SD Karte.
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Bilddateien von der SD Karte.
	Wiedergabeleiste mit Zeit- und Datumsanzeige (Anzeige in Abhängigkeit vom zeitlichen Zoomfaktor). In der Wiedergabeleiste werden die aufgenommen Daten farbig nach Aufnahmetyp angezeigt.
	Einstellung des zeitlichen Zoomfaktors

7. Ansicht und Konfigurationsmenüs Benutzer “installer”

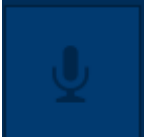
7.1 Live-Ansicht

Die Anzeige der Live-Ansicht des Benutzer installers ist ähnlich die des Benutzer master. Der Benutzer installer hat jedoch erweiterte Einstellungsmöglichkeiten wie den Einrichtungsassistenten oder die erweiterte Konfiguration.

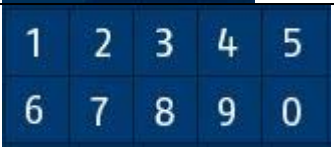
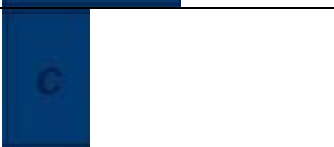
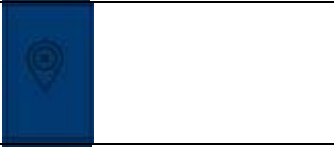


(Beispielbild: IPCB42550)

Schaltfläche / Anzeige am Bildschirm	Funktion
	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostreams im JPEG Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostreams im AVI-Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).

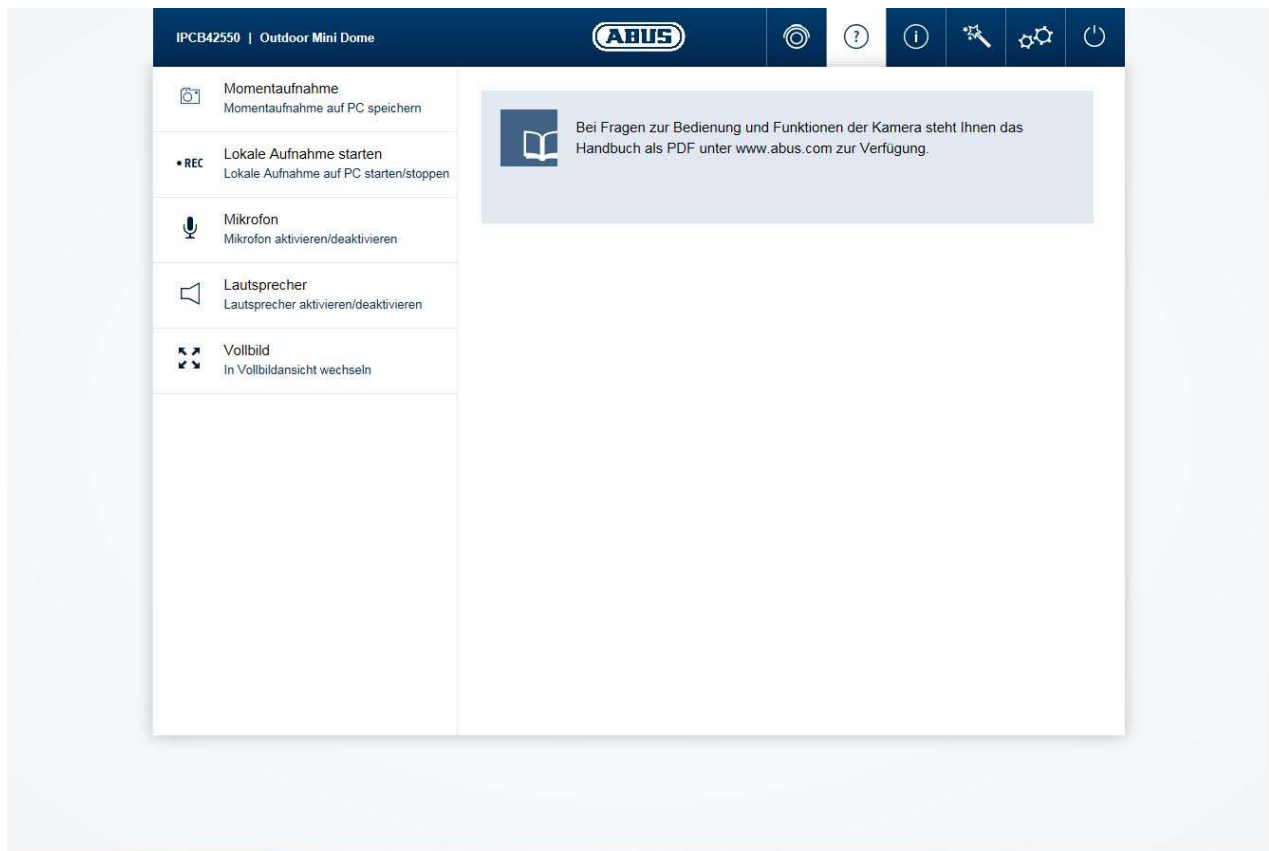
	Schaltausgang aktivieren/deaktivieren (falls bei Modell vorhanden) Über diese Schaltfläche kann der Schaltausgang manuell aktiviert oder deaktiviert werden (z. B. Türöffnerfunktion).
	Aktivierung/Deaktivierung Audioeingang (falls bei Modell vorhanden)
	Aktivierung/Deaktivierung Audioausgang (falls bei Modell vorhanden)
	Vollbildmodus Umschaltung des Videobildes am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick in das Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.
	Statusanzeige Schalteingang Dieses Symbol zeigt den Aktivitätsstatus des Schalteingangs an.
	Live-Ansichtsseite des Benutzers "master"
	Informationsseite mit Erklärungen der Schaltflächen
	Einstellungsseiten des Benutzers "master".
	Benutzer abmelden. Anschließend wird die Login-Seite wieder dargestellt.

	Wechsel zwischen erster und weiter Seite der Menüleiste
	Zoom- / Fokuseinstellung

	Tasten zur Steuerung des Schwenk-Neige-Kopfes
	Tastatur für Zifferneingabe (z.B. Preset-Nummer)
	Anzeigefeld für die Zifferneingabe
	Löschen aller Zifferneingaben aus dem Anzeigefeld
	Preset aufrufen (Vorgehensweise: Ziffer eingeben -> Taste Preset drücken)
	Tour starten (Vorgehensweise: Ziffer eingeben -> Taste Tour drücken)
	Muster starten (Vorgehensweise: Ziffer eingeben -> Taste Muster drücken)

7.2 Hilfeseite

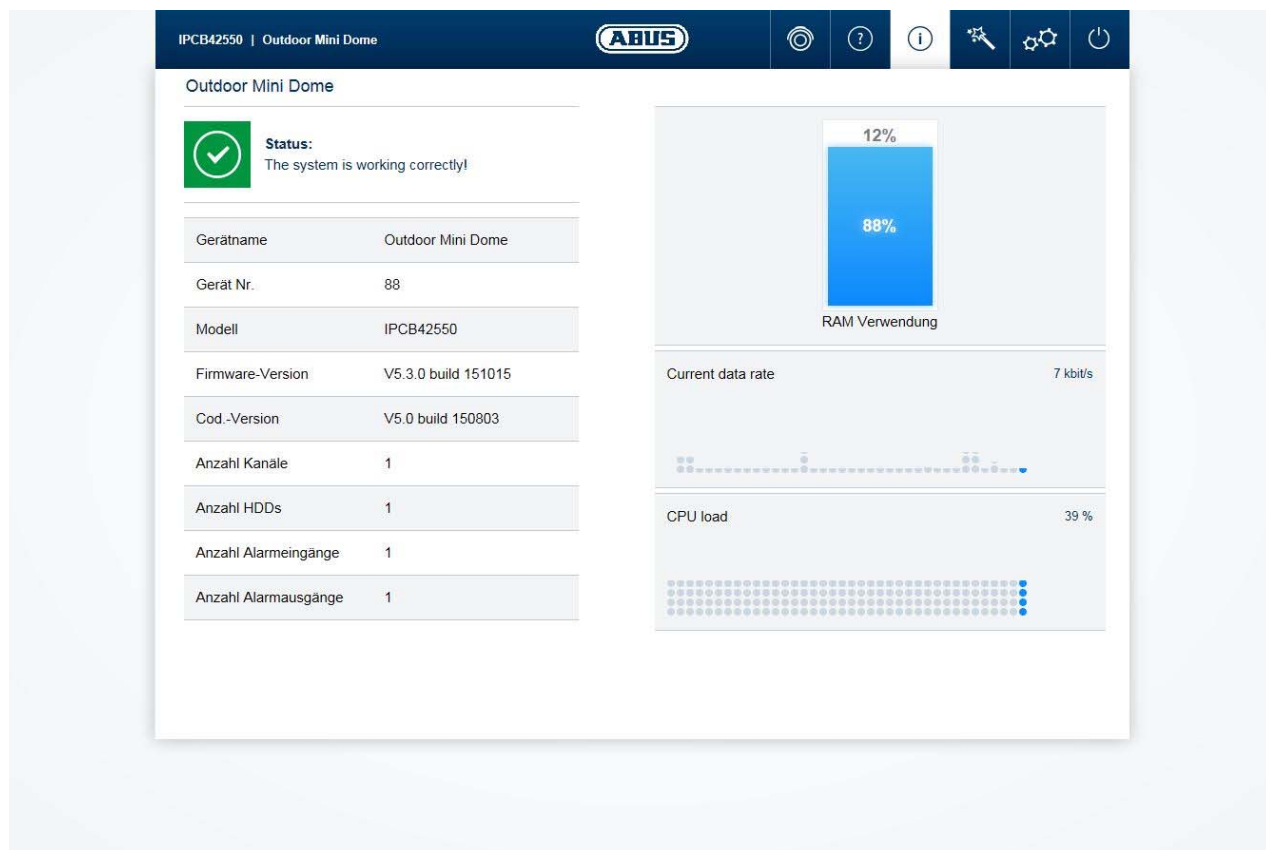
Auf dieser Seite werden die Funktionen der Schaltflächen auf der Live-Seite erklärt.



7.3 Infoseite

Die Info-Seite zeigt generelle Informationen über die Kamera an, z.B. installierte Firmware-Version oder MAC Adresse der Kamera.





Im oberen linken Bereich wird der generelle Zustand des Systems über ein Symbol dargestellt.

	System in Ordnung Alle Parameter wie Systemtemperatur und Prozessorauslastung sind in Ordnung. Alle verwendeten Funktionen arbeiten fehlerfrei.
	System fehlerhaft Es sind Fehler im System aufgetreten. Diese sind für die Grundfunktion der Kamera aber unkritisch. Es könnten aber Einschränkungen oder Fehlfunktionen in bestimmten Funktionen auftreten. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist ggf. nötig.
	Systemzustand kritisch Bestimmte Parameter wie Systemtemperatur oder Prozessorauslastung sind für das System kritisch. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist umgehend nötig.

IP Kamera Name:	Anzeige des Kameranamens. Änderbar über Konfiguration / System
Geräte-Nr.:	Anzeige der max. Auflösung der Kameraplattform
Modell:	Artikelnummer der Kamera
Firmware Version:	Anzeige der aktuell installierten Firmware
Encoding Version:	Versionsnummer des Videoencoders
Anzahl Kanäle:	Bei einer Kamera wird typischerweise nur 1 Kanal angezeigt. Bei sog. IP Encodern können mehrere Kamerakanäle verfügbar sein.
IP Adresse:	Anzeige der aktuell eingestellten IP Adresse
Anzahl HDDs:	Anzeige der Anzahl der eingebauten Speichermedien (z.B. MicroSD Karte)
Anzahl Alarmeingänge:	Anzahl der Schalteingänge an der Kamera
Anzahl Alarmausgänge:	Anzahl der Schaltausgänge an der Kamera
Speicherverwendung:	Zustand des internen Speichers

Datendurchsatz: Summe von Video- und Audiobitrate über die Netzwerkschnittstelle
 (ausgehend)
CPU Auslastung: Anzeige der Prozessorauslastung der Kamera

7.4 *Einstellungsassistent*

Der Einstellungsassistent navigiert Sie durch die wichtigsten Menüpunkte der Kamera. Folgende Menüpunkte werden im Einstellungsassistenten bearbeitet:

Netzwerk ► DDNS ► Text ► Datum/Uhrzeit ► Installer ► Service ► Speichern/Neustart

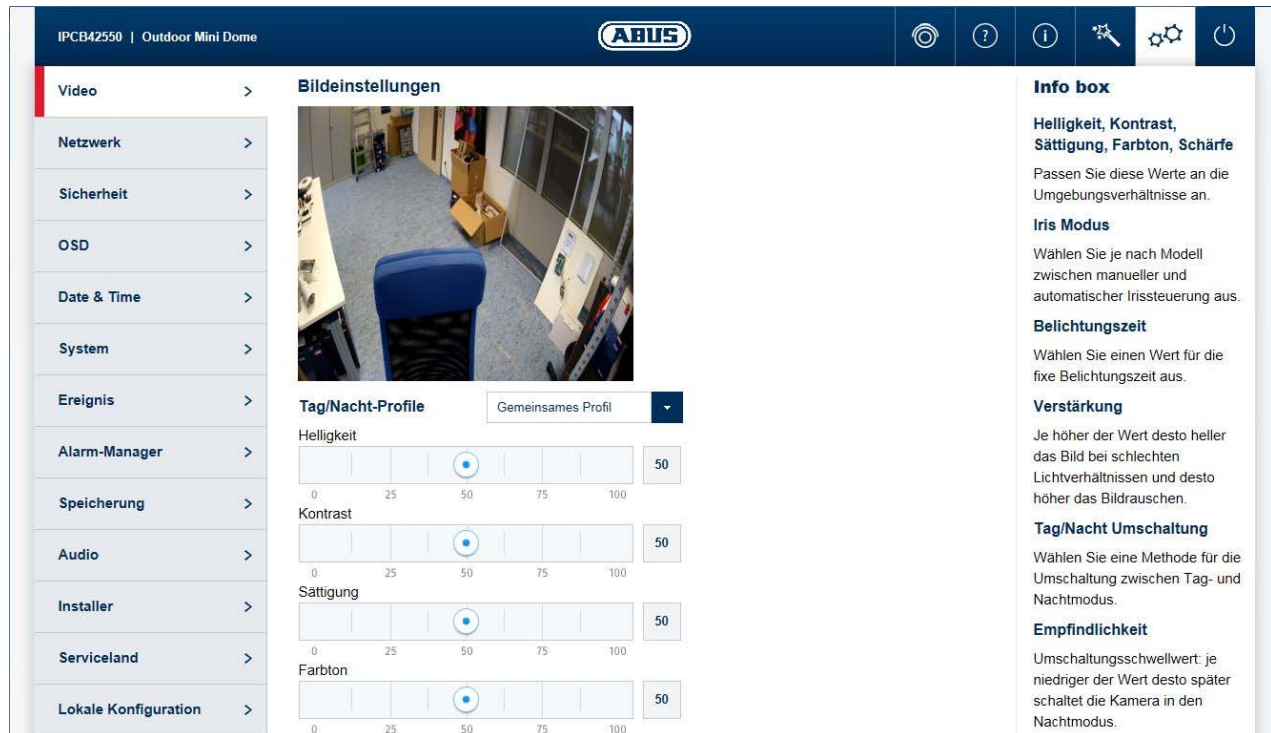


Weiterführende Informationen zu jedem Einstellungspunkt finden Sie im Abschnitt „Erweiterte Kameraeinstellungen“.

7.5 Erweiterte Kameraeinstellungen

7.5.1 Video

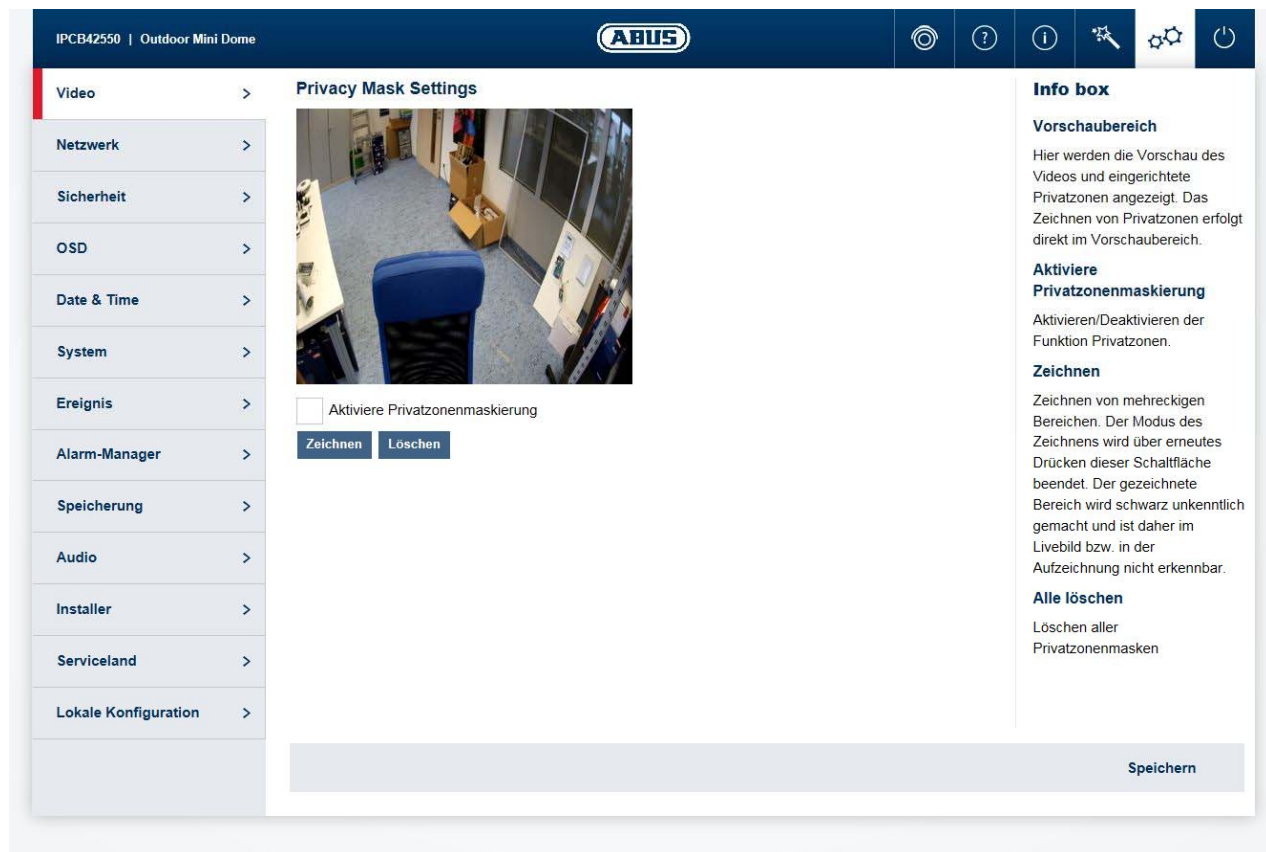
7.5.1.1 Bildeinstellungen



Montage-Szenario:	Wählen Sie aus, ob die Kamera eine Szene im Innen- oder Außenbereich überwacht. Verschiedene Parameter werden daraufhin voreingestellt.
Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Schärfe:	Passen Sie diese Werte an die Umgebungsverhältnisse an.
Belichtungsmodus:	Auswahl zwischen automatischer und manueller Blendensteuerung. Im manuellen Modus können Blendenzahl und Belichtungszeit (Shutter) eingestellt werden (Experten-Einstellung).
Maximaler/Minimaler Blendengrenzwert:	Hier kann die Blendenregelung bei Bedarf begrenzt werden. Dies ist unter Umständen bei sich stark und schnell ändernden Lichtverhältnissen notwendig.
Min./Max. Shutter-Grenzwert:	Einstellen der oberen und unteren Grenze der automatischen Belichtungszeitregelung.
Verstärkungslimit:	Einstellen der Verstärkungsobergrenze.
Slow-Shutter:	Aktivieren bzw. deaktivieren der Langzeitbelichtungsfunktion.
Slow-Shutter-Stufe:	Einstellen des Faktors für die Langzeitbelichtung (2-fach bis 24-fach). Je höher der Wert desto geringer ist die Bildrate.
Fokus Modus:	Auto: automatische Fokussierung mit ständiger Nachregelung. Manuell: manuelle Fokussierung nötig Semi-auto: nach Verändern des Zoomfaktors wird einmalig automatisch fokussiert. Es erfolgt keine Nachregelung bei neuen Objekten die außerhalb des aktuellen Fokuspunktes liegen.

Min. Fokusdistanz:	Stellen Sie je nach Anwendung den minimalen Abstand für Objekte ein, auf die die Kamera fokussieren soll.
Tag/Nacht Umschaltung:	Wählen Sie eine Methode für die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus. Im Zeitplanmodus definieren Start- und Endzeit den Bereich für den Tagmodus.
Empfindlichkeit:	Umschaltungsschwellwert: je niedriger der Wert desto später schaltet die Kamera in den Nachtmodus.
Smart IR:	Verhindert Überblendeffekte bei aktivierter IR Beleuchtung von zu nahen Objekten.
IR-Licht-Modus:	Hier steht ausschließlich der automatische Modus zur Verfügung.
Helligkeitsgrenze:	Einstellen der Obergrenze für die IR Abstrahlleistung.
BLC:	Gegenlichtkompensation eines ausgewählten Bereichs
WDR / Wide Dynamic-Level:	Wide Dynamic Funktion zur verbesserten Darstellung von hohen Kontrasten
HLC:	High Light Compensation; zu helle Bereiche im Bild werden schwarz markiert. HLC Stufe: gibt den Schwellwert der Invertierung an. Funktion nur bei deaktiviertem WDR.
Weißabgleich:	Wählen Sie zwischen verschiedenen Varianten des Weißabgleiches aus.
Digitale Rauschunterdrückung / Pegel:	Funktion zur Reduktion von Rauschen im Bild. Je höher der Wert desto mehr Rauschen wird entfernt und um so statischer wirkt das Bild.
Defog:	Diese Funktion verändert den Bildkontrast zur besseren Darstellung des Bildes bei Nebel-effekten.
EIS (Electronic Image Stabilizer):	Funktion zur elektronischen Bildstabilisierung bei wiederkehrenden Vibrationen
Spiegeln:	Horizontale, vertikale oder hor./vert. Spiegelung des Bildes.
Video Standard:	Stellen Sie hier die Netzfrequenz des Spannungsversorgungsnetzes ein.
Objektiv-Initialisierung:	Ausführen einer täglichen Objektiv-Initialisierung im laufenden Betrieb (01:00 Uhr).
Zoom-Grenze:	Einstellen des max. Zoomfaktors (z.B. 20-fach bei IPCS82500 bedeutet nur optischer Zoom, keine Verwendung des Digitalzooms)
Lokaler Ausgang (falls vorhanden):	Aktivieren/Deaktivieren des analogen Videoausgangs

7.5.1.2 Privatzonenmaskierung



Vorschaubereich:

Hier werden die Vorschau des Videos und eingerichtete Privatzonen angezeigt. Das Zeichnen von Privatzonen erfolgt direkt im Vorschaubereich.

Privatzonenmaskierung aktivieren: Aktivieren/Deaktivieren der Funktion Privatzonen.

Fläche: Zeichnen von rechteckigen Bereichen. Der Modus des Zeichnens wird über erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet. Der gezeichnete Bereich wird schwarz unkenntlich gemacht und ist daher im Livebild bzw. in der Aufzeichnung nicht erkennbar. Das Drücken der Schaltfläche „Hinzufügen“ ist anschließend notwendig.

Löschen: Löschen einer Privatzonenmaske

Hinzufügen: Nach Drücken dieser Schaltfläche wird eine neue Zeile zur Liste hinzugefügt. Anschließend können Name und Maskenfarbe vergeben werden.

Aktives Zoomverhältnis: Hier kann festgelegt werden, ab welchem Zoomverhältnis die eingerichtete Privatzone im Videobild sichtbar wird.

7.5.1.3 Video Stream

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Video >

Netzwerk >

Sicherheit >

OSD >

Date & Time >

System >

Ereignis >

Alarm-Manager >

Speicherung >

Audio >

Installer >

Serviceland >

Lokale Konfiguration >

Stream	Main Stream (Normal)	
Typ	Video-Stream	
Auflösung	1920*1080P	
Bitrate	Variable	
Videoqualität	Höher	
Bildrate	25	fps
Max. Bitrate	4096	Kbps
Video Codec	H.264	
Profil	Hauptprofil	
I-Frame Intervall	50	

Info box

Stream
Wählen Sie den ersten, zweiten oder wenn im Kameramodell vorhanden den dritten Videostream zur Konfiguration aus.

Typ
Wählen Sie ob Video oder Video und Audio übertragen werden soll.

Auflösung
Wählen Sie die Auflösung des Videostreams.

Bildrate
Wählen Sie die Anzahl der zu übertragenden Bilder/Sekunde aus.

Bitratentyp
Wählen Sie die Streaming Methode aus:
Konstante Bitrate: hält die Bitrate konstant auf dem eingestellten Wert, unabhängig von der Qualität.

Speichern

Stream:

Wählen Sie den ersten, zweiten oder wenn im Kameramodell vorhanden den dritten Videostream zur Konfiguration aus.

Typ:

Wählen Sie ob Video oder Video und Audio übertragen werden soll.

Auflösung:

Wählen Sie die Auflösung des Videostreams.

Bitratentyp:

Wählen Sie die Streaming Methode aus: Konstante Bitrate: hält die Bitrate konstant auf dem eingestellten Wert, unabhängig von der Qualität.

Videoqualität:

Wählen Sie die zu erzielenden Qualität (nur bei variabler Bitrate). Der hier eingestellte Wert beschreibt den Kompressionslevel.

Bildrate:

Wählen Sie die Anzahl der zu übertragenden Bilder/Sekunde aus.
IPCS82500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60Hz, WDR aus)

Max. Bitrate:

Wählen Sie die Bandbreite aus, die konstant für die Datenübertragung genutzt werden soll (nur bei konstanter Bitrate).

Videocodierung:

Wählen Sie den Codec der zur Komprimierung der Daten genutzt werden soll.

Profil:

Wählen Sie hier den Profiltyp des Videocodecs. Ein Profil ist normiert und legt fest, welche Parameter für das Encoding genutzt werden sollen.

I-Frame Bildintervall:

Wählen Sie wie oft ein I-Frame (nur bei H.264) gesendet werden soll. Je öfter ein I-Frame (Vollbild) gesendet wird, desto besser ist die Videoqualität, aber desto mehr Bandbreite wird benötigt.

7.5.2 Netzwerk

7.5.2.1 IPv4 / IPv6 Einstellungen

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

IPv4 / IPv6 Einstellungen

NIC wählen: lan

NIC-Typ: 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

IPv4-Adresse: 192.168.0.13 **Test**

IPv4 Subnetzmaske: 255.255.255.0

IPv4-Standard-Gateway: 192.168.0.1

IPv6-Modus: Route Advertisement **Route Advertisement anzeigen**

IPv6-Adresse:

IPv6-Subnetzmaske: 0

IPv6 Standard-Gateway:

MAC-Adresse: 8c:11:cb:08:78:99

MTU: 1500

Multicast-Adresse:

☒ Aktiviere Multicast Discovery

DNS-Server

DNS Server 1: 192.168.0.1

DNS Server 2: 8.8.8.8

Info box

NIC wählen / NIC Typ

Wählen Sie ob die LAN oder WLAN Schnittstelle (wenn vorhanden) konfiguriert werden soll.

DHCP

Setzen Sie den Auswahlhaken, um die DHCP (Dynamic Host Control Protocol) zu aktivieren. Dazu ist ein aktiver DHCP Server im Netzwerk nötig. Die Kamera erhält dann automatisch die IP-Einstellungen vom DHCP Server.

Statische IP Adresse

Die Netzwerkeinstellungen (z.B. IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS Server,...) müssen in diesem Modus manuell eingetragen werden. Jede Kamera muss eine individuelle IP Adresse im Netzwerk erhalten. Route Advertisement: Netzwerkadressdaten werden vom Router über ein spezielles Protokoll automatisch vergeben. Es kann keine Einfluss auf die Vergabe vorgenommen werden.

Speichern

DHCP: Die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway (Standard Router) sowie die DNS Serveradresse werden automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Dazu muss sich ein aktivierter DHCP-Server im Netzwerk befinden. Die Felder auf dieser Seite sind in diesem Modus deaktiviert und dienen als Informationsfelder für die ermittelten Daten. Falls DHCP nicht aktiviert ist, so wird eine statische IP Adresse verwendet (siehe unten).

Statische IP Adresse: Manuelle Einstellung der Netzwerkparameter für IPv4.
IP Adresse: Manuelle Einstellung der IP Adresse der Kamera
Subnetzmaske: Manuelle Einstellung der Subnetzmaske der Kamera
Gateway: Manuelle Einstellung der Gateway-IP-Adresse der Kamera (auch als Standard-Router bezeichnet)

IPv6-Modus: Manuell: Manuelle Vergabe der IPv6 Adresse
DHCP: Automatische Ermittlung der Adresse durch das DHCP
Route Advertisement:

IPv6-Adresse: IPv6 Netzwerkadresse
IPv6-Subnetzmaske: IPv6 Subnetzmaske
IPv6 Standard Gateway: IPv6 Standard Gateway

MAC-Adresse: Anzeige der MAC Adresse
MTU: Maximale Paketlänge
Multicast Adresse: Multicast Netzwerkadresse

Multicast aktivieren: Aktivieren der Multicast Funktion

Bevorzugter DNS Server: Manuelle Einstellung der IP Adresse des DNS Servers

Alternativer DNS Server: Alternative IP Adresse eines DNS Servers

7.5.2.2 Ports

The screenshot shows the configuration interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The left sidebar contains a menu with options: Video, Netzwerk (highlighted), Sicherheit, OSD, Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, Speicherung, Audio, Installer, Serviceland, and Lokale Konfiguration. The main area is titled 'Porteinstellungen' and contains four rows of settings: HTTP Port (80), RTSP Port (554), HTTPS Port (443), and Server Port (8000). Each row has a text input field and a numeric input field. The right sidebar is titled 'Info box' and contains detailed information for each port: HTTP Port (Standard 80), RTSP Port (Standard 554), HTTPS Port (Standard 443), and Server Port (Standard 8000).

Porteinstellungen	
HTTP Port	80
RTSP Port	554
HTTPS Port	443
Server Port	8000

Info box

HTTP Port
Tragen Sie hier den HTTP Port der Kamera ein. Ein Client (z.B. der Browser) kann diesen Port zur Kommunikation zur Kamera verwenden. Standard für den HTTP Port ist 80.

RTSP Port
Tragen Sie hier den RTSP Port der Kamera ein. Ein Client (z.B. NVR, Browser) kann diesen Port zum streaming von der Kamera verwenden. Standard für den RTSP Port ist 554.

HTTPS Port
Tragen Sie hier den HTTPS Port der Kamera ein. Beachten Sie weitere Konfigurationsoptionen im Menü HTTPS. Ein Client (z.B. der Browser) kann diesen Port zur verschlüsselten Kommunikation zur Kamera verwenden. Standard für den HTTPS Port ist 443.

Server Port
▼

HTTP Port: Der Standard-Port für die HTTP Übertragung lautet 80. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz, so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTP-Port erhalten.

RTSP Port: Der Standard-Port für die RTSP Übertragung lautet 554. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS Port: Der Standard-Port für die HTTPS Übertragung lautet 443. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden HTTPS-Port erhalten.

SDK Port: Der Standard-Port lautet 8000. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftetenden SDK-Port erhalten.

	Falls der Zugriff auf die Kamera über Router hinweg erfolgen soll (z. B. vom Internet auf das lokale Netzwerk), so müssen Portweiterleitungen für den HTTP, RTSP und SDK Port im Router vorgenommen werden. Falls weiterhin HTTPS verwendet wird, so muss ebenfalls eine Portweiterleitung für den HTTPS Port vorgenommen werden.
---	---

7.5.2.3 DDNS

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

DDNS Service Einstellungen

☒ DDNS aktivieren

DDNS Service: ABUS Server

Info box

DDNS aktivieren
Aktiviert DDNS (Dynamic Domain Name Service). Mittels dieser Funktion kann die Kamera trotz wechselnder öffentlicher IP Adresse über einen fixen Domänennamen erreicht werden. Dazu ist es nötig, zuvor beim gewünschten Serviceanbieter ein Konto anzumelden. Nähere Informationen erhalten Sie beim DDNS Serviceanbieter.

Service wählen
Wählen Sie einen Anbieter aus der Liste aus: ABUS Server, DynDNS, NO-IP

IP oder Netzwerkadresse des Service-Servers (bei ABUS-Server schon vorausgefüllt)

Domäne (Hostname)
Registrierter Domänenname am Server

Port

Speichern

DDNS aktivieren:
Service auswählen:

Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.
Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.

Server-Adresse:
Domäne:
Port:
Benutzername:
Kennwort:

IP Adresse des Diensteanbieters
Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter
Port des Service
Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter
Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter



Nähere Informationen zum Thema „ABUS SERVER“ finden Sie auf der Hilfeseite unter folgender Adresse:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

7.5.2.4 PPPoE

Das PPPoE Protokoll ermöglicht es die Kamera direkt an ein Providermodem anzuschließen. Es ist kein zusätzlicher Router nötig.

PPPoE aktivieren:	Aktivieren der PPPoE Funktion
Dynamische IP:	Anzeige der dynamisch ermittelten öffentlichen IP Adresse
Benutzername:	Eingabe des Benutzernamen vom Provider (ISP)
Kennwort:	Eingabe des Kennworts vom Provider (ISP)
Bestätigen:	Kennwortbestätigung

7.5.2.5 SNMP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

SNMP Einstellungen

SNMP v1/v2

SNMPv1 aktivieren ☐

SNMP 2c aktivieren ☐

SNMP-Comm. schreiben

SNMP-Community lesen

Trap-Adresse

Trap-Port

Trap-Community

SNMP v3

SNMPv3 aktivieren ☐

Benutzername lesen

Sicherheitslevel

Authent.-Algor. ☒ MD5 ☐ SHA

Kennw.-Authent.

Private-Key-Algorithmus ☒ DES ☐ AES

Private-Key-Kennwort

Benutzername schreiben

Sicherheitslevel

Info box

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Das SNMP Protokoll ermöglicht ein zentrales Netzwerkmanagement von Netzwerkkomponenten.

Weitere Optionen

Ausführliche Beschreibungen zu weiteren Einstellungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung zum Produkt.

SNMP (Simple Network Management Protocol)

Das SNMP Protokoll ermöglicht ein zentrales Netzwerkmanagement von Netzwerkkomponenten.

SNMPv1 aktivieren:	Aktivieren der SNMPv1 Funktion
SNMPv2 aktivieren:	Aktivieren der SNMPv2 Funktion
SNMP-Comm. Schreiben:	SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen:	SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse:	IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port:	Port des TRAP Servers
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMPv3 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv3
Benutzername lesen:	Benutzername vergeben

Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algor.:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algor.:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
SNMP Port:	Netzwerkport für den SNMP Dienst

7.5.2.6 802.1X

Das 802.1X Protokoll ist ein Standard zur Authentifizierung von Netzwerkgeräten in Rechnernetzen.

Weiter Informationen finden Sie z.B. unter: https://de.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X

7.5.2.7 QoS

The screenshot shows the web interface of an ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the device name, the ABUS logo, and several icons for camera view, help, information, search, settings, and power. On the left, a sidebar menu has options for Video, Netzwerk (highlighted in red), Sicherheit, and OSD. The main content area is titled 'QoS Einstellungen' and contains three rows of settings, each with a label and a numeric input field set to 0: 'Video/Audio-DSCP', 'Ereignis/Alarm-DSCP', and 'DSCP-Verwaltung'. On the right, an 'Info box' titled 'QoS (Quality of Service)' explains that QoS is determined by quality parameters of the data flow between network components. Below the info box is a link for 'Weitere Optionen'.

QoS bestimmt anhand von Qualitätsparameter den Datenfluss zwischen zwei Netzwerkkomponenten.

DSCP - Differentiated Service CodePoint

Video/Audio-DSCP:	DSCP Wert für Video/Audio-Daten
Ereignis/Alarm-DSCP:	DSCP Wert für Ereignis/Alarm-Daten
DSCP-Verwaltung:	DSCP Wert für die Kommunikationsdaten

7.5.2.8 FTP

FTP Einstellungen

Server-Adresse: 0.0.0.0

Port: 21

Benutzername: Anonym

Kennwort:

Bestätigen:

Verzeichnisstruktur: Speichern im Stammverz...

Übergeordnetes Verzeichnis: Gerätename ben.

Unterverzeichnis: Kameraname ben.

Upload Medium: ☐ Bild hochladen

Info box

Server Adresse
Tragen Sie hier die IP Adresse des FTP Servers im LAN oder WAN (die IP Adresse eines Domännennamens muss vorher ermittelt werden).

Port
Tragen Sie hier den FTP Port des Server ein. Standard für den FTP Port ist 23.

Benutzername
Tragen Sie hier Sie hier den Benutzernamen vom FTP Server Konto ein.

Passwort/Bestätigen
Tragen Sie hier das Passwort vom FTP Server Konto ein und bestätigen Sie dies.

Verzeichnisstruktur
Tragen Sie hier den Zielordner der Dateispeicherung am FTP Server an. Dieser muss auf dem FTP Server vorhanden sein.

Speichern

Server-Adresse:

IP Adresse des FTP Servers

Port:

FTP Serverport

Benutzername:

Benutzername des Accounts am FTP Server

Anonym:

Anonymom Zugang zum FTP Server (muss vom Server unterstützt werden)

Kennwort:

Kennwort des Accounts am FTP Server

Bestätigen:

Kennwortbestätigung

Verzeichnisstruktur:

Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.

Übergeordn. Verzeichnis:

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert.

Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis:

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

Bild hochladen:

Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.

7.5.2.9 UPnP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netzwerk >

Sicherheit >

UPnP Einstellungen

☒ UPnP™ aktivieren

Name: IPCB42550 - 8C11CB087899

Info box

UPnP aktivieren (Universal Plug and Play)

Aktiviert die UPnP Identifizierung der Kamera im Netzwerk.

Name

UPnP aktivieren:
Spitzname:

Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion
Vergabe eines UPnP Namens, mit dem die Kamera im Netzwerk über UPnP erscheint.

7.5.2.10 SMTP / E-Mail

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netzwerk >

Sicherheit >

OSD >

Date & Time >

System >

Ereignis >

Alarm-Manager >

Speicherung >

Audio >

Installer >

Serviceland >

Lokale Konfiguration >

Absender

Absender

Absender-Adresse

SMTP-Server

SMTP-Port: 25

☐ SSL Aktivieren

Intervall: 2s

☐ Bildanhang

☐ Authentifizierung

Benutzername

Kennwort

Bestätigen

Empfänger

Empfänger1

Empfänger1-Adresse

Empfänger2

Empfänger2-Adresse

Empfänger3

Empfänger3-Adresse

Info box

Damit die Kamera bei bestimmten Ereignissen E-Mails versenden kann, muss die SMTP / E-Mail Funktion zuvor konfiguriert werden. Informationen zu den verschiedenen Angaben erhalten Sie beim E-Mail Provider.

Absender

Tragen Sie hier den Namen des Absenders ein.

Absender-Adresse

Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server

Tragen Sie hier den SMTP Postausgangsserver ein Ihres E-Mail Providers ein.

SMTP-Port

Tragen Sie hier den SMTP Server Port ein (z.B. 465 bei Verwendung von TLS). I.

SSL Aktivieren

Aktivieren Sie falls der E-Mail Server SSL bzw. TLS verwendet. Ggf. muss der SMTP-Port verändert werden.

Intervall / Angeht. Bild

Makes the picture available for...

Damit die Kamera bei bestimmten Ereignissen E-Mails versenden kann, muss die SMTP / E-Mail Funktion zuvor konfiguriert werden. Informationen zu den verschiedenen Angaben erhalten Sie beim E-Mail Provider.

Absender:
Absender-Adresse:
SMTP-Server:

Tragen Sie hier den Namen des Absenders ein.
Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.
Tragen Sie hier den SMTP Postausgangsserver ein Ihres E-Mail Providers ein.

SMTP-Port:

Tragen Sie hier den SMTP Server Port ein (z.B. 465 bei Verwendung von TLS). I.

- SSL Aktivieren: Aktivieren Sie falls der E-Mail Server SSL bzw. TLS verwendet. Ggf. muss der SMTP-Port verändert werden.
- Intervall / Angeht. Bild: Wählen Sie hier Bildintervalls für Bildanhänge. / Option muss für Bildanhänge aktiviert sein.
- Authentifizierung /
Benutzername /
Kennwort: Aktivieren Sie diese Option, falls der SMTP E-Mail Server eine Authentifizierung benötigt. Geben Sie weithin den Benutzernamen mit Kennwort und Kennwortbestätigung des E-Mail Versende Kontos ein.
- Empfänger / Empfänger-Adresse: Tragen Sie hier die E-Mail Empfängern mit Namen und E-Mail Adressen (max. 3 Empfänger).

7.5.2.11 NAT

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

NAT Einstellungen

☒ Port Mapping aktivieren

Port Mapping Modus: Auto

	Port Type	Externer Port	Externe IP-Adresse	Status
☒	HTTP	33849	0.0.0.0	Gültig
☒	RTSP	38689	0.0.0.0	Gültig
☒	Server Port	8000	0.0.0.0	Gültig

Info box

Port-Mapping aktivieren

Die Funktion NAT (Network Address Translation) bzw. Port-Mapping richtet automatisch Portweiterleitungen für den Zugang vom Internet auf die Kamera im Router ein (falls durch Router unterstützt).

Mapping Typ

Auto: Automatische Vergabe

- Port-Mapping aktivieren: Die Funktion NAT (Network Address Translation) bzw. Port-Mapping richtet automatisch Portweiterleitungen für den Zugang vom Internet auf die Kamera im Router ein (falls durch Router unterstützt).
- Mapping Typ:
Manuell: Auto: Automatische Vergabe aller Ports
Manuelle Vergabe aller Ports

7.5.2.12 HTTPS

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

HTTPS Einstellungen

☐ Aktivieren HTTPS

Erstellen

Erstellen Selbst signiertes Zertifikat erzeugen

Erstellen Zertifikat-Anforderung erstellen

Signiertes Zertifikat installieren

Pfad zum Zertifikat **Suche** **Laden**

Anforderung erstellen

Anforderung erstellen **Löschen** **Download**

Eigenschaft Thema: C=DE, H/IP=1.2.3.4

Installiertes Zertifikat

Installiertes Zertifikat **Löschen**

Eigenschaft Thema: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27, EM=com.cn
Herausgeber: C=CN, ST=ZJ, L=HZ, OU=embeddedsoftware, H/IP=192.168.0.27, EM=com.cn
Gültigkeit: 2015-10-09 08:45:26 ~ 2018-10-08 08:45:26

Info box

HTTPS aktivieren
Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

Selbst signiertes Zertifikat erzeugen
Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.

Signiertes Zertifikat installieren
Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).

Speichern

HTTPS aktivieren:

Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszertifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

Selbst signiertes Zertifikat erzeugen:

Geben Sie alle nötigen Details für das Zertifikat ein. Beim späteren Zugriff auf die Kamera muss die Verbindung im Browser zusätzlich bestätigt werden.

Signiertes Zertifikat installieren:

Installieren eines HTTPS Zertifikats eines externen Anbieters. Beim späteren Zugriff auf die Kamera wird die Verbindung im Browsers direkt als sicher akzeptiert (Adressleiste erscheint grün).

7.5.3 Sicherheit

7.5.3.1 IP Adress Filter

The screenshot shows the 'IP Adressfilter' configuration page. On the left is a sidebar with menu items: Video, Netzwerk, Sicherheit (highlighted), OSD, and Date & Time. The main content area has a title 'IP Adressfilter' and a checkbox 'IP-Adressfilter aktivieren'. Below it is a dropdown menu for 'IP-Adressfiltertyp' currently set to 'Verboten'. There are four buttons: 'Hinzufügen', 'Ändern', 'Löschen', and 'Löschen'. Below these is a table with a header 'Nr.' and one empty row. On the right is an 'Info box' with the title 'IP-Adressfilter aktivieren' and text explaining the function. Below that is the 'IP-Adressfiltertyp' section, explaining the selection between 'verbotenen' and 'erlaubten' addresses.

IP-Adressfilter aktivieren:

Aktiviert die IP-Adress-Filterfunktion für IPv4 Adressen. Bei der Eingabe der Adressen sind ausschließlich IP-Adressen erlaubt (keine Domännennamen).

IP-Adressfiltertyp:

Auswahl zwischen verbotenen und erlaubten Adressen. Es können nur entweder verbotene oder erlaubte Adressen eingestellt werden.

Hinzufügen /
Ändern /
Löschen:

Verwalten der Filterregeln. Format der IP Adresseingabe ist:
XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authentifizierung

RTSP Authentifizierung:

An (basic): Authentifizierung aktiviert. Für die Übermittlung der Videodaten via RTSP sind Benutzername und Passwort erforderlich.

Aus (disable): Authentifizierung deaktiviert.

7.5.3.3 Sicherheit Serviceeinstellungen

The screenshot shows the 'Sperre für illegale Anmeldung aktivieren' checkbox, which is checked. To the right is an 'Info box' with the title 'Sperre für illegale Anmeldung aktivieren' and text explaining that after activation, the access to the camera will be blocked for 5 minutes after 3 failed login attempts.

Sperre für illegale Anmeldung aktivieren:

Nach Aktivierung wird nach 3 Mal falscher Eingabe von Benutzername oder Passwort der Zugang zur Kamera für 5 Minuten gesperrt.

7.5.4 Text

IPC42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netzwerk >

Sicherheit >

OSD >

Date & Time >

System >

Ereignis >

Alarm-Manager >

Speicherung >

Audio >

Installer >

Serviceland >

Lokale Konfiguration >

OSD

☐ Datum anz.

☐ Name anz.

Kameraname: Camera 01

Zeitformat: 24 Stunden

Datumsformat: TT-MM-JJJJ

Anzeigemodus: N. transp. & n. blinkend

OSD-Größe: 16*16

Schriftfarbe: Benutzerdefiniert

Info box

Name anzeigen
Blendet den konfigurierbaren Kameranamen im Livebild ein.

Datum anzeigen
Blendet das Datum im Livebild ein.

Kameraname
Tragen Sie hier Kameranamen ein (max. 32 Zeichen).

Zeitformat
Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.

Datumsformat
Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.

Anzeigemodus
Wählen Sie zwischen blinkender oder nicht-blinkender Darstellung für alle Einblendungen aus.

OSD-Größe

Speichern

Name anzeigen:
Datum anzeigen:
Kameraname:
Zeitformat:

Blendet den konfigurierbaren Kameranamen im Livebild ein.
Blendet das Datum im Livebild ein.
Tragen Sie hier Kameranamen ein (max. 32 Zeichen).
Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.

Datumsformat:
Anzeigemodus:

Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.
Wählen Sie zwischen blinkender oder nicht-blinkender Darstellung für alle Einblendungen aus.

OSD-Größe:

Auswahl der Größe für ein Zeichen. Optionen: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 Pixel, Auto). Die Option Auto passt die Zeichengröße automatisch an die Bildgröße an.

Schriftfarbe:

Wählen Sie die Farbe der Zeichendarstellung aus. Bei der benutzerdefinierten Auswahl ist die Farbpalette rechts neben der Auswahlbox zu finden.

7.5.5 Datum & Uhrzeit

Zeitzone:

Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet. Setzen Sie den Auswahlhaken, um das Datum und die Uhrzeit der Kamera mit einem NTP Zeitserver abzugleichen.

NTP:

Server Adresse / NTP Port:

Tragen Sie hier die Serveradresse oder die IP Adresse des NTP Servers ein. Ein Standard-Server ist bereits eingerichtet, dieser kann bei Bedarf abgeändert werden.

NTP-Port:

Tragen Sie hier den NTP Port ein. Der Standard-Port bei NTP lautet 123.

Intervall:

Wählen Sie einen Aktualisierungsintervall aus.

Manuell:

Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit. Klicken Sie in das Datum/Uhrzeitfeld zum Öffnen eines Konfigurationsmenüs.

Synchronisation mit Computerzeit:

Verwendung der aktuellen PC-Zeit, von dem in diesem Moment zugegriffen wird (nach Speichern der Einstellungen).

Sommerzeit (DST) aktivieren:

Setzen Sie den Auswahlhaken, falls der Kamerastandort generell an der Sommer-/Winterzeitumstellung teilnimmt.

7.5.6 System

7.5.6.1 Allgemein

Kameraname:	Tragen Sie hier einen Namen ein (max. 32 Zeichen). Nicht erlaubte Zeichen sind: / \ : * ? ' " < > %
Konfiguration exportieren:	Exportiert die gesamte Kamerakonfiguration in eine Datei.
Konfiguration importieren:	Importiert eine zuvor exportierte Konfiguration gleichen Kamerateyps.
Einstellungen zurücksetzen:	Setzt die Kamera auf Werkseinstellungen zurück (außer Netzwerkeinstellungen). Durch auswählen "Inklusive Netzwerk" werden zusätzlich die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt.

7.5.6.2 Firmware / Neustart

Firmware / Remote Upgrade:	Über diese Funktion kann die Firmware der Kamera aktualisiert werden. Laden Sie zuerst die aktuelle Firmware von der ABUS Internetseite herunter. Über die Schaltfläche "Durchsuchen" kann diese Datei für die Aktualisierung selektiert werden. Drücken Sie die Schaltfläche "Upgrade", um die Aktualisierung zu starten.
Neustart:	Drücken Sie die Schaltfläche "Neustart", um den Neustart manuell zu vollziehen.
Zeitplan Neustart:	Aktiviert den zeitplangesteuerten Neustart. Der Neustart kann alle x Tage zu einer bestimmten Uhrzeit erfolgen.

7.5.6.3 Log-Datei

Log Datei:	In der Log Datei werden systemrelevante Daten protokolliert. Diese können z. B. bei der Fehlerbehebung helfen.
Exportieren:	Exportieren der Log Datei in eine Datei

7.5.6.4 RS-485

In diesem Menüpunkt können die Parameter für die RS-485 Steuerschnittstelle eingestellt werden.

Baudrate:	Einstellung für die Baudrate
Datenbits:	Einstellung für die Anzahl der verwendeten Datenbits
Stoppsbit:	Einstellung für die Anzahl der Stopbits
Parität:	Paritätseinstellung
Flow-Control:	Einstellung für die Verwendung von Flusssteuerung
PTZ-Protokoll:	PTZ Steuerprotokoll über RS-485, Standard Pelco-D
PTZ-Adresse:	Einstellung der individuellen PTZ Adresse im RS-485 Bus (jedes Gerät muss eine eigene PTZ Adresse erhalten (PTZ ID). Das Steuergerät im Bus erhält die ID = 0.

7.5.7 PTZ

7.5.7.1 Grundlagen

Proportionalschwenk aktivieren:	Schwenk- und Neigegeschwindigkeit werden proportional zum Zoomfaktor verringert.
Preset-Freezing aktivieren:	Während der Bewegung von einem Preset zum anderen Preset wird der Videostream kurz gestoppt.
Preset-Geschwindigkeit:	PTZ Geschwindigkeit bei Aufrufen eines Presets
Manuelle Geschwindigkeit:	PTZ Geschwindigkeit für manuelle Steuerung
Auto-Scan Geschwindigkeit:	PTZ Geschwindigkeit für Auto-Scan Aktion
Zoom-Geschwindigkeit:	Generelle Einstellung für die Zoom-Geschwindigkeit
Zoom-Status:	Anzeigedauer des Zoom-Status im OSD
PT-Status:	Anzeigedauer der Gradanzeige für die Schwenk-/Neigeblickrichtung
Preset Status:	Anzeigedauer der Preset-Nummer
Fortsetzungszeit:	Fortsetzen der Aktion nach Neustart des Domes, welche xx Sekunden vor Neustart ausgeführt wurde.

7.5.7.2 Preset / Touren / Muster

Steuertasten:	Steuertasten für die Ausrichtung des PTZ Kamerakopfes (links, rechts, usw.)
Zoom + / Zoom -:	Einzoomen und Herauszoomen des Kameramoduls
Fokus + / Fokus -:	nicht verwendet
Blende + / Blende -:	nicht verwendet
Geschwindigkeitsregler (+/-):	Über diesen Regler kann die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit verändert werden.
TAB: Presets:	Zum Einstellen eines Presets steuern Sie die Kamera zuerst zum gewünschten Punkt ink. Zoomeinstellung. Wählen Sie anschließend eine Preset-Zeile aus. Vergeben Sie bei Bedarf einen anderen Namen (Standard ist "Preset x"). Nun drücken Sie die Schaltfläche Einstellen. Zum Aufrufen eines Presets wählen Sie eine Preset-Zeile aus. Nun erscheint eine weitere Option Aufrufen. Zum Löschen eines Presets erscheint ebenfalls eine weitere Option.
TAB: Tour:	Zum Einstellen einer Tour wählen Sie zuerst eine Tour aus (z.B. 01). Drücken Sie anschließend die Schaltfläche + am unteren Ende der Tour-Dialogbox, dies fügt einen neuen Tour-Schritt hinzu. Wählen Sie nun eine Preset aus, wählen Sie die Dauer zum Verleib an diesem Tour-Schritt aus, und stellen Sie eine Geschwindigkeit zum anfahren des Tour-Schrittes aus. Fügen Sie bei Bedarf weitere Tour-Schritte hinzu. Am Ende drücken Sie das Diskettensymbol zum Speichern der gesamten Tour!

Das Wiedergabesymbol startet die Tour. Das Stopp Symbol stoppt die Tour.

TAB: Muster: Ein Muster ist ein programmierter Ablauf von Steuerung und Zoom. Dabei speichert die Kamera alle Aktionen welche Sie über die Steuertasten und Zoomtasten ausführen.
Der Start der Programmierung (Lernphase) erfolgt über das Stiftsymbol. Das Stoppen der Lernphase erfolgt über die Taste rechts neben dem Stiftsymbol.

7.5.7.3 Begrenzung

Begrenzung aktivieren: Aktivieren der Funktion

Begrenzungstyp: Manuelle Stopps: Begrenzung gilt für Manuelle Steuerung
Suchlauf Stopps: Begrenzung gilt für Scan Aktionen

Typstatus: Anzeige, ob eine Begrenzung eingestellt ist.

Einstellen: Nach Drücken wird die Prozedur des Einstellens der Begrenzung aufgerufen (siehe Vorschaubild, nacheinander: linke, rechte, obere, untere Begrenzung, Iris/Blende + Schaltfläche zum Speichern)

Löschen: Löschen aller Begrenzungen

7.5.7.4 Anfangsposition

Hinweis: Die gewünschte Startposition muss zuvor als beliebiges Preset gespeichert werden.

Einstellung für die Startposition des PTZ Domes nach Neustart

Einstellen: Einstellen der aktuellen Position als Startposition.

Löschen: Löschen der aktuellen Startposition

Gehe zu: Aufrufen eine Presets (voreingestellte Position)

7.5.7.5 Parkaktion

Funktion zum Ausführen einer bestimmten Aktion nach eine definierten Zeit (5-720 Sek.)

Parkaktion aktivieren: Aktivieren der Funktion

Parkdauer: Ist die Zeit, die nach manueller PTZ Steuerung verstreichen muss, um die Funktion der Parkaktion wieder zu aktivieren (5-720 Sek.).

Auto-Scan: Horizontaler Scan (360°, endlos). Geschwindigkeit über Grundlagen-Menü einstellbar.

Frame-Scan: Horizontaler Scan, mit Stopp alle 90° für 4 Sekunden

Zufalls-Scan:	Zufälliger Scan
Patrouille:	Start einer programmierten Tour
Muster:	Start eines programmierten Musters
Preset:	Aufrufen eines Presets (voreingestellte Position)
Panorama-Scan:	Diagonal-Scan (360° Horizontal, 0~90° Vertikal, fortlaufend)
Neigungs-Scan:	horizontaler Scan (0~90°)

7.5.7.6 Geplante Aufgaben

Funktion zum Ausführen einer bestimmten Aktion in einen definierten Zeitraum (über Zeitplan)

Geplante Aufgaben aktivieren: Aktivieren aller programmierten Aufgaben im Zeitplan.

Parkdauer: Ist die Zeit, die nach manueller PTZ Steuerung verstreichen muss, um die Funktion der geplanten Aufgaben wieder zu aktivieren (5-720 Sek.).

Auto-Scan: Horizontaler Scan (360°, endlos). Geschwindigkeit über Grundlagen-Menü einstellbar.

Frame-Scan: Horizontaler Scan, mit Stopp alle 90° für 4 Sekunden

Zufalls-Scan: Zufälliger Scan

Patrouille: Start einer programmierten Tour

Muster: Start eines programmierten Musters

Preset: Aufrufen eines Presets (voreingestellte Position)

Panorama-Scan: diagonal-Scan (360° Horizontal, 0~90° Vertikal, fortlaufend)

Neigungs-Scan: horizontaler Scan (0~90°)

Dome-Neustart: Kameraneustart

Dome-Anpassung: Initialisierung des PTZ Domes

AUX-Ausgang: Schalten eines Relaisausgangs

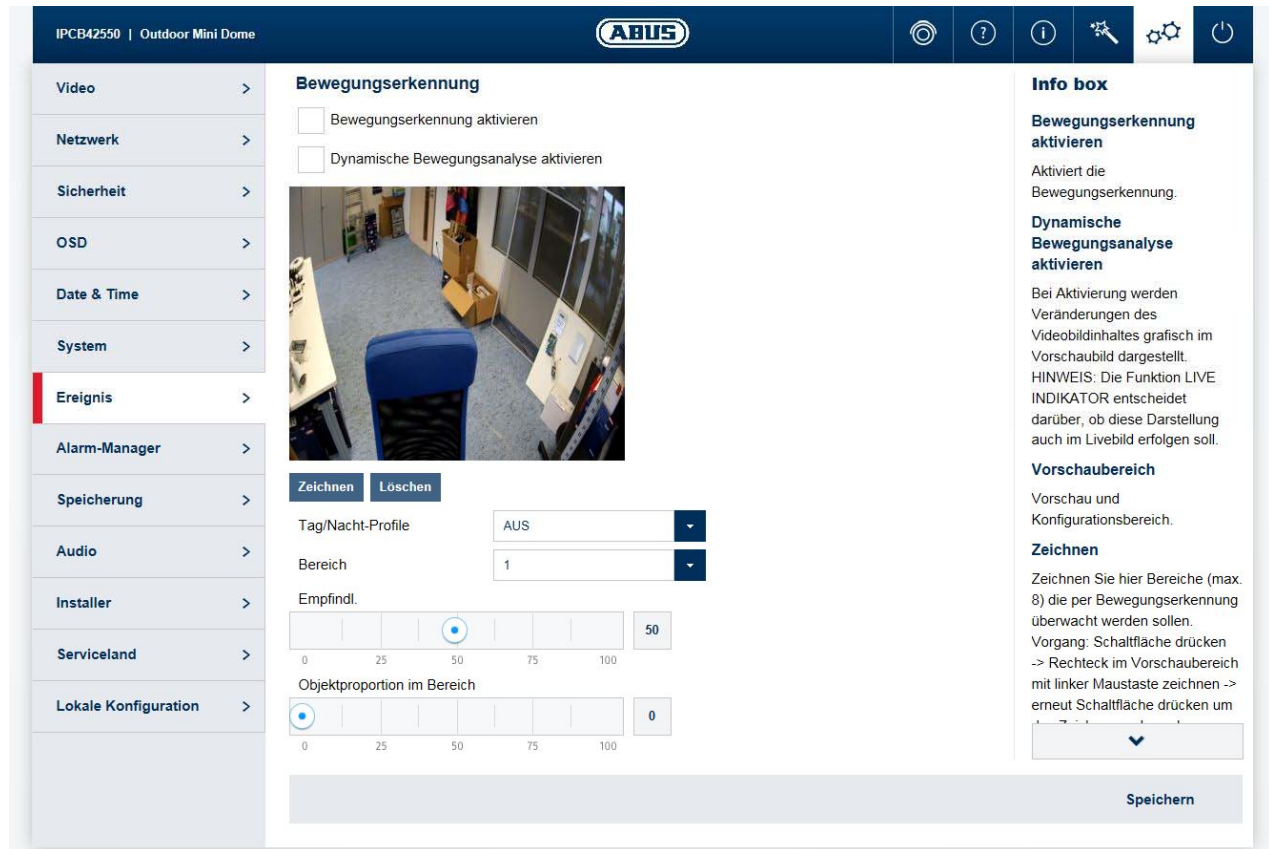
7.5.7.7 Konfiguration löschen

Rücksetzen von PTZ Einstellungen auf Werkseinstellungen (z.B. Presets (Voreinstellungen), Tour (Patrouille), ...)

Wählen Sie die gewünschten Kategorien zum Löschen aus, und Drücken Sie anschließend die Schaltfläche Einstellungen sichern.

7.5.8 Ereignisse

7.5.8.1 Bewegungserkennung



Bewegungserkennung aktivieren:

Aktiviert die Bewegungserkennung.

Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren:

Bei Aktivierung werden Veränderungen des Videobildinhaltes grafisch im Vorschaubild dargestellt.

HINWEIS: Die Funktion LIVE INDIKATOR entscheidet darüber, ob diese Darstellung auch im Livebild erfolgen soll.

Vorschaubereich:
Fläche:

Vorschau und Konfigurationsbereich.

Zeichnen Sie hier Bereiche (max. 8) die per Bewegungserkennung überwacht werden sollen. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.

Alle löschen:

Löschen aller Bereiche.

Tag/Nachtumschaltung:

Definiert wie die Bewegungserkennung im Tag bzw. Nachtmodus angewendet wird.

Aus: Einstellungen Tag und Nacht sind gleich.

Automatische Umschaltung: Einstellungen werden an die automatische Tag-/Nachtumschaltung gekoppelt.

Zeitplan: Einstellungen für Tag und Nacht werden nach Zeitplan angewendet.

Empfindlichkeit:	Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.
Objektproportion im Bereich:	Erforderliche Objektgröße für das Auslösen der Bewegung im Bereich (0-100%).

7.5.8.2 Cover Detection

Cover Detection aktivieren:	Diese Funktion überwacht das Abdecken eines Bereiches im Videobild.
Vorschaubild: Zeichnen:	Vorschau und Konfigurationsbereich. Zeichnen Sie hier einen Bereich die per Cover Detection überwacht werden soll. Vorgang: Schaltfläche drücken -> Rechteck im Vorschaubereich mit linker Maustaste zeichnen -> erneut Schaltfläche drücken um das Zeichnen zu beenden.
Löschen:	Löscht den Bereich.
Empfindlichkeit:	Ändern Sie hier die Empfindlichkeit der Erkennung (3 Stufen).

7.5.8.3 Videoverlust

Videoverlusterkennung aktivieren:	Zum Aktivieren der Funktion setzen Sie den Auswahlhaken. Diese Funktion kann z.B. im Alarmmanager als Auslöser für ein Ereignis verwendet werden.
-----------------------------------	---

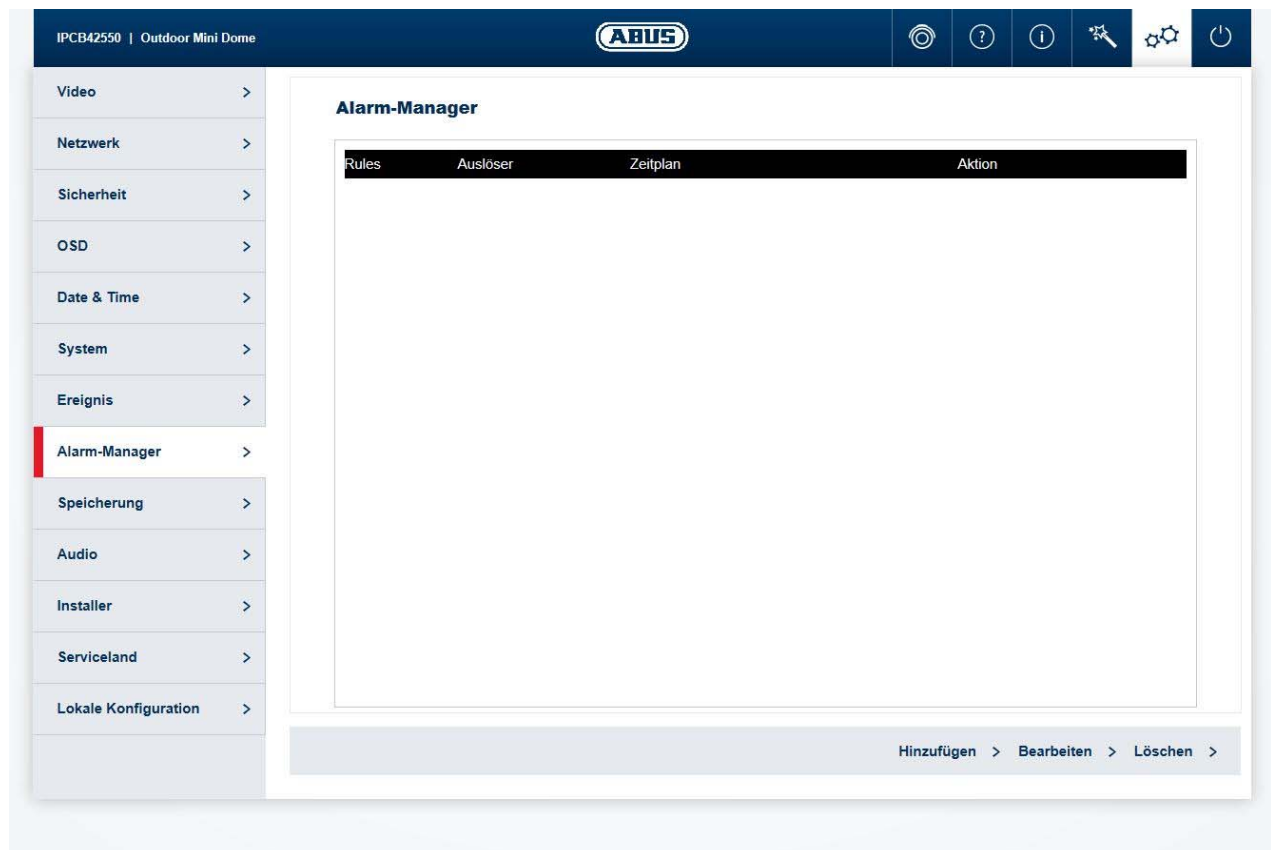
7.5.8.4 Alarmeingang

Alarmeingang:	Wählen Sie hier den zu konfigurierenden Alarmeingang aus (Anzahl je nach Kameramodell).
Alarmname:	Tragen Sie hier den Namen ein.
Alarm Typ:	Der Alarm Typ legt den Ruhe- und Auslösezustand fest. NO: Normally Open (Normalzustand geöffnet) NC: Normally Closed (Normalzustand geschlossen)

7.5.8.5 Alarmausgang

Alarmausgang:	Wählen Sie hier den zu konfigurierenden Alarmausgang aus (Anzahl je nach Kameramodell).
Alarmname:	Tragen Sie hier den Namen ein.
Verweilzeit:	Wählen Sie die Dauer der Aktivität des Schaltausgangs im Alarmfall aus. Manuell: Der Ausgang wird nur so lange aktiviert wie das Ereignis andauert.

7.5.9 Alarm Manager



Auslöser:

Eine Alarmregel besteht aus einem Auslöser, einem Zeitplan für die Anwendung der Regel und einer Aktion. Wählen Sie einen Auslöser für die Alarmregel aus der Liste aus. Es kann nur ein Auslöser für jede Regel konfiguriert werden.

Zeitplan:

Die Aktivierung einer Alarmregel kann in 30 Minuten Schritten erfolgen. Die Markierung wird direkt in der Matrix links vorgenommen (rot = aktiv).

Alle löschen:

Löscht den gesamten Zeitplan.

Alle markieren:

Markiert den gesamten Zeitplan.

Aktion:

Auf dieser Seite können eine oder mehrere Aktionen für die Regel festgelegt werden.

7.5.10 Aufzeichnung

7.5.10.1 Aufnahmezeitplan

The screenshot shows the 'Aufzeichnungszeitplan' (Recording Schedule) configuration page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The interface includes a left sidebar with navigation options: Video, Netzwerk, Sicherheit, OSD, Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, **Speicherung** (highlighted), Audio, Installer, Serviceland, and Lokale Konfiguration. The main content area is divided into two sections. The top section, 'Aufzeichnungszeitplan', contains settings for 'Voraufzeichnung' (10s), 'Nachaufz.' (5s), 'Überschreiben' (Ja), and 'Aufzeichnungs-Stream' (Main Stream). Below these is a checkbox for 'Aufnahmezeitplan aktivieren'. The bottom section features a 'Bearbeiten' button and a 24-hour grid for scheduling recordings. The grid has columns for hours (0-24) and rows for days of the week (Mo-Sa). A legend on the right indicates recording types: Normal (blue), Bewegungserkenn (green), Alarm (red), Bewegung | Alarm (orange), Bewegung & Alarm (light blue), and Andere (purple). The right sidebar, 'Info box', provides additional information: 'Nachaufzeichnung' (Post-recording), 'Überschreiben' (Overwrite), 'Video-Stream' (Video stream), and 'Aufnahmezeitplan aktivieren' (Activate recording schedule). The 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right.

Nachaufzeichnung:

Legen Sie fest, wie lange das Video nach einem Ereignis gespeichert werden sollen.

Überschreiben:

Legen Sie das Verhalten bei einer vollen SD-Karte fest (Aufzeichnung beenden oder älteste Daten mit neuen ersetzen = Ringspeicherfunktion).

Video-Stream:

Wählen Sie den Videostream zur Aufzeichnung aus.

Aufnahmezeitplan aktivieren:

Nach Aktivierung und Konfiguration werden Videodaten entweder dauerhaft oder zu bestimmten Zeitpunkten und ggf. bei Ereignis gespeichert. Der Zeitplan kann über die Schaltfläche Bearbeiten konfiguriert werden.

7.5.10.2 Speicherverwaltung

Speicherverwaltung

HDD-Geräteliste Format

HDD-Nr.	Kapazität	Freier Speic...	Status	Typ	Eigenschaft	Fortschritt
☐ 1	14.64GB	14.00GB	Normal	Local	R/W	

Quota

Max. Speicher Kapazität... 3.50GB

Freie Größe für Bild 3.50GB

Max. Speicher Kapazität... 10.75GB

Freie Größe für Aufnahme 10.50GB

Prozentsatz von Bild 25 %

Prozentsatz von Aufnahme 75 %

Info box

Geräteliste
Zeigt die verfügbaren Speichermedien in der Kamera (SD-Karte) an.

Format
Formatiert das ausgewählte Speichermedium (Achtung: alle Daten werden gelöscht).

Informationen
Zeigt weitere Informationen Speichermedium.

Speichern

- Geräteliste: Zeigt die verfügbaren Speichermedien in der Kamera (SD-Karte) an.
- Format: Formatiert das ausgewählte Speichermedium (Achtung: alle Daten werden gelöscht).
- Informationen: Zeigt weitere Informationen Speichermedium.

7.5.10.3 NAS

NAS

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		

Info box

NAS
Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzernamen und Passwort anzugeben.

- NAS: Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzernamen und Passwort anzugeben.

7.5.10.4 Schnappschuss

Schnappschuss

Zeitablauf

☐ Timing-Schnappschuss aktivieren

Format: JPEG

Auflösung: 1920*1080

Qualität: Hoch

Intervall: 0 Millisekunde

Bearbeiten

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Ereignisgesteuert

☐ Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren

Format: JPEG

Info box

Nach Aktivierung und Konfiguration können Einzelbilder auf der SD-Karte abgelegt werden. Die Speicherung der Einzelbilder kann zeitgesteuert und/oder ereignisgesteuert passieren.

Timing Schnappschuss aktivieren

Aktivierung der zeitgesteuerten Speicherung.

Format

Verfügbare Bildformate für die Einzelbilder: JPEG

Auflösung

Verfügbare Auflösungen für die Einzelbilder: 1920x1080

Qualität

Verfügbare Qualität für die Einzelbilder: 3 Stufen

Intervall

Hier legen Sie den Speicherintervalls (min. 1 Sekunde, max. 7 Tage) fest.

Zeitplan bearbeiten

Hier legen Sie den Zeitplan für die Speicherung fest.

Ereignisgesteuerten

Nach Aktivierung und Konfiguration können Einzelbilder auf der SD-Karte abgelegt werden. Die Speicherung der Einzelbilder kann zeitgesteuert und/oder ereignisgesteuert passieren.

Timing Schnappschuss aktivieren: Aktivierung der zeitgesteuerten Speicherung.
 Format: Verfügbare Bildformate für die Einzelbilder: JPEG
 Auflösung: Verfügbare Auflösungen für die Einzelbilder: 1920x1080
 Qualität: Verfügbare Qualität für die Einzelbilder: 3 Stufen
 Intervall: Hier legen Sie den Speicherintervalls (min. 1 Sekunde, max. 7 Tage) fest.
 Zeitplan bearbeiten: Hier legen Sie den Zeitplan für die Speicherung fest.

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren: Nach Aktivierung werden Einzelbilder bei Ereignis auf die SD-Karte gespeichert (Bewegungserkennung, Manipulation, Alarmeingang, Alarmausgang, Tripwire, Intrusion Detection)

Bildanzahl: Hier legen Sie die Anzahl der gespeicherten Bilder nach Ereignis fest (1-120).

7.5.11 Audio

Audiocodierung: Wählen Sie hier den Audiocode für die Audioübertragung aus (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).

Audioeingang: Aktiviert den Audioeingang (nur bei Kameras mit eingebautem Mikrofon und Mikrofoneingang).

Eingangslautstärke: Anpassung der Eingangsverstärkung an das Mikrofon.

Umgebungsrauschfilter: Aktivieren Sie hier die digitale Rauschunterdrückungsfunktion für die Audioübertragung.

7.5.12 Benutzer

Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen: Es können Benutzer vom Typ „Master“ (1) oder „User“ (10) hinzugefügt werden.

Benutzername: Vergeben Sie hier den Benutzernamen (max. 32 Zeichen, nicht erlaubt: \ : ").

Sprache: Wählen Sie hier die anzuzeigende Sprache für den Benutzer aus.

Verwende sicheres Passwort:

Ein sicheres Passwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Passwort / bestätigen: Geben und bestätigen Sie hier das Passwort.

7.5.13 Service

Serviceland: Wählen Sie das Land aus, welches im Servicefall Kontakt mit dem Installateur der Kamera aufnimmt.

Informationen an ABUS senden: Sendet die Konfigurationsdatei (ohne Passwörter) und die Log-Datei an den ABUS Support. Diese Funktion muss vor Absenden bestätigt werden.

Service Account aktivieren: Nach Aktivierung und Passwortvergabe wird ein zusätzlicher Account aktiviert, welcher für den ABUS Support übermittelt werden kann.

IPC842550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Netzwerk >

Sicherheit >

OSD >

Date & Time >

System >

Ereignis >

Alarm-Manager >

Speicherung >

Audio >

Installer >

Serviceland >

Lokale Konfiguration >

Serviceland Einstellungen

Serviceland

German (Deutsch)

Daten zur Unterstützung an ABUS senden

Wenn Sie Probleme mit dem Betrieb der Kamera haben, so hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter. Hierzu verfügt Ihre Kamera über eine integrierte Funktion, welche unserem Support-Team Einstellungsdaten zur Verfügung stellt. Bei Ihrem Kontakt mit dem Support-Team stehen dann bereits wichtige Einstellungsdaten der Kamera zur Verfügung. Sollten Sie dies nicht wünschen, so wählen Sie die folgende Kontrollbox nicht aus.

☐ Ja, ich möchte alle relevanten Kamera Informationen (keine Passwörter) an ABUS senden.

Daten senden

Service Access

☐ Kennwort ändern

Info box

Serviceland

Wählen Sie das Land aus, welches im Servicefall Kontakt mit dem Installateur der Kamera aufnimmt.

Informationen an ABUS senden

Sendet die Konfigurationsdatei (ohne Passwörter) und die Log-Datei an den ABUS Support. Diese Funktion muss vor Absenden bestätigt werden.

Service Account aktivieren

Nach Aktivierung und Passwortvergabe wird ein zusätzlicher Account aktiviert, welcher für den ABUS Support übermittelt werden kann.

Speichern

7.5.14 Lokale Konfiguration

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Live-Ansicht Parameter

Protokoll: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live-Ansicht Performance: ☐ Geringste Ve... ☒ Auto ☐ Höchste

Live-Indikator: ☐ Aktivieren ☒ Deaktiviert

Bildformat: ☒ JPEG ☐ BMP

Einstellungen der Aufzeichnungsdatei

Aufz.-Dateigröße: ☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB

Aufzeichnung speichern unter: C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles **Suche**

Downloads speichern unter: C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles **Suche**

Bild/Beschn.-Einst.

Live-Schnappsch. sichern unter: C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles **Suche**

Schnappschuss bei Wiedergabe...: C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics **Suche**

Clips speichern unter: C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles **Suche**

Info box

Protokoll
Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)

Live-Ansicht-Leistung
Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).

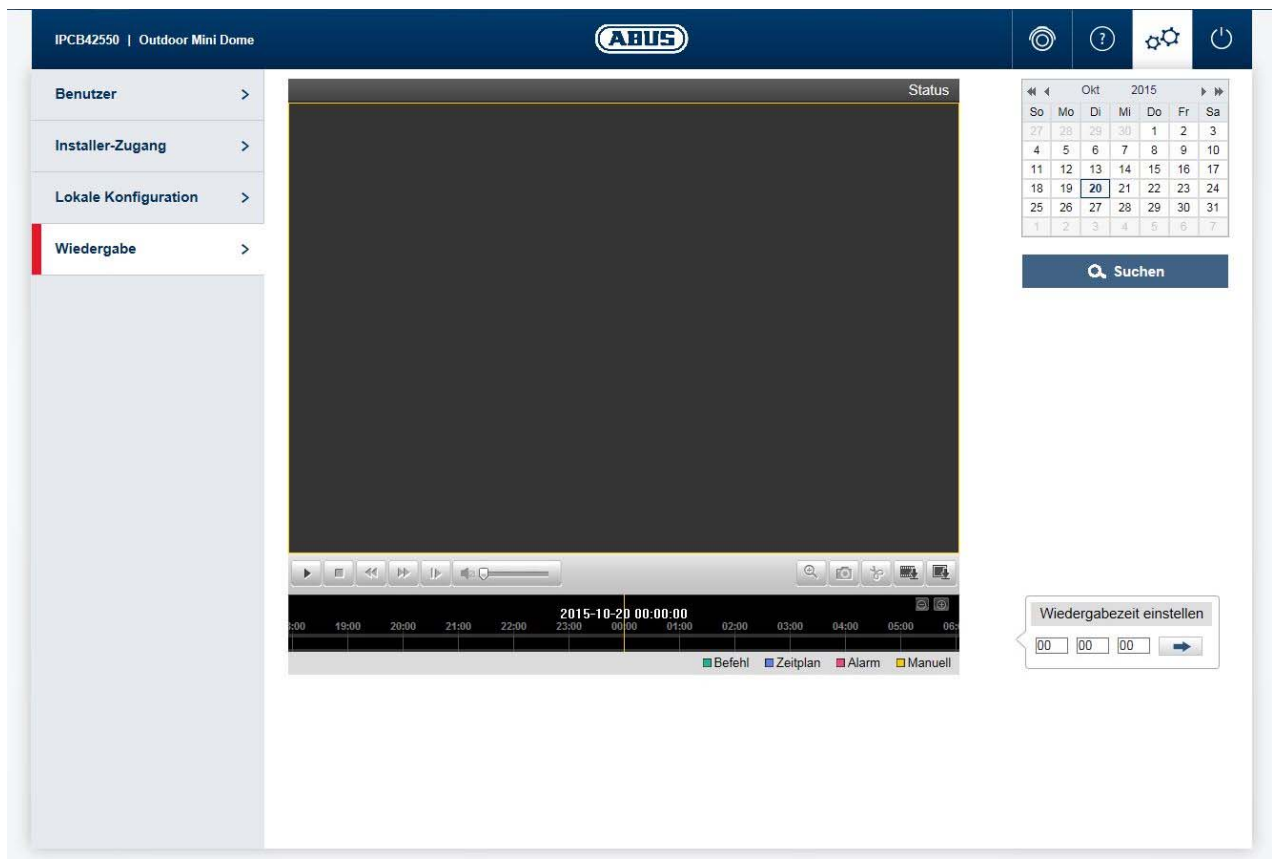
Live-Indikator
Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.

Bildformat
Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.

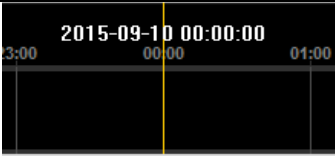
Speichern

- Protokoll: Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht-Leistung: Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator: Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat: Wählen Sie das Kompressionsformat bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufz.-Dateigröße: Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufzeichnungen speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
- Runtergeladene Dateien speichern unter: Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.
- Live Schnappschuss speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Schnappschuss bei Wiedergabe: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
- Clips speichern unter: Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

7.5.15 Wiedergabe



Symbol	Erklärung
	Auswahl des Datums für die Aufnahmesuche. Falls Daten auf der SD Karte gefunden wurden, so werden diese in der Wiedergabeleiste je nach Aufzeichnungstyp angezeigt. Wählen Sie zuerst ein Datum aus, und drücken Sie anschließend auf „SEARCH“.
	Stoppen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) verringern
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) erhöhen

	Bildweise vorwärts wiedergeben
	Wiedergabelautstärke (falls Audiodaten enthalten sind)
	Digitales Zoom aktivieren. Zeichnen Sie anschließend ein Rechteck mit der linken Maustaste im Videobereich. Das digitale Zoom wird auf diese Fläche angewendet. Erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet den digitalen Zoommodus.
	Einzelbild speichern (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Start/Stopp der Videoscheidefunktion. Das geschnittene Video wird nach Drücken von Stopp gespeichert (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Videodateien von der SD Karte.
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Bilddateien von der SD Karte.
	Wiedergabeleiste mit Zeit- und Datumsanzeige (Anzeige in Abhängigkeit vom zeitlichen Zoomfaktor). In der Wiedergabeleiste werden die aufgenommen Daten farbig nach Aufnahmetyp angezeigt.
	Einstellung des zeitlichen Zoomfaktors

8. Wartung und Reinigung

8.1 Funktionstest

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z. B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- das Gerät nicht mehr funktioniert
- eine längere Lagerung unter ungünstigsten Verhältnissen zurückliegt
- das Gerät beim Transport Beanspruchungen ausgesetzt war



Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie zu überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts – öffnen Sie es niemals.

8.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere kommen, dadurch wird das Gerät zerstört. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses angegriffen werden.

9. Entsorgung



Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.

IPCS82500



User manual Software

Version 03/2017



English translation of the original German user manual. Retain for future reference.



Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

This device complies with the requirements of the following EU directives: the EMC Directive 2014/30/EU and the RoHS Directive 2011/65/EU. The full EU Declaration of Conformity text can be found at: www.abus.com/product/IPCS82500

To ensure this condition is maintained and that safe operation is guaranteed, it is your obligation to observe this user manual.

Please read the entire user manual carefully before putting the product into operation, and pay attention to all operating instructions and safety information.

All company names and product descriptions are trademarks of the corresponding owner. All rights reserved.

If you have any questions, please contact your specialist installation contractor or specialist dealer.



Disclaimer

This user manual has been produced with the greatest of care. Should you discover any missing information or inaccuracies, please let us know about them.

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG does not accept any liability for technical and typographical errors, and reserves the right to make changes to the product and user manuals at any time and without prior warning.

ABUS Security-Center GmbH is not liable or responsible for any direct or indirect damage resulting from the installation, performance and use of this product. No guarantee is made for the contents of this document.

Important safety information



All guarantee claims are invalid in the event of damage caused by non-compliance with this user manual. We cannot be held liable for resulting damage.



We cannot be held liable for material or personal damage caused by improper operation or non-compliance with the safety information. All guarantee claims are void in such cases.

Dear Customer,

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require maintenance by the operator. Opening or dismantling the product invalidates the CE certification and guarantee claims/warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc. can pose a danger to children if played with.
- The video surveillance camera contains small parts which could be swallowed and must be kept out of the reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user manuals for the other connected devices.
- Check the device for damage before putting it into operation. Do not put the device into operation if you identify any damage.
- Adhere to the normal voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).



When installing the device in an existing video surveillance system, ensure that all devices have been disconnected from the mains power circuit and low-voltage circuit.



If in doubt, have a specialist technician carry out assembly, installation and connection of the device. Improper or unprofessional work on the power supply system or domestic installation puts both you and other persons at risk. Connect the installations so that the mains power circuit and low-voltage circuit always run separately from each other. They should not be connected at any point or become connected as a result of a malfunction.

Contents

1. INTENDED USE	67
2. EXPLANATION OF SYMBOLS	67
3. FEATURES AND FUNCTIONS.....	68
4. INITIAL START-UP	69
4.1 USING THE ABUS IP INSTALLER FOR CAMERA SEARCH	69
4.2 ACCESSING THE NETWORK CAMERA USING A WEB BROWSER.....	70
4.3 ACCESSING THE NETWORK CAMERA USING A WEB BROWSER.....	70
4.4. GENERAL INSTRUCTIONS FOR USING THE SETTINGS PAGES	71
4.5 INSTALLING A VIDEO PLUGIN	71
4.6 HOMEPAGE (LOGIN PAGE)	73
4.7 USER ACCOUNTS AND PASSWORDS	74
4.8 LINKING UP THE CAMERA WITH ABUS VMS/ABUS VMS EXPRESS.....	75
4.9 LINKING UP THE CAMERA WITH ABUS NVR/ABUS HYBRID DVR.....	75
4.10 LINKING UP THE CAMERA TO IPCAM.....	75
5. USER MENU "USER"	76
6. VIEW AND CONFIGURATION MENU USER "MASTER"	78
6.1 DEACTIVATE/ACTIVATE INSTALLER ACCESS	80
6.2 LOCAL CONFIGURATION	81
6.3 DISPLAYING/DOWNLOADING VIDEO FROM THE INTERNAL MEMORY	82
7. VIEW AND CONFIGURATION MENUS USER "INSTALLER"	84
7.1 LIVE VIEW.....	84
7.2 HELP PAGE.....	86
7.3 INFO PAGE.....	86
7.4 SETUP WIZARD	88
7.5 ADVANCED CAMERA SETTINGS	89
7.5.1 VIDEO	89
7.5.1.1 IMAGE	89
7.5.1.2 PRIVACY MASKING	91
7.5.1.3 VIDEO STREAM	92
7.5.2 NETWORK	93
7.5.2.1 IPV4/IPV6 SETTINGS.....	93
7.5.2.2 PORTS	94
7.5.2.3 DDNS.....	94
7.5.2.4 PPPoE	95
7.5.2.5 SNMP.....	95
7.5.2.6 802.1X.....	96
7.5.2.7 QoS	96
7.5.2.8 FTP	97
7.5.2.9 UPnP	98
7.5.2.10 SMTP/EMAIL.....	98
7.5.2.11 NAT.....	99
7.5.2.12 HTTPS	99
7.5.3 SECURITY.....	100
7.5.3.1 IP ADDRESS FILTER.....	100
7.5.3.2 AUTHENTICATION.....	100
7.5.3.3 SECURITY SERVICE SETTINGS	100
7.5.4 TEXT	101
7.5.5 DATE & TIME.....	102
7.5.6 SYSTEM	103
7.5.6.1 GENERAL	103

7.5.6.2 FIRMWARE/RESET	104
7.5.6.3 LOG FILE	104
7.5.6.4 RS-485.....	104
7.5.7 PTZ	105
7.5.7.1 GENERAL SETTINGS.....	105
7.5.7.2 PRESET / TOUR / PATTERN.....	105
7.5.7.3 LIMITS	106
7.5.7.4 STARTING POSITION.....	106
7.5.7.5 PARK ACTION.....	106
7.5.7.6 TASKS.....	107
7.5.7.7 RESET PTZ SETTINGS.....	107
7.5.8 EVENTS.....	108
7.5.8.1 MOTION DETECTION.....	108
7.5.8.2 COVER DETECTION.....	109
7.5.8.3 VIDEO LOSS DETECTION	109
7.5.8.4 ALARM INPUT	109
7.5.8.5 ALARM OUTPUT	109
7.5.9 ALARM MANAGER.....	110
7.5.10 RECORDING	111
7.5.10.1 RECORDING SCHEDULE.....	111
7.5.10.2 STORAGE MANAGEMENT	112
7.5.10.3 NAS.....	112
7.5.10.4 SNAPSHOT	113
7.5.11 AUDIO	114
7.5.12 USERS	115
7.5.13 SERVICE.....	115
7.5.14 LOCAL CONFIGURATION	116
7.5.15 PLAYBACK.....	117
8. MAINTENANCE AND CLEANING.....	119
8.1 FUNCTION TEST	119
8.2 CLEANING	119
9. DISPOSAL	119

1. Intended use

This camera is used for indoor and outdoor video surveillance (depending on the model) in conjunction with a recording device or appropriate display unit (e.g. PC).



Use of this product for any other purpose than that described may lead to damage to the product and other hazards. All other uses are not as intended and will result in the invalidation of the product guarantee and warranty. No liability can be accepted as a result. This also applies to any alterations or modifications made to the product.

Read the user guide carefully and in full before putting the product into operation. The user guide contains important information on installation and operation.

2. Explanation of symbols



The triangular high voltage symbol is used to warn of the risk of injury or health hazards (e.g. caused by electric shock).



The triangular warning symbol indicates important notes in this user manual which must be observed.



This symbol indicates special tips and notes on the operation of the device.



This user manual describes the software functions in the camera browser interface. For information about how to install the hardware for the respective camera, please read the quick start manual or the hardware installation manual, if you have it.

You can download a PDF version of the user manuals in your language at www.abus.com via the product search.

3. Features and functions

	Resolution	True WDR	WDR	IR
IPCS82500	1080p	-	√	√

4. Initial start-up

4.1 Using the ABUS IP Installer for camera search

Install and start up the ABUS IP Installer using the enclosed software CD (or alternatively using the ABUS website www.abus.com, available for each respective product).

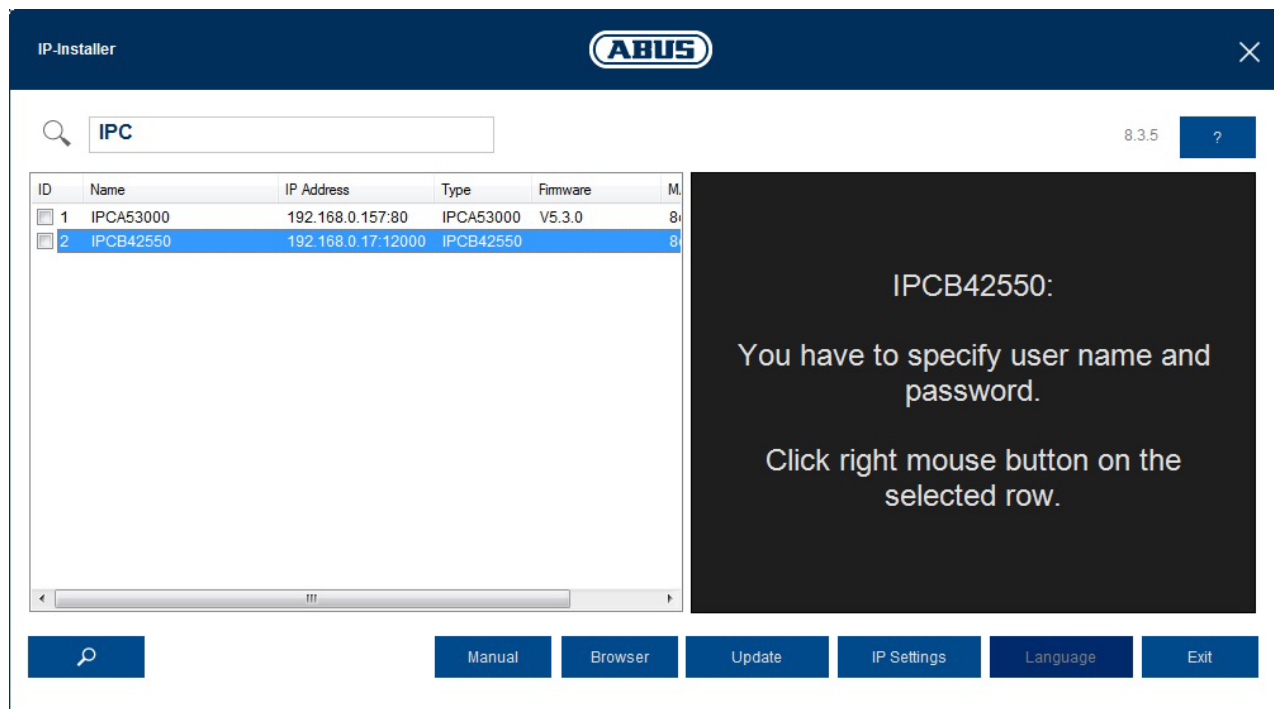
The IP camera should now appear in the selection list without the relevant IP address for the target network, where appropriate. The IP settings for the camera can be changed using the IP installer.

The language preference for the camera can also be changed using the ABUS IP installer. This will change the language preference for the master and installer users at the same time (for an explanation of master/installer, see chapter "User accounts and passwords"). Individual language preferences can be amended in the settings menus for master and installer.



Please be aware, that the language preference for the camera homepage is set automatically depending on the operating system language preference. If this language is not available in the camera, the homepage will be shown in English.

Using the "Browser" button, a previously selected camera can be opened directly in the internet browser (the default browser for Windows will be used).



4.2 Accessing the network camera using a web browser

Enter the camera IP address into the address bar in the browser (if a different HTTP Port is used in Internet Explorer you must also enter "<http://>" before the IP address.)



4.3 Accessing the network camera using a web browser

On first access to the camera using the internet browser the camera will ask the user to apply a password for the account "installer".

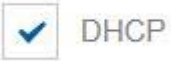
For security reasons, it is recommended to use a secure password with the appropriate use of lowercase letters, capital letters, numbers and special characters.

A secure password must meet at least the following requirements:

- 8-16 characters
- Valid characters: numbers, lowercase letters, uppercase letters, special characters (! \$% & / () =? + -)
- 2 different types of characters must be used

Two side-by-side screenshots of a password creation dialog box. The dialog box has a title bar with a close button. It contains two main sections. The left section shows the username "Benutzer: installer" and a password field "Kennwort:" which is empty. Below the password field is a message: "Ungültiger Kennwortbereich [8-16]. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und sollte mindestens zwei Arten davon aufweisen." At the bottom of this section is a "Bestätigen" (Confirm) field, also empty, and two buttons: "OK" and "Abbrechen". The right section shows the same username and a password field "Kennwort:" filled with dots. Below it is a green progress bar and the word "Stark" (Strong). The same confirmation message is present. The "Bestätigen" field is also filled with dots, and the "OK" and "Abbrechen" buttons are at the bottom.

4.4. General instructions for using the settings pages

Functional element	Description
 A light blue button with the text "Einstellungen sichern!" in dark blue.	Save settings that have been made on the page. Please note that the new settings will only apply after the save button has been pressed.
 A checkbox with a blue checkmark inside, followed by the text "DHCP".	Function activated
 An empty checkbox, followed by the text "DHCP".	Function deactivated
 A dropdown menu with "ABUS Server" selected and a blue arrow pointing down.	List selection
 A text input field containing the IP address "192.168.0.127".	Input field
 A slider control with a blue circle knob. The value "3" is shown on the left, and "min." and "max." are at the bottom.	Slide control

4.5 Installing a video plugin

Internet Explorer

A plugin called ActiveX is used for displaying videos in Internet Explorer. This plugin must be installed in the browser. You will be asked to confirm the installation directly after entering your username and password (default: master/master).

 A black triangle with a white exclamation mark inside.	If the ActiveX Plugin installation is blocked by Internet Explorer, you will need to reduce your security settings to install/initialise ActiveX.
--	---

Mozilla Firefox

The most recent version of Mozilla Firefox no longer supports video plugins. This means that it is not possible to display video.

Google Chrome

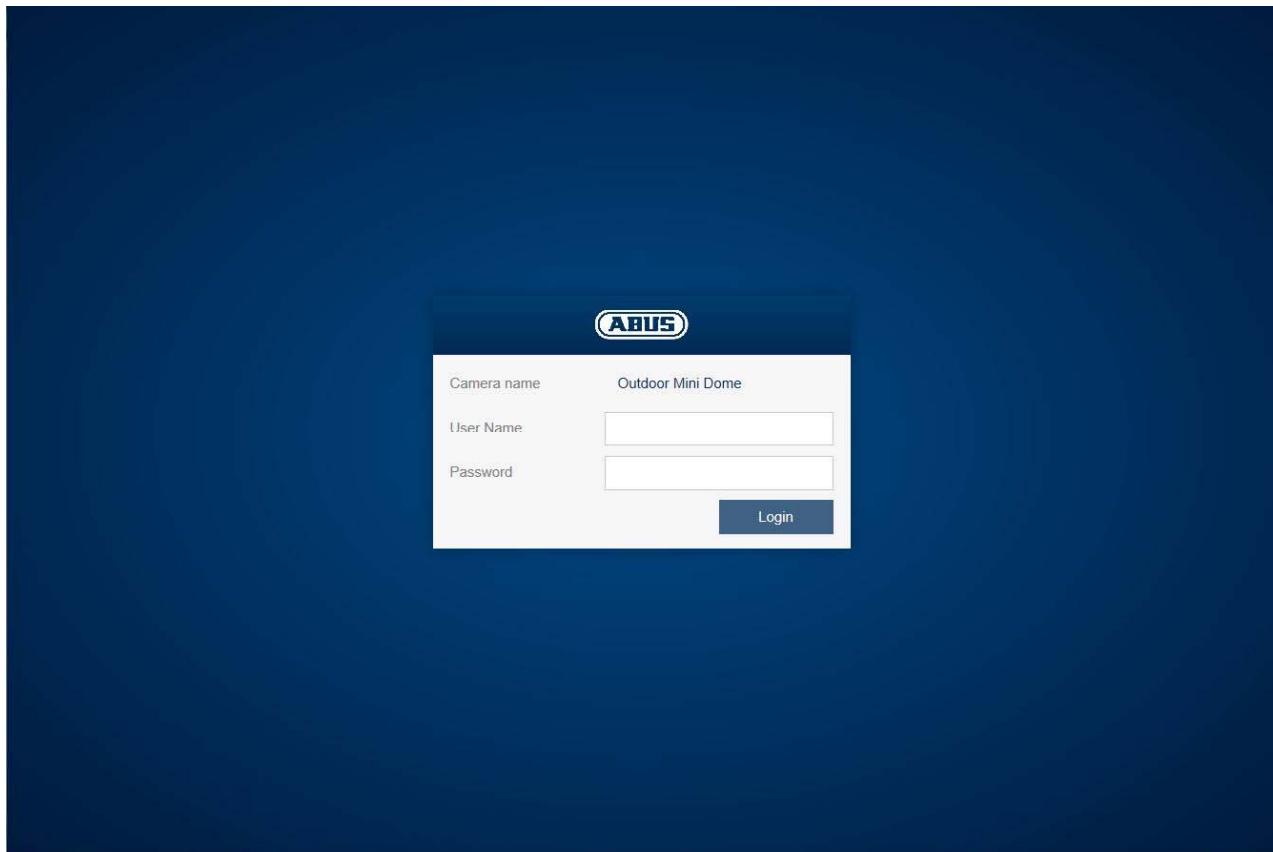
	Note relating to Google Chrome (older versions up to Version 42): the video plugin is only supported by the Windows version of the Google Chrome browser. In Google Chrome (up to Google Chrome Version 42), you must also make sure that the NAPI interface is activated The most recent version of Google Chrome no longer supports video plugins. This means that it is not possible to display video.
---	--

4.6 Homepage (login page)

After entering the IP address in the browser's address bar and opening up the page, the home page will appear in the language set in the Internet Explorer options (Windows setting).

Each respective user account (installer, master or user) can set their language individually. For example, the settings pages can be set to English for the "installer" account and German for the "master" account.

The following languages are supported: German, English, French, Dutch, Danish.
If a language is not supported, the website will be displayed in English.



4.7 User accounts and passwords

Overview of the types of user with the username descriptions, the default passwords and corresponding privileges.

User types	Username	Default password	Privileges
installer (for access via web browser, mobile app or recording device)	installer <can be modified by installer>	<can be modified by installer>	• All functions
master	<assigned and modified by installer>	<assigned and modified by installer>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Full screen mode in browser • Add, change or delete users • Block and unblock "installer" access • Playback of recordings from the internal memory • PTZ
user	<assigned and modified by installer>	<assigned and modified by installer>	• Video display on web browser • Instant image • Local video recording on PC • Full screen mode in browser

4.8 Linking up the camera with ABUS VMS/ABUS VMS Express

The following information is required to link up the camera with ABUS VMS/ABUS VMS Express:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554, can be changed, is detected automatically)
- User name: **installer**
- Password: **<applied by installer>** (can be changed via the installer settings)

4.9 Linking up the camera with ABUS NVR/ABUS Hybrid DVR

The following information is required to link up the camera with ABUS NVR/ABUS Hybrid DVR:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554, may not be changed)
- User name: **installer**
- Password: **<applied by installer>** (can be changed via the installer settings)

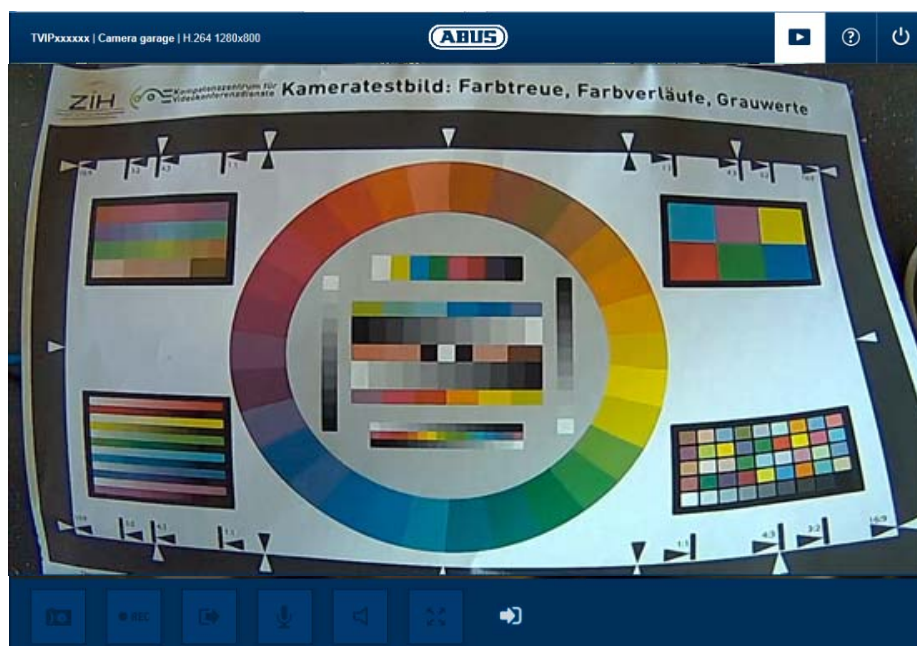
4.10 Linking up the camera to IPCam

The following information is required to link up the camera with IPCam:

- IP address/domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- User name: **installer**
- Password: **<applied by installer>** (can be changed via the installer settings)

5. User menu "user"

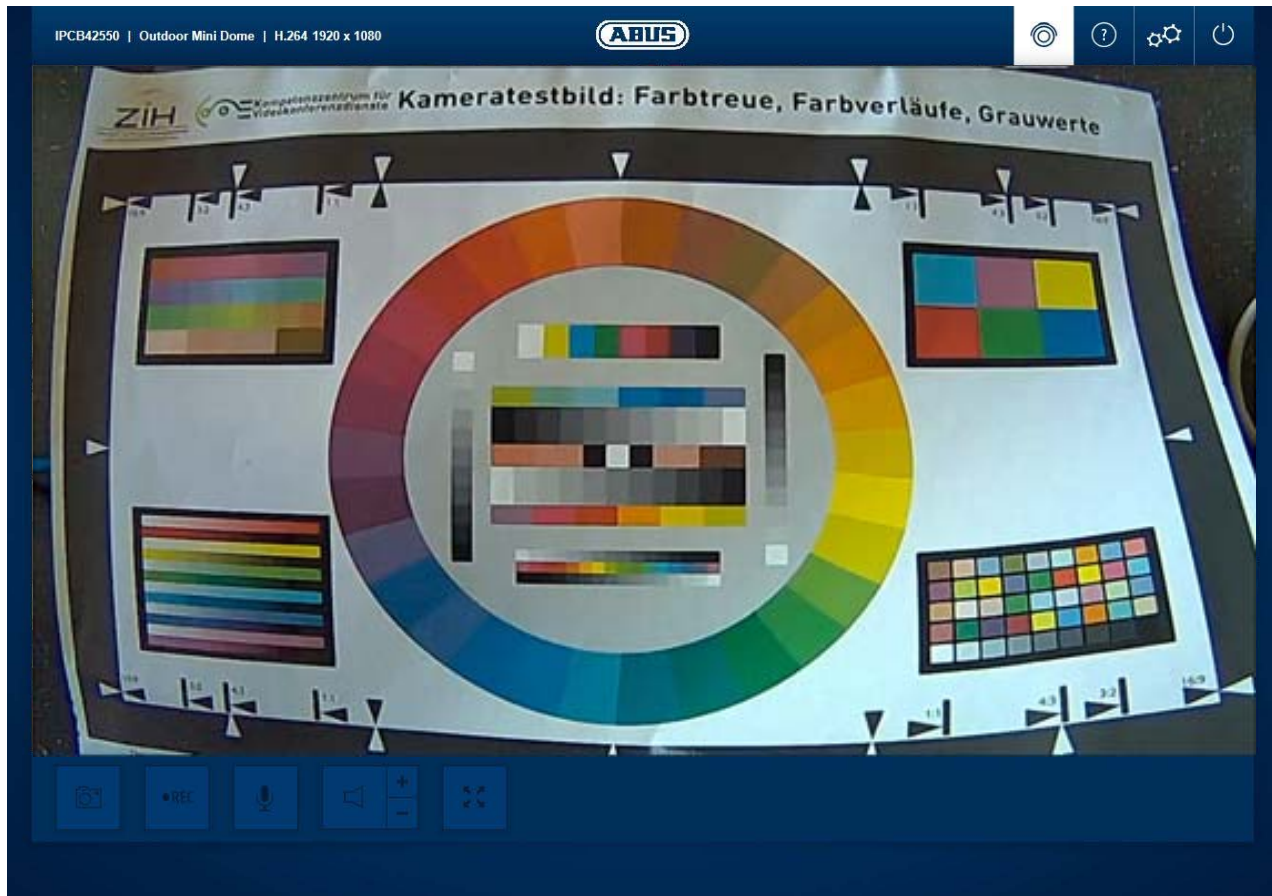
Button/display on screen	Function
IPCB42550 Outdoor Mini Dome H.264 1920 x 1080	Information bar
	Live display
	Help page
	Log out as user



Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format. The picture is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)

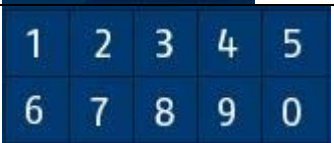
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format. The video is stored in the following folder: (Save location, see local configuration)
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.

6. View and configuration menu user "master"



Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format (see Local Configuration for save location).
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format (see Local Configuration for save location).
	Activate/deactivate switching output (if available) This button can be used to manually activate or deactivate the switching output (e.g. door opener function).
	Activate/deactivate audio input (if available in the model)

	Activate/deactivate audio output (if available in the model)
	Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
	Live view page for "master" user
	Information page with explanations of what the buttons do.
	Settings page for "master" user.
	Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.

	Switch between first and other page of menu bar
	Zoom/focus adjustment
	Keys for controlling the pan/tilt head
	Keys for number entry (e.g. preset numbers)
	Display field for number entry

	Delete all number entries from the display field
	Call preset (Procedure: Enter number -> press "Preset" key)
	Start patrol (Procedure: Enter number -> press "Patrol" key)
	Call pattern (Procedure: Enter number -> press "Pattern" key)

6.1 Deactivate/activate installer access

Block user "Installer":

The "Master" user can block installer access (="Installer" user) when the installation has finished. Access can be activated again, if required.

	If the "Master" or "Installer" user has forgotten their login information, you must load the factory settings for the camera via the "RESET" button. This will restore all usernames and passwords to factory settings.
---	---

6.2 Local configuration

Live View Parameters

Protocol

☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live View Performance

☐ Shortest Delay ☒ Auto

Live indicator

☐ Enable ☒ Disable

Image Format

☒ JPEG ☐ BMP

Record File Settings

Record File Size

☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB

Save record files to

C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles [Browse](#)

Save downloaded files to

C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles [Browse](#)

Picture and Clip Settings

Save snapshots in live view to

C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles [Browse](#)

Save snapshots when playback to

C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics [Browse](#)

Save clips to

C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles [Browse](#)

Info box

Protocol

Settings for the transmission protocol (default: TCP).

Live View Performance

Select here the priority for image display in the browser (image quality or fluent images).

Live Indicator

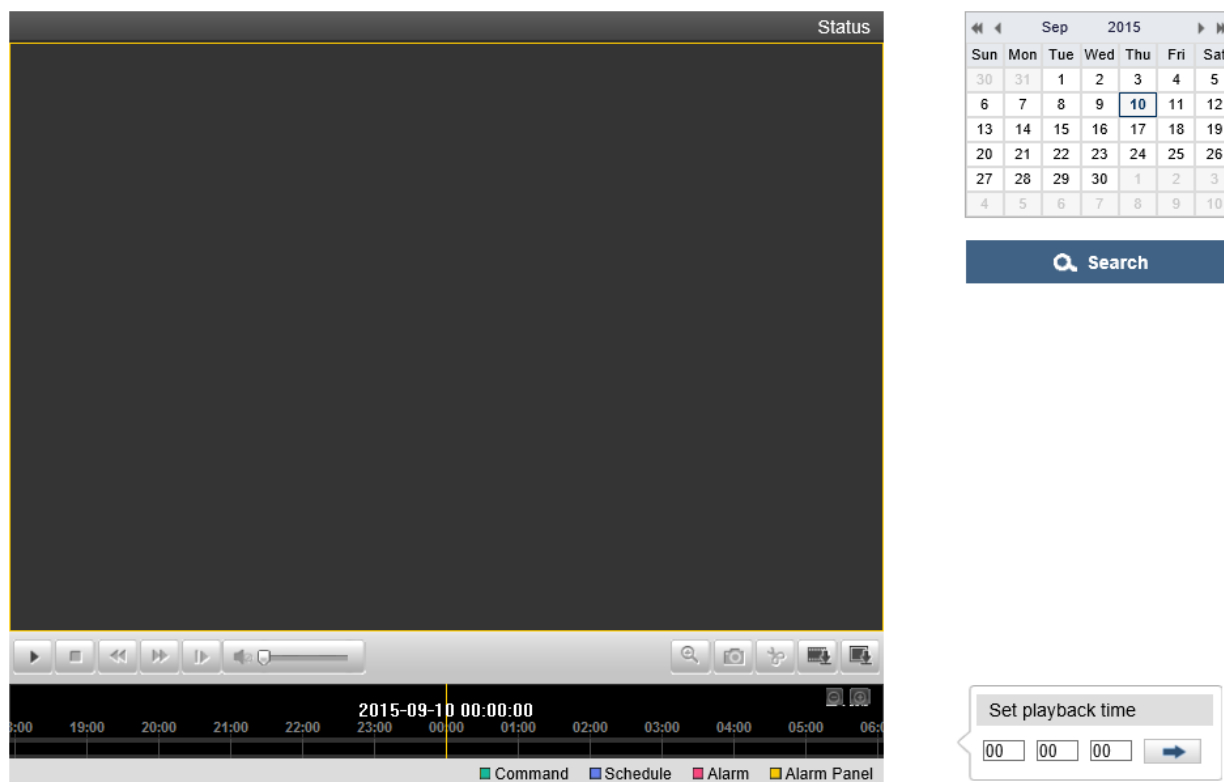
Shows event animation within the live image (e.g. area of motion detection). This indicator is also recorded.

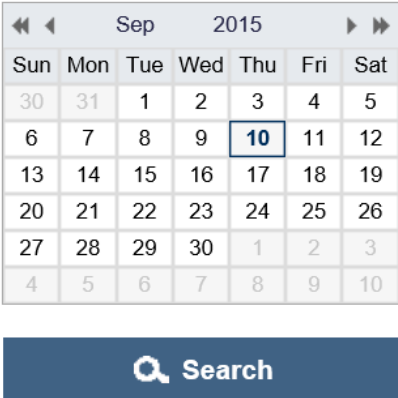
Image Format

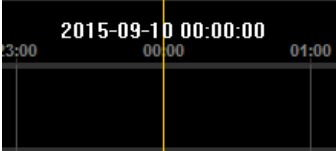
Select the compression format of snapshots from the browser.

Protocol:	Setting the transmission protocol (default: TCP)
Live view performance:	Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
Live indicator:	Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.
Image format:	Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.
Record file size:	Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
Save record files to:	Select the path for video recording.
Save downloaded files to:	Select the path for video files downloaded from the SD card.
Save live snapshots to:	Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
Snapshots during playback:	Select the path for saving images during playback.
Save clips to:	Select the path for saving video clips during playback.

6.3 Displaying/downloading video from the internal memory



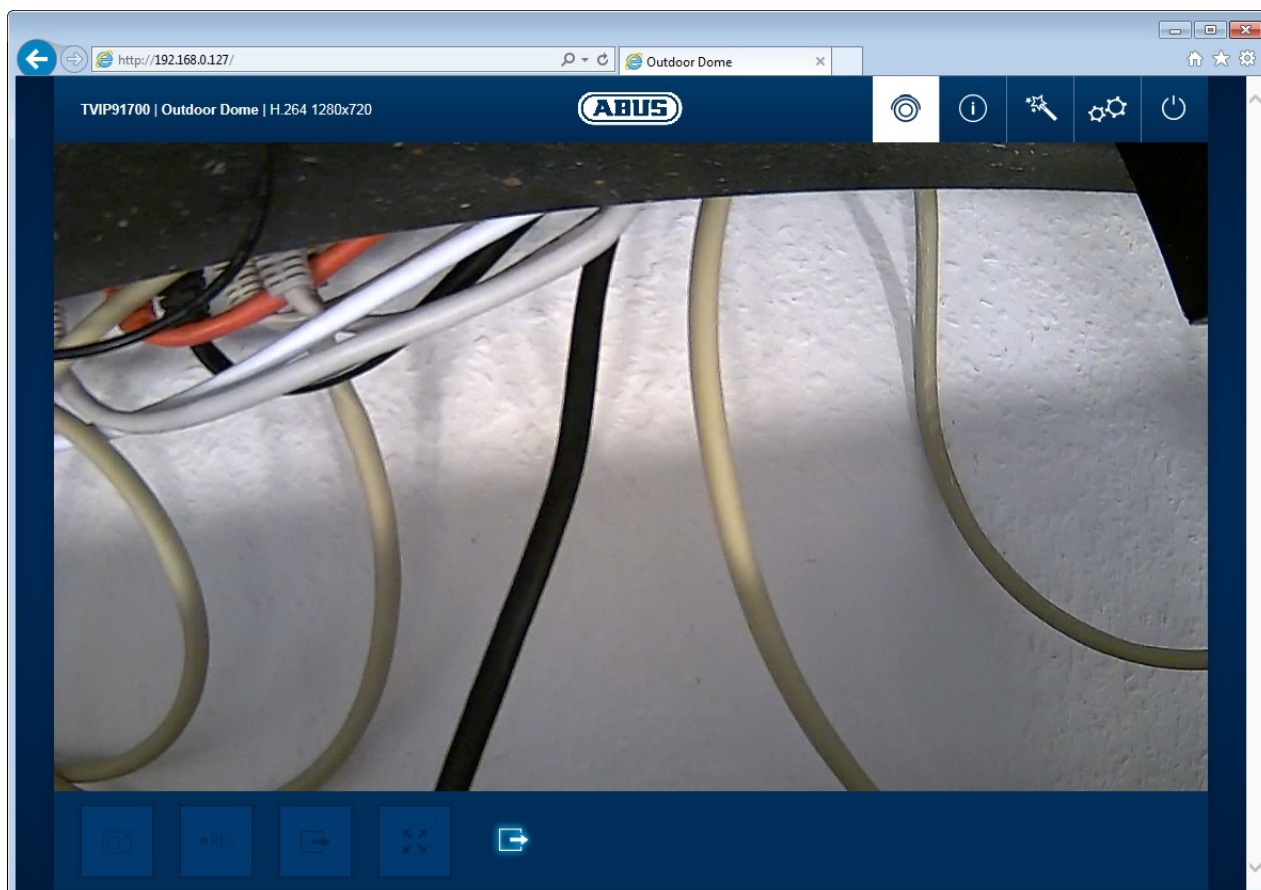
Symbol	Explanation
	Selection of the date when searching for a recording. If data are found on the SD card, they are displayed in the playback bar by record type. First select a date and then click "SEARCH".
	Stop playback
	Slow playback (forwards)
	Fast playback (forwards)
	Frame forwards

	Playback volume (if recording contains audio data)
	Enable digital zoom. Then hold down the left mouse button to draw a rectangle in the video area. The digital zoom is applied to this area. Pressing this button a second time closes the digital zoom mode.
	Save single frame (save location, see local configuration)
	Start/stop the video cutting function. The cut video is saved after you press stop (save location, see local configuration).
	Opens a dialogue for downloading recorded video files from the SD card.
	Opens a dialogue for downloading recorded image files from the SD card.
	Playback bar with time and date display (display depends on temporal zoom factor). The recorded data are displayed colour-coded by record type in the playback bar.
	Setting the temporal zoom factor

7. View and configuration menus user "installer"

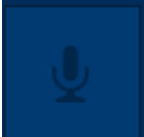
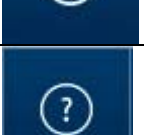
7.1 Live view

The live view display for the installer user is similar to that of the master user. However, the installer user has extended options for settings such as the set up wizard or extended configuration.

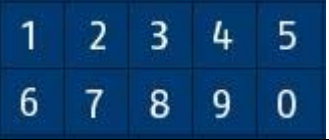


(Example image: IPCB42550)

Button/display on screen	Function
	Instant image function This function saves an instant image from the current video stream in JPEG format (see Local Configuration for save location).
	Video function This function saves a video from the current video stream in AVI format (see Local Configuration for save location).

		Activate/deactivate switching output (if available) This button can be used to manually activate or deactivate the switching output (e.g. door opener function).
		Activate/deactivate audio input (if available in the model)
		Activate/deactivate audio output (if available in the model)
		Full screen mode Switching the video picture on the monitor to full screen mode (you can also do this by double clicking within the video frame). You can exit full screen mode by double clicking within the video frame again or pressing the ESC button.
		Live view page for "master" user
		Information page with explanations of what the buttons do.
		Settings page for "master" user.
		Log out as user. Afterwards the login page is displayed again.

		Switch between first and other page of menu bar
		Zoom/focus adjustment
		Keys for controlling the pan/tilt head

	Keys for number entry (e.g. preset numbers)
	Display field for number entry
	Delete all number entries from the display field
	Call preset (Procedure: Enter number -> press "Preset" key)
	Start patrol (Procedure: Enter number -> press "Patrol" key)
	Call pattern (Procedure: Enter number -> press "Pattern" key)

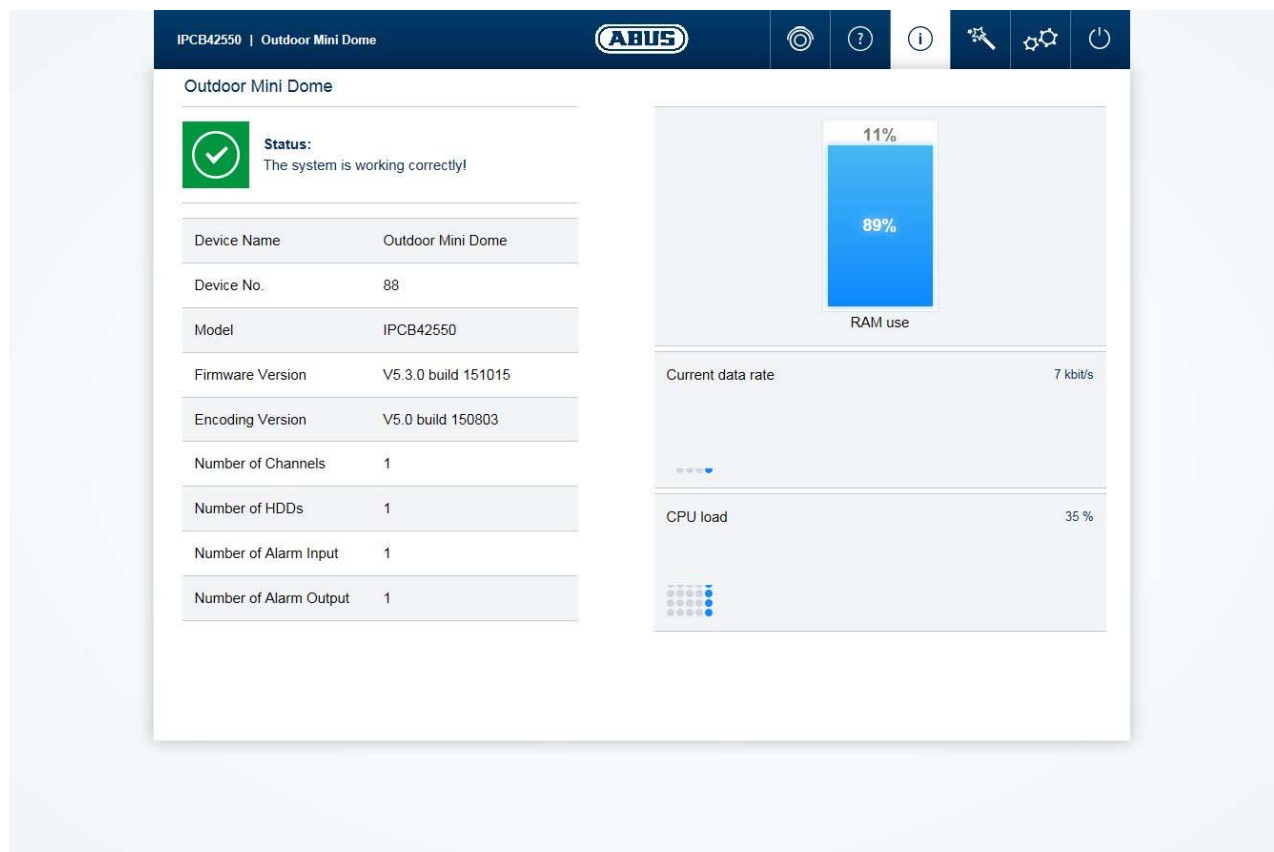
7.2 Help page

The functions of the buttons on the live page are explained on this page.

7.3 Info page

The info page displays general information about the camera, e.g. installed firmware version or MAC address of the camera.





In the area to the upper left, the general status of the system is represented by a symbol.

	System is running correctly All parameters such as system temperature and processor usage are fine. All functions in use are working correctly.
	System is faulty Errors have occurred in the system. But these are not critical to the basic functionality of the camera. However, they could cause limitations or malfunctions within certain functions. The system may need to be tested by the installer.
	System condition is critical Certain parameters such as system temperature or processor usage are critical for the system. The system must be tested by the installer immediately.

IP camera name:	display of the camera name. Can be modified using Configuration/System
Device number:	display of the max. resolution of the camera platform.
Model:	camera item number
Firmware version:	display of the firmware version currently installed
Encoding version:	version number of the video encoder
Number of Channels:	Typically, only 1 channel is shown for a camera. A number of camera channels may be available for IP encoders.
IP address:	display of the IP address currently set
Number of HDDs:	display of the number of installed storage media (e.g. microSD card)
Number of Alarm Input:	number of switching inputs on the camera
Number of alarm outputs:	number of switching outputs on the camera
Memory usage:	internal memory status
Data throughput:	total video and audio bit rate over the network interface (outgoing)

CPU usage: display of the processor usage of the camera.

7.4 Setup wizard

The setup wizard navigates you through the most important menu options the camera has. The setup wizard deals with the following menu options:

Network ► DDNS ► Text ► Date/time ► Installer ► Service ► Storage/Restart

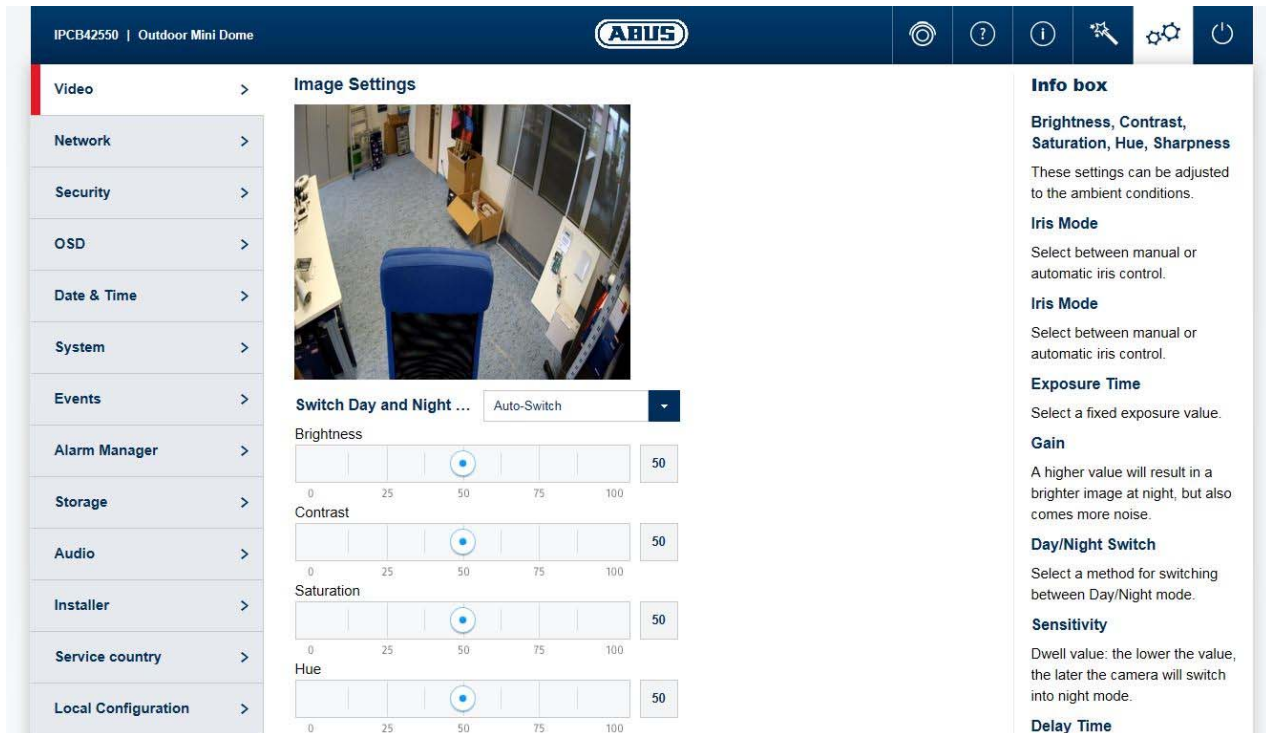


For more information on each settings option see the section "Advanced camera settings".

7.5 Advanced camera settings

7.5.1 Video

7.5.1.1 Image



Installation scenario: Select whether the camera is monitoring a scene indoors or outdoors. Various parameters will then be preset.

Brightness, contrast, saturation, sharpness: Adjust these values to suit the ambient conditions.

Exposure mode: Choose between automatic and manual light adjustment aperture. In manual mode, the aperture value and exposure time (shutter) can be selected (expert mode).

Maximum/minimum aperture limit value: Limits can be placed on aperture control here, if required. This may be necessary in the event of light conditions varying significantly and rapidly.

Minimum/maximum shutter limit value: Set the upper and lower limit for automatic exposure time control.

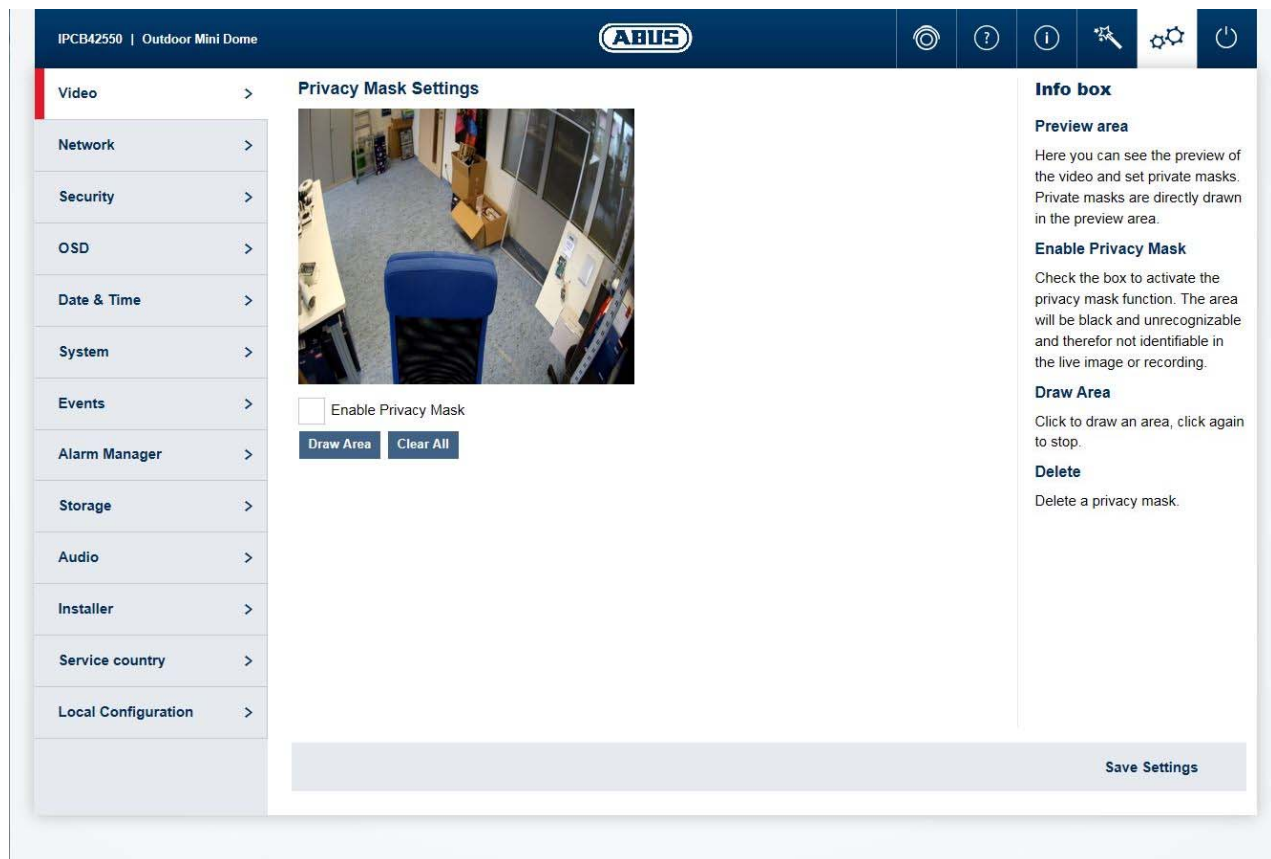
Gain limit: Set the upper gain limit.

Slow shutter: Activate or deactivate the long exposure function.

Slow shutter level: Set the factor for long exposure (2x to 24x). The higher the value, the lower the frame rate.

Focus mode:	Auto: automatic focussing with constant readjustment. Manual: manual focussing required. Semi-auto: one-off automatic focussing after changing the zoom factor. There is no readjustment for new objects outside of the current focal point.
Minimum focussing distance:	Set the minimum distance for objects the camera should focus on depending on the application.
Day/night switching:	Select a method for switching between day and night mode. In time schedule mode, the start and end time define the day mode range.
Sensitivity:	Switching threshold: the lower the value, the later the camera switches to night mode.
Smart IR:	Prevents glare effects from objects that are too close when IR lighting is enabled.
IR light mode:	Automatic mode is the only option available here.
Brightness limit:	Set the upper limit for IR output power.
BLC:	Backlight compensation of a selected area.
WDR/wide dynamic range:	Wide dynamic function for improved display of high contrasts.
HLC:	High light compensation: areas that are too light in the image are marked in black. HLC level: specifies the threshold value for inversion. Function only with deactivated WDR.
White balance:	Select between different variants of white balance.
Digital noise reduction/level:	Function for reducing noise in the image. The higher the value, the more noise is removed and the more static the image appears.
Defog:	This function changes the image contrast for improved display of the image in the case of fog effects.
EIS (electronic image stabiliser):	Function for electronically stabilising the image in the event of recurring vibrations.
Mirroring:	Horizontal, vertical or hor./vert. mirroring of the image.
Video standard:	Here you can set the mains frequency of the power supply network.
Lens initialization:	Perform lens initialisation on a daily basis during operation (01:00).
Zoom limit:	Set the maximum zoom factor (e.g. 20x for IPCS82500 means optical zoom only and digital zoom is not used).
Local output (if available):	Enable/disable the analogue video output.

7.5.1.2 Privacy masking



Preview area:

The preview of the video and privacy masks that have been set up are displayed here. Privacy masks are drawn directly in the preview area.

Enable privacy masking:

Enable/disable the privacy mask function.

Draw area:

Draw rectangular areas. The drawing mode is closed by pressing this button again. The area drawn is blacked out and so cannot be seen in the live image or in the recording. You will then need to press the "Add" button.

Delete:

Delete a privacy mask

Add:

After pressing this button, a new row is added to the list. You can then assign a name and mask colour.

Active zoom ratio:

Here, you can specify from which zoom ratio it is possible to see the set-up privacy mask in the video image.

7.5.1.3 Video stream

The screenshot shows the 'Video Stream Settings' page for an ABUS IPCB42550 camera. The settings are as follows:

- Stream Type:** Main Stream(Normal)
- Video Type:** Video Stream
- Resolution:** 1920*1080P
- Bitrate Type:** Variable
- Video Quality:** Higher
- Frame Rate:** 25 fps
- Max. Bitrate:** 4096 Kbps
- Video Encoding:** H.264
- Profile:** Main Profile
- I Frame Interval:** 50

The 'Info box' on the right provides the following details:

- Stream Type:** Select which stream 1, 2 or 3 (if supported) you want to configure.
- Video Type:** Select if video or video and audio shall be transmitted.
- Resolution:** Select the resolution of the video stream.
- Frame Rate:** Select here how many frames/second shall be transmitted.
- Bit rate Type:** Select here the streaming method:
 - Constant bit rate: holds the bandwidth at the set level, independent from the quality.
 - Variable bit rate: holds the quality, independent from the bandwidth.

A 'Save Settings' button is located at the bottom right of the settings area.

Stream Type:

Select the first, second or – if it is available for your camera model – the third video stream for configuration.

Video type:

Select whether video or video and audio should be transmitted.

Resolution:

choose the resolution for the video stream.

Bitrate type:

select the streaming method: Constant bitrate: keeps the bitrate constant at the set value, regardless of the quality.

Video quality: select the desired quality (for variable bitrate only).

The value set here describes the compression level.

Frame rate:

select the number of images/second to be transmitted.

IPCS82500: max. 25 fps, max. 50/60 fps (50/60 Hz, WDR off)

Max. bitrate:

select the bandwidth that should constantly be used for data transmission (for constant bitrate only).

Video encoding:

select the codec that should be used for compressing the data.

Profile:

here you can select the profile type for the video codec. A profile is standardised and determines the parameters that should be used for encoding.

I frame interval:

select how often an I frame should be sent (H.264 only). The more often an I frame (full image) is sent, the better the video quality is, but the more bandwidth is required.

7.5.2 Network

7.5.2.1 IPv4/IPv6 settings

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

IPv4 / IPv6 settings

Select NIC: lan

NIC Type: Auto

☒ DHCP

IPv4 Address: 192.168.0.13 [Test]

IPv4 Subnet Mask: 255.255.255.0

IPv4 Default Gateway: 192.168.0.1

IPv6 Mode: Route Advertisement [View Route Advertisement]

IPv6 Address: []

IPv6 Subnet Mask: 0

IPv6 Default Gateway: []

Mac Address: 8c:11:cb:08:78:99

MTU: 1500

Multicast Address: []

☒ Enable Multicast Discovery

DNS Server

DNS Server 1: 192.168.0.1

DNS Server 2: 8.8.8.8

Info box

Select NIC

Select which network connector, LAN or WiFi (if available) you want to configure.

DHCP

Check the box to activate the DHCP (Dynamic Host Control Protocol). For this to work, a DHCP server needs to be activated within the network. The camera then automatically receives the IP settings from the DHCP server.

Static IP address

In this mode the IP settings (e.g. IP address, subnet mask, gateway, DNS server,...) have to be entered manually. Each camera must have an individual IP address within the network.

Route Advertisement

IP settings are automatically advised from the router. No manual settings are possible.

MAC Address

The hardware address of the network connector is displayed.

DHCP: the IP address, subnet mask, gateway (default router) and address for the DNS server are obtained automatically from a DHCP server. An activated DHCP server must be present in the network in this case. The fields on this page are deactivated in this mode and serve as informational fields for the data obtained. If DHCP is not enabled, then a static IP address is used (see below).

Static IP address: manual setting of the network parameter for IPv4.

IP address: manual setting of the camera's IP address

Subnet mask: manual setting of the camera's subnet mask

Gateway: manual setting of the camera's gateway IP address (also known as default router)

IPv6 mode: Manual: manual allocation of the IPv6 address
DHCP: automatic allocation of the address by the DHCP

Route advertisement:

IPv6 address: IPv6 network address

IPv6 Subnet Mask: IPv6 Subnet Mask

IPv6 Default Gateway: IPv6 Default Gateway

MAC Address: display of the MAC address

MTU: maximum packet length

Multicast address: multicast network address

Enable multicast: enable the multicast function

Preferred DNS Server: manual setting of the DNS server's IP address

Alternate DNS Server: alternative IP address of a DNS server

7.5.2.2 Ports

The screenshot shows the 'Port Settings' section of the ABUS IPCB42550 web interface. On the left, there is a sidebar with 'Video', 'Network', 'Security', and 'OSD' options. The 'Network' option is selected. The main area displays four port settings: HTTP Port (80), RTSP Port (554), HTTPS Port (443), and Server Port (8000). To the right of these settings is an 'Info box' with the title 'HTTP port' and a description: 'Enter the HTTP port of the camera. A client (e.g. browser) can use this port for communication with the camera. Default value is 80.' Below this, it says 'RTSP port'.

HTTP port: the default port for HTTP transmission is 80. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP port: the default port for RTSP transmission is 554. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique RTSP port.

HTTPS port: The default port for HTTPS transmission is 443. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique HTTPS port.

SDK port: The default port is 8000. If several IP cameras are located on one subnet, each camera should have its own unique SDK port.

	If the camera is to be accessed via routers (e.g. from the internet to the local network), port forwarding must be set up for the HTTP, RTSP and SDK port in the router. If HTTPS is also being used, port forwarding must be set up for the HTTPS port too.
---	--

7.5.2.3 DDNS

The screenshot shows the 'DDNS Service Settings' section of the ABUS IPCB42550 web interface. On the left, the 'Network' option is selected. The main area displays the 'DDNS Service Settings' with a checkbox for 'Enable DDNS' which is checked. Below this, 'DDNS Type' is set to 'ABUS Server'. To the right is an 'Info box' with the title 'Activate DDNS' and a description: 'Check the box to activate the DDNS (Dynamic Domain Name Service). This function enables the camera to be reached via a fixed domain name, despite...'

Activate DDNS: ticking the checkbox activates the DDNS function.

Select service: select a service provider for the DDNS service.

Server Address: IP address of the service provider

Domain: registered host name with the DDNS service provider

Port: port for the service

User name: user account identification with the DDNS service provider

Password: account password with the DDNS service provider

	Further information on the "ABUS SERVER" can be found on the help page at the following address: https://www.abus-server.com/faq.html
---	---

7.5.2.4 PPPoE

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Network >

Security >

OSD >

Date & Time >

PPPoE Settings

☐ Enable PPPoE

Dynamic IP 0.0.0.0

User Name

Password

Confirm

Info box

Enable PPPoE

The PPPoE protocol allows the camera to be directly connected to a mode of your ISP provider. A connection to a router is then not necessary.

Further options

Please refer to the product

The PPPoE protocol makes it possible to connect the camera to a provider modem directly. An additional router is not required.

Enable PPPoE:	enable the PPPoE function
Dynamic IP:	display of the dynamically determined public IP address
User name:	input of the user name from the provider (ISP)
Password:	input of the password from the provider (ISP)
Confirm:	Password confirmation

7.5.2.5 SNMP

SNMP (Simple Network Management Protocol)

The SNMP protocol enables central network management of network components.

Enable SNMPv1:	enable the SNMPv1 function
Enable SNMPv2:	enable the SNMPv2 function
Write SNMP Community:	SNMP Community string for writing
Read SNMP Community:	SNMP Community string for reading
Trap Address:	IP address of the TRAP server
Trap Port:	Port of the TRAP server
Trap Community:	TRAP Community string
Enable SNMPv3:	Enabling of SNMPv3
Read UserName:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment
Write UserName:	Allocate user name
Security level:	auth, priv: no authentication, no encryption auth, no priv.: authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Authentication Password:	Password assignment
Private-key Algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private-key password:	Password assignment

SNMP Port: Network port for the SNMP service

7.5.2.6 802.1X

The 802.1X protocol is a standard for authentication of network devices in computer networks.

Further information you can find e.g. under: https://en.wikipedia.org/wiki/IEEE_802.1X

7.5.2.7 QoS



QoS determines the data flow between two network components on the basis of quality parameters.

DSCP - Differentiated Service Code Point

Video/Audio DSCP:	DSCP value for video/audio data
Event/Alarm DSCP:	DSCP value for event/alarm data
Management DSCP:	DSCP value for the communication data

7.5.2.8 FTP

IPC42550 | Outdoor Mini Dome

FTP settings

Server Address: 0.0.0.0

Port: 21

User Name: Anonymous

Password:

Confirm:

Directory Structure: Save in the root directory. ▾

Parent Directory: Use Device Name ▾

Child Directory: Use Camera Name ▾

Upload Type: ☐ Upload Picture

Test

Save Settings

Info box

Server Address
Enter the IP address of the FTP server within the LAN or WAN (the IP address of a domain name has to be determined).

Port
Enter the FTP Port of the server. Default value is 23.

User Name
Enter the username from the FTP server account.

Password/Confirm
Enter the password from the FTP server account and confirm it.

Directory Structure
Enter the target folder on the FTP server. This folder has to exist on the FTP server.

Subdirectory
Activate to create a subdirectory using the device and camera name.

Upload Type
▾

Server Address:	IP address of the FTP server
Port:	FTP server port
User name:	user name for the FTP server account
Anonymous:	anonymous access to the FTP server (server must support this)
Password:	password for the FTP server account
Confirm:	Password confirmation
Directory Structure:	Select the save location for the uploaded data here. You can choose between "Save in the root directory."; "Save in the parent directory"; "Save in the child directory".
Parent directory:	This menu item is only available if "Save in the parent directory" or "Save in the child directory" was selected under Directory Structure. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server. Choose between 'Use Device Name', 'Use Device Number' and 'Use Device IP address'.
Child directory:	Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between 'Use Camera Name' or 'User Camera Number'.
Upload type:	Select 'Upload Picture' to upload pictures to the FTP server.

7.5.2.9 UPnP

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

UPnP Settings

☒ Enable UPnP™

Name: IPCB42550 - 8C11CB087899

Info box

Enable UPnP (Universal Plug and Play)

Activates the UPnP identification within a network.

UPnP Name

Enter here a name for identification (max. 24 characters).

Enable UPnP:
Friendly name:

For enabling or disabling the UPnP function.
assigning a UPnP name, which the camera uses to appear on the network via UPnP.

7.5.2.10 SMTP/Email

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Sender

Sender:

Sender's Address:

SMTP Server:

SMTP Port: 25

☐ Enable SSL

Interval: 2s ☐ Attached Image

☐ Authentication

User Name:

Password:

Confirm:

Receiver

Receiver1:

Receiver1's Address:

Receiver2:

Receiver2's Address:

Receiver3:

Receiver3's Address:

Info box

In order for the camera to send e-mails in case of an event, the SMTP / e-mail function has to be configured in beforehand. Please check with your e-mail provider for details of your e-mail account.

Sender

Enter here the name of the sender.

Sender Address

Enter here the e-mail address of the sender.

SMTP Server

Enter the SMTP server (outgoing e-mails) address of your e-mail provider.

SMTP Port

Enter the SMTP server port (outgoing e-mails) of your e-mail provider.

Enable SSL

Activate if your e-mail provider uses SSL/TLS. The SMTP port may have to be changed.

Interval

Authentication

Activate if the e-mail account requires authentication. Enter

Save Settings

The SMTP/email function must be configured beforehand, so that the camera is able to send emails if certain events occur. You can obtain information about the various details from your email provider.

Sender:
Sender's address:

Enter the name of the sender here.
Enter the email address of the sender here.

SMTP Server: Enter the SMTP outgoing mail server for your email provider here.
 SMTP port: Enter the SMTP server port here (e.g. 465 if you are using TLS). I.

Enable SSL: enable if the email server uses SSL or TLS. The SMTP port may have to be changed.

Interval/attached image: Choose an image interval for attached images. /Option must be enabled for attached images.

Authentication/
 User name/
 Password: Enable this option if the SMTP email server requires authentication. Enter the user name and password and confirm the password for the account for sending email.

Recipient/recipient address: Enter the email recipients with name and email addresses (max. 3 recipients) here.

7.5.2.11 NAT

NAT settings

☒ Enable Port Mapping

Port Mapping Mode: Auto

	Port Type	External Port	External IP Address	Status
☒	HTTP	33849	0.0.0.0	Valid
☒	RTSP	38689	0.0.0.0	Valid
☒	Server Port	8000	0.0.0.0	Valid

Info box

Enable Port Mapping

The function NAT (Network Address Translator) or Port Mapping automatically setups a port forwarding within the router in order to access the camera from the internet (router needs to support this function).

Port Mapping Mode

Auto: All ports are setup.

Enable port mapping: The NAT (Network Address Translation) or port mapping function automatically sets up port forwarding for access from the Internet to the camera in the router (if the router supports this).

Mapping type: Auto: automatic assignment of all ports

Manual: manual assignment of all ports

7.5.2.12 HTTPS

Activate HTTPS: enables the HTTPS function. This enables a secure connection with connection certificate. Please note that further steps are necessary for configuring the HTTPS function.

Create a self-signed certificate: enter all of the details required for the certificate. When accessing the camera at a later point, the connection must also be confirmed in the browser.

Install a signed certificate: install a HTTPS certificate from an external provider. When accessing the camera at a later point, the connection is automatically accepted as secure (address bar shows green).

7.5.3 Security

7.5.3.1 IP address filter

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Video >

Network >

Security >

OSD >

IP Address Filter Settings

☐ Enable IP Address Filter

IP Address Filter Type: Forbidden

Add Modify Delete Clear

No.	IP
-----	----

Info box

Enable IP Address Filter

Activates the IP address filtering function for IPv4 addresses. Only IP addresses are allowed (no domains).

IP Address Filter Type

Select between forbidden and allowed addresses.

Enable IP address filter: enables the IP address filter function for IPv4 addresses. Only IP addresses are allowed when inputting the addresses (no domain names).

IP address filter type: choice between forbidden and allowed addresses.

Add/
Modify/
Delete: manage filter rules. The format for entering an IP address is: XXX.XXX.XXX.XXX

7.5.3.2 Authentication

RTSP authentication: On (basic): enables authentication. User name and password are required for transmitting video data via RTSP.
Off (disable): disables authentication.

7.5.3.3 Security service settings

Enable illegal login lock: after enabling, access to the camera is locked for 5 minutes if the user name or password is input incorrectly 3 times.

7.5.4 Text

The screenshot shows the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera settings interface. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: Video, Network, Security, OSD (highlighted), Date & Time, System, Events, Alarm Manager, Storage, Audio, Installer, Service country, and Local Configuration. The main area is titled 'OSD' and features a live video feed of an office interior. Below the feed are several configuration options: 'Display Date' and 'Display Name' (both with checkboxes), 'Camera Name' (input field with 'Camera 01'), 'Time Format' (dropdown with '24-hour'), 'Date Format' (dropdown with 'DD-MM-YYYY'), 'Display Mode' (dropdown with 'Not transparent & Not flas...'), 'OSD Size' (dropdown with '16*16'), and 'Font Color' (dropdown with 'Custom' and a color palette). On the right side, an 'Info box' provides detailed instructions for each setting. At the bottom right, there is a 'Save Settings' button.

Display name:

Display date:

Camera name:

Time format:

Date format:

Display mode:

OSD size:

Font colour:

superimposes the configurable camera name on the live image.

superimposes the date on the live image.

enter the camera name here (max. 32 characters).

select a display format (24-hour or 12-hour) for the time.

select a display format for the date.

select between flashing or non-flashing display for all overlays.

select the size for a character. Options: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 pixels, auto). The auto option automatically adapts the character size to the image size.

select the colour for displaying characters. The colour palette for a custom selection can be found on the right next to the selection box.

7.5.5 Date & time

Date & Time

Time Zone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris

☒ NTP

Server Address: pool.ntp.org

NTP Port: 123

Interval: 1440 min.

Test

☐ Manual

Current Date & Time: 2015-10-20T11:20:23

Set Time: [Calendar icon]

☐ PC time synchronization

☒ Enable DST

☒ Auto

☐ Manual

Info box

Time zone
Select the time zone in which the camera is located.

NTP
Check the box to synchronize the date and time of the camera with an NTP time server.

NTP server address
Enter the server address or the IP address of the NTP server here. A standard server is already set up which can be adjusted if required.

NTP Port
Enter here the NTP port. Default is 123.

Interval
Enter a synchronization interval.

Manual
Enter the date and the time here manually.

PC time synchronization

Time zone:

here, select the time zone in which the camera is located.

NTP:

tick the box to synchronise the date and time of the camera with an NTP time server.

Server address/NTP port:

enter the server address or the IP address for the NTP server here. A standard server is already set up and can be adjusted if required.

NTP port:

enter the NTP port here. The standard port for NTP is 123.

Interval:

select an update interval.

Manual:

manual setting of date and time. Click in the date/time field to open a configuration menu.

Synchronisation with computer time: use the current PC time currently being used for access (after saving the settings).

Enable summer time (DST): tick the box if there is generally a summer time/winter time changeover at the camera location.

7.5.6 System

7.5.6.1 General

The screenshot displays the web interface for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and several icons for camera view, help, information, search, settings, and power. A left sidebar lists various configuration categories: Video, Network, Security, OSD, Date & Time, System (highlighted), Events, Alarm Manager, and Storage. The main content area is titled 'General' and contains the following sections:

- Camera name:** A text input field containing 'Outdoor Mini Dome'.
- Export Config File:** A section with an 'Export configuration' label and an 'Export' button.
- Import Config File:** A section with an 'Import configuration' label, a text input field, and 'Browse' and 'Upload' buttons.
- Status:** A section with a 'Status' label.
- Default:** A section with a 'Reset settings' button and an unchecked checkbox labeled 'Include network'.

On the right side, an 'Info box' provides additional details:

- Camera Name:** Enter the camera name (max. 32 characters). Not allowed characters are: / \ : * ? ' " < > | %
- Export Configuration:** Exports the complete camera configuration into a file.
- Import Configuration:** Import a bevor exported configuration of the same camera type.
- Reset Camera Settings:** Resets all settings to factory default (except network settings). If you select "Include Network" the network settings will also be reseted.

Camera name:

enter a name here (max. 32 characters). Forbidden characters are: / \ : * ? ' " < > | %

Export configuration:

exports the entire camera configuration into a file.

Import configuration:

imports a previously exported configuration of the same camera type.

Reset settings:

resets the camera to factory settings (except network settings). Selecting "Include network" also resets the network settings.

7.5.6.2 Firmware/Reset

The screenshot shows the web interface for the IPCB42550 Outdoor Mini Dome camera. The top navigation bar includes the model name, the ABUS logo, and several status icons. A left sidebar contains a menu with options: Video, Network, Security, OSD, Date & Time, System (highlighted with a red bar), Events, and Alarm Manager. The main content area is titled 'Firmware / Restart' and is divided into two sections: 'Remote Upgrade' and 'Reboot'. The 'Remote Upgrade' section shows the current firmware as 'V5.3.0 build 151015', a 'Version check' button, a 'Verify' button, a 'Firmware' input field, and 'Browse' and 'Upgrade' buttons. The 'Reboot' section features a 'Reboot' button, a 'Reboot the device.' label, and a 'Schedule restart' checkbox. On the right, an 'Info box' provides instructions for firmware updates and reboots.

Firmware / Restart

Remote Upgrade

Current firmware: V5.3.0 build 151015

Version check: **Verify**

Firmware:

Browse **Upgrade**

Status:

Reboot

Reboot Reboot the device.

Schedule restart: ☐

Info box

Firmware

This function can update the firmware of the camera. First, download the current firmware from the ABUS website. Use the "Search" button to select the file for the updating. Press the "Upload" button to start the update.

Reboot

Press to complete the reboot manually.

Schedule reboot

Check the box to activate a scheduled reboot. The reboot can be carried out every x days

Firmware/remote upgrade:

This function can be used to update the camera's firmware. First, download the current firmware from the ABUS website. The "Search" button can be used to select this file for updating. Press the "Upload" button to start the update. Press the "Reboot" button to complete the restart manually. enables scheduled reboot. The reboot can be carried out every x days at a certain time.

Restart:

Reboot schedule:

7.5.6.3 Log file

Log file: data relevant to the system is recorded in the log file. This can help with troubleshooting, for example.

Export: exporting the log file into another file

7.5.6.4 RS-485

In this menu item the parameters for the RS485 control interface can be set.

Baud rate	baud rate setting
Data bits:	setting the number of bits used
Stop bit:	setting the number of stop bits
Parity:	parity setting
Flow control:	setting for the use of flow control
PTZ protocol:	PTZ control protocol via RS-485, standard Pelco-D
PTZ address:	Setting the user's PTZ address in the RS-485 bus (each device must have its own PTZ address obtained (PTZ ID). The control unit in bus receives the ID = 0.

7.5.7 PTZ

7.5.7.1 General settings

General settings for PTZ control, e.g. control speed

Enable proportional pan:	Pan and tilt speeds are reduced in proportion to the zoom factor.
Enable preset freezing:	The video stream is paused briefly as the system switches from one preset to another.
Preset speed:	PTZ speed when retrieving a preset.
Manual speed:	PTZ speed for manual control.
Auto-scan speed:	PTZ speed for auto-scan action.
Zoom speed:	General setting for the zoom speed.
Zoom status:	On-screen display duration for the zoom status.
PT status:	Angle display duration for the pan/tilt viewing direction.
Preset status:	Display duration for the preset number.
Resume time:	When the Dome is restarted, resume the action performed xx seconds before the restart.

7.5.7.2 Preset / Tour / Pattern

Control keys:	Control keys for orientation of the PTZ camera head (left, right etc.)
Zoom + / Zoom -:	Camera module zoom in and zoom out
Focus + / Focus -:	not used
Aperture + / Aperture -:	not used
Speed controller (+/-):	This controller can be used to adjust the pan/tilt speed.
Tab: Presets:	To configure a preset, first guide the camera to the desired point incl. zoom setting, then select a preset row. Assign a new name if necessary (standard is "Preset x"). Now press the "Configure" button.
To call up a preset, select a preset row. A further "Call" option will then appear. There will also be another option to delete the preset.	
Tab: Patrol:	To configure a patrol, first select a patrol (e.g. 01), then press the + button at the bottom of the patrol dialogue; this will then add a new patrol step. Now select a preset, choose the length of time to remain on this patrol step and set the speed for the

start-up of this patrol step. Add further patrol steps as required. When you are finished, press the disk symbol to save the whole patrol. The playback symbol starts the patrol. The stop symbol stops the patrol.

Tab: Pattern:

A pattern is a programmed control and zoom sequence. Here, the camera stores all actions carried out by you using the control and zoom keys. The configuration (learning phase) is started by pressing the pencil symbol. The learning phase is stopped by pressing the key to the right of the pencil symbol.

7.5.7.3 Limits

Setting to limit the pan and tilt (not zoom) area, e.g. to ensure that private areas are not viewed

Enable limitation: Enable the function.

Type of limitation: Manual stops: limit manual control.
Search stops: limit scan actions.

Type status: Display whether a limitation has been set.

Set: Clicking on this will initiate the process for setting the limitation (see preview, one after the other: left, right, upper, lower limitation, iris/aperture + button for saving)

Delete: Delete all limitations.

7.5.7.4 Starting position

Note: the starting position must be saved as any preset in advance.

Setting for the starting position of the PTZ Dome after restarting

Set: Set the current position as the starting position.

Delete: Delete the current starting position.

Go to: Retrieve a preset (preset position).

7.5.7.5 Park action

Function for performing a certain action after a defined amount of time (5–720 seconds)

Enable park action: Enable the function.

Park time: This is the amount of time that must pass after manual PTZ control before the park action function can be re-enabled (5–720 seconds).

Auto-scan:	horizontal scan (360°, continuous). The speed can be set from the basics menu.
Frame scan:	horizontal scan, pausing for 4 seconds every 90°.
Random scan:	scan at random.
Patrol:	start a configured patrol.
Pattern:	start a configured pattern.
Preset:	retrieve a preset (preset position).
Panorama scan:	diagonal scan (360° horizontal, 0~90° vertical, continuous).
Tilt scan:	horizontal scan (0~90°).

7.5.7.6 Tasks

Function for performing a certain action in a defined amount of time (using a time schedule)

Enable scheduled tasks: Enable all tasks configured in the time schedule.

Park time: This is the amount of time that must pass after manual PTZ control before the planned task function can be re-enabled (5–720 seconds).

Auto-scan: horizontal scan (360°, continuous). The speed can be set from the basics menu.

Frame scan: horizontal scan, pausing for 4 seconds every 90°.

Random scan: scan at random.

Patrol: start a configured patrol.

Pattern: start a configured pattern.

Preset: retrieve a preset (preset position).

Panorama scan: diagonal scan (360° horizontal, 0~90° vertical, continuous).

Tilt scan: horizontal scan (0~90°).

Restart Dome: restart the camera.

Adjust Dome: initialise the PTZ Dome.

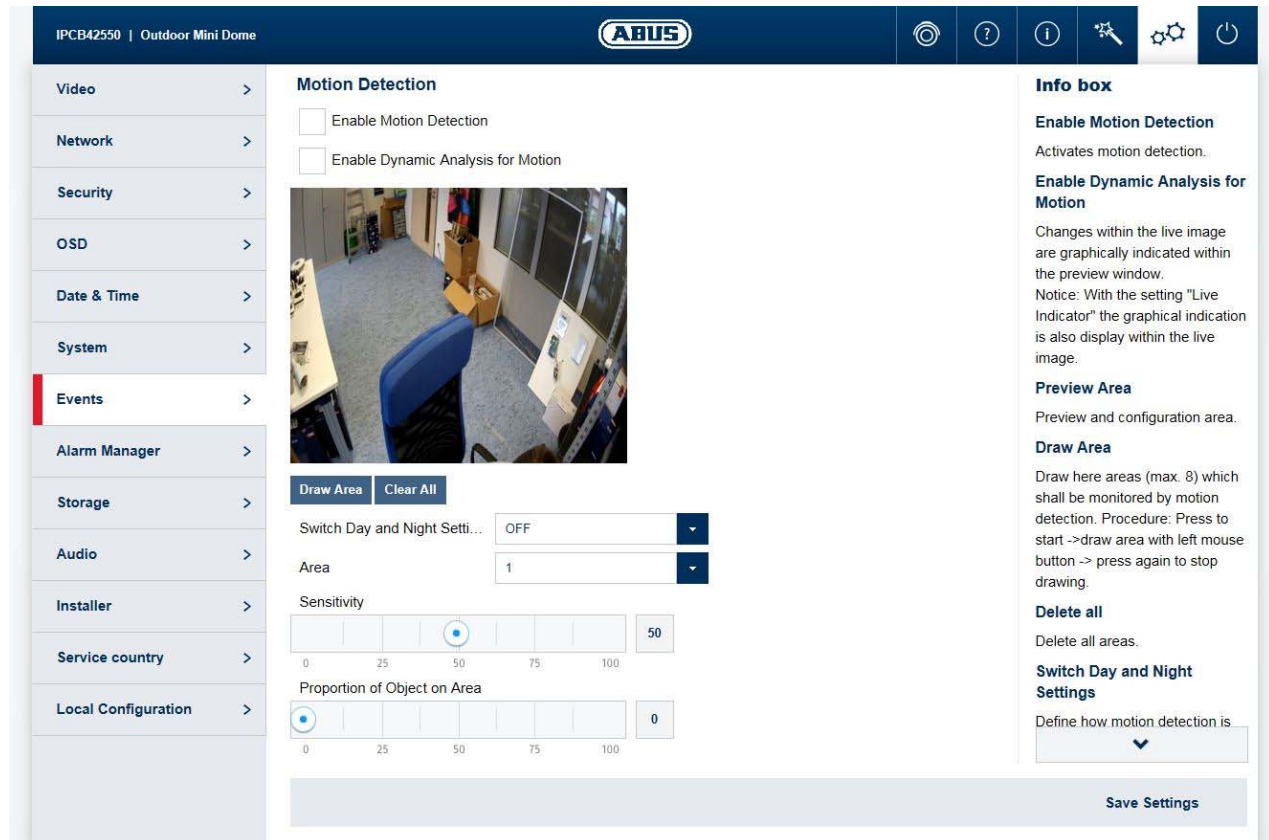
AUX output: switch a relay output.

7.5.7.7 Reset PTZ settings

Reset PTZ settings to factory settings (e.g. presets, patrols)

7.5.8 Events

7.5.8.1 Motion detection



Enable motion detection:

enables motion detection.

Enable dynamic analysis for motion:

if enabled, changes to the video image content are displayed graphically in the preview.

NOTE: The LIVE INDICATOR function decides whether this should also be displayed in the live image.

Preview area:

preview and configuration area.

Draw Area:

draw areas here (max. 8), which should be monitored by motion detection. Operation: Press button -> draw rectangle in the preview using left mouse button -> press button again to finish drawing.

Delete all:

delete all areas.

Day/night switching:

defines how motion detection is applied during the day or night mode.
Off: settings for day and night are identical.
Automatic switching: settings are automatically coupled to automatic day/night switching.
Schedule: settings for day and night are applied according to a schedule.

Sensitivity:

determines the required intensity of the pixel change. The higher the value, the fewer pixel changes are required to trigger motion.

Proportion of object on area:

object size required for triggering motion in the area (0-100%).

7.5.8.2 Cover Detection

Enable Cover Detection:	This function detects if an area within the live image is covered.
Preview Area:	Preview and configuration area.
Draw Area:	Draw here an area which shall be monitored by tamper detection. Procedure: Press to start -> draw area with left mouse button -> press again to stop drawing.
Delete:	Delete the area.
Sensitivity:	Change the sensitivity of the detection (3 levels).

7.5.8.3 Video Loss detection

Enable video loss monitoring:	To enable the feature, enable this check-box. This function can e.g. be used in the Alarm Manager to trigger an event.
-------------------------------	--

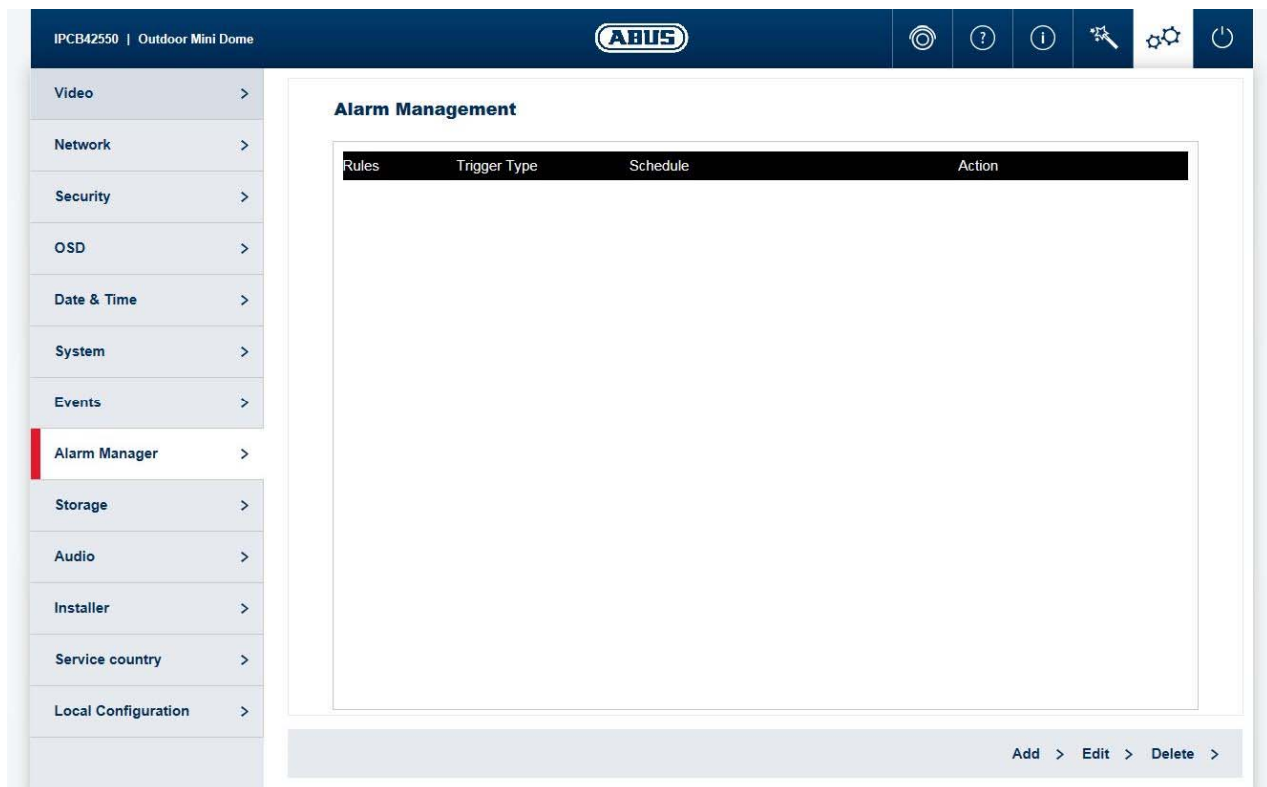
7.5.8.4 Alarm input

Alarm Input No.:	Select the alarm input you want to configure (Amount depends on camera model).
Alarm Name:	Enter a name as description.
Alarm Type:	Defines the non-operating and trigger state. NO: Normally Open (Normal state open) NC: Normally Closed (Normal state closed)

7.5.8.5 Alarm output

Alarm Output:	Select the alarm output you want to configure (Amount depends on camera model).
Alarm Name:	Enter a name as description.
Delay:	Select the duration of switching the alarm output in case of an event. Manual: the output is only switched for the time of the event.

7.5.9 Alarm manager



Trigger:

an alarm rule consists of a trigger, a schedule for applying the rule and an action. Select a trigger for the alarm rule from the list. Only one trigger can be configured for each rule.

Schedule:

an alarm rule can be enabled in 30 minute intervals. This is highlighted directly in the matrix on the left (red = enabled).

Delete all:

deletes the entire schedule.

Mark all:

selects the entire schedule.

Action:

one or more actions can be defined for the rule on this page.

7.5.10 Recording

7.5.10.1 Recording schedule

The screenshot displays the 'Aufzeichnungszeitplan' (Recording Schedule) configuration page for the ABUS IPCB42550 Outdoor Mini Dome. The interface includes a sidebar menu on the left with options like Video, Netzwerk, Sicherheit, OSD, Date & Time, System, Ereignis, Alarm-Manager, **Speicherung** (highlighted), Audio, Installer, Serviceland, and Lokale Konfiguration. The main content area is divided into two sections. The top section, 'Aufzeichnungszeitplan', contains settings for 'Voraufzeichnung' (10s), 'Nachaufz.' (5s), 'Überschreiben' (Ja), and 'Aufzeichnungs-Stream' (Main Stream). Below these is a checkbox for 'Aufnahmezeitplan aktivieren'. The bottom section features a 7x24 grid for scheduling, with columns for hours (0-24) and rows for days of the week (Mo-Sa). A legend on the right identifies recording modes: Normal (blue), Bewegungserkenn (green), Alarm (red), Bewegung | Alarm (orange), Bewegung & Alarm (light blue), and Andere (purple). An 'Info box' on the right provides instructions for 'Nachaufzeichnung', 'Überschreiben', 'Video-Stream', and 'Aufnahmezeitplan aktivieren'. A 'Speichern' (Save) button is located at the bottom right.

Post-record:

Overwrite:

determine how long a video should be saved for after an event.
determine the behaviour if an SD card is full (end recording or replace oldest data with new data = cycle recording function).

Video stream:

Enable record schedule:

Select the video stream for recording.

after enabling and configuration, video data are either saved constantly or at certain times and if necessary when an event occurs. The schedule can be configured using the Edit button.

7.5.10.2 Storage management

Storage Management

HDD Device List [Format](#)

HDD No.	Capacity	Free space	Status	Type	Property	Progress
1	14.64GB	14.00GB	Normal	Local	R/W	

Quota

Max. Picture Capacity	3.50GB
Free Size for Picture	3.50GB
Max. Record Capacity	10.75GB
Free Size for Record	10.50GB
Percentage of Picture	25 %
Percentage of Record	75 %

Info box

HDD Device List
Shows the available storage of the SD-Card.

Format
Formats the selected storage device (Caution: all data will be deleted).

HDD Info
Shows further information of the storage device.

Device list: indicates the available storage media in the camera (SD card).
 Format: formats the selected storage medium (Attention: all data are deleted).
 Information: shows more storage medium information.

7.5.10.3 NAS

NAS

HDD-Nr.	Typ	Server-Adresse	Dateipfad
1	NAS		
2	NAS		
3	NAS		

Info box

NAS
Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzernamen und Passwort.

NAS: configure up to 8 NAS devices. Click in a row to specify server address, file path, server type, user name and password.

7.5.10.4 Snapshot

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

Video >

Network >

Security >

OSD >

Date & Time >

System >

Events >

Alarm Manager >

Storage >

Audio >

Installer >

Service country >

Local Configuration >

Snapshot

☐ Enable Timing Snapshot

Format

JPEG

Resolution

1920*1080

Quality

High

Interval

0

millisecond

Edit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon													
Tue													
Wed													
Thu													
Fri													
Sat													
Sun													

Event-Triggered

☐ Enable Event-Triggered Snapshot

Format

JPEG

Resolution

1920*1080

Quality

High

Interval

0

millisecond

Edit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon													
Tue													
Wed													
Thu													
Fri													
Sat													
Sun													

Event-Triggered

☐ Enable Event-Triggered Snapshot

Format

JPEG

Resolution

1920*1080

Quality

High

Interval

0

millisecond

Capture Number

4

Save Settings

Info box

After activation the function Snapshot can save images to a storage medium. The saving can be triggered by schedule or an event.

Enable Timing Snapshot

Activates the Snapshot function.

Format

Available image formats: JPEG

Resolution

Available resolution: 1920x1080

Quality

Available quality settings Low, Medium, High

Interval

Available inverted for saving: 1 seconds - 7days

Enable Event-Triggered Snapshot

Activates event (motion, sabotage, tripwire, intrusion detection, alarm I/O) triggered snapshots.

Capture Number

Defines how many images are save in case of an event (1-120).

113

After enabling and configuration, single frames can be saved on the SD card. The single frames can be saved in a time-controlled and/or event-controlled manner.

Enable snapshot timing: enables time-controlled storage.
Format: available image formats for the single frames: JPEG
Resolution: available resolutions for the single frames: 1920x1080
Quality: available quality for the single frames: 3 levels
Interval: you can determine the save intervals (min. 1 second, max. 7 days) here.
Edit schedule: You can determine the schedule for storage here.
Enable event-triggered snapshot: after enabling, single frames are saved to the SD card if an event occurs (motion detection, video tampering, alarm input, alarm output, tripwire, intrusion detection)
Number of images: here you can define the number of images saved after an event (1-120).

7.5.11 Audio



Audio encoding: select the audio encoding for audio transmission here (G.722.1, G.711ulaw, G.711alaw, MP2L2, G.726).

Audio input: enables the audio input (only for cameras with built-in microphone and microphone input).

Input volume: adjustment of the input amplification for the microphone.

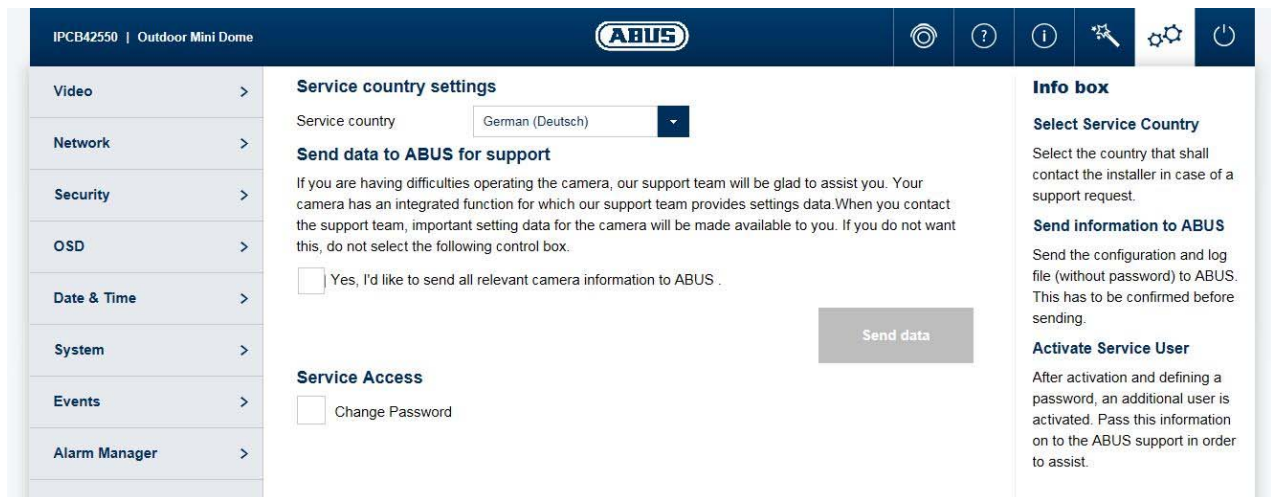
Environmental noise filter: enable the digital noise reduction function for audio transmission here.

7.5.12 Users

- Add/edit/delete: Users with the type "User" can be added. The "Master" user can only be modified. It cannot be added.
- User name: Enter the user names here (max. 32 characters, not allowed: \ : ").
- Language: Select the language to be displayed for the user here.
- A secure password must meet at least the following requirements:
- 8-16 characters
 - Valid characters: numbers, lowercase letters, uppercase letters, special characters (! \$% & / () =? + -)
 - 2 different types of characters must be used

	The home page and login window are displayed in the language of the PC as long as this language is available in the camera. If the language is not available, it will be displayed in English.
---	--

7.5.13 Service



- Country of service: select the country where the installer of the camera will be contacted in the event of service.
- Send information to ABUS: sends the configuration file (without passwords) and the log file to ABUS support. This confirmation must be confirmed before sending.
- Enable service account: after enabling and password submission, an additional account is enabled, which can be sent out for ABUS support.

7.5.14 Local configuration

IPCB42550 | Outdoor Mini Dome

ABUS

Local Configuration

Live View Parameters

Protocol: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live View Performance: ☐ Shortest Delay ☒ Auto

Live indicator: ☐ Enable ☒ Disable

Image Format: ☒ JPEG ☐ BMP

Record File Settings

Record File Size: ☐ 256MB ☒ 512MB ☐ 1GB

Save record files to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\RecordFiles [Browse](#)

Save downloaded files to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\DownloadFiles [Browse](#)

Picture and Clip Settings

Save snapshots in live view to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\CaptureFiles [Browse](#)

Save snapshots when playback to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackPics [Browse](#)

Save clips to: C:\Users\ABUSLab\ABUS\PlaybackFiles [Browse](#)

Info box

Protocol
Settings for the transmission protocol (default: TCP).

Live View Performance
Select here the priority for image display in the browser (image quality or fluent images).

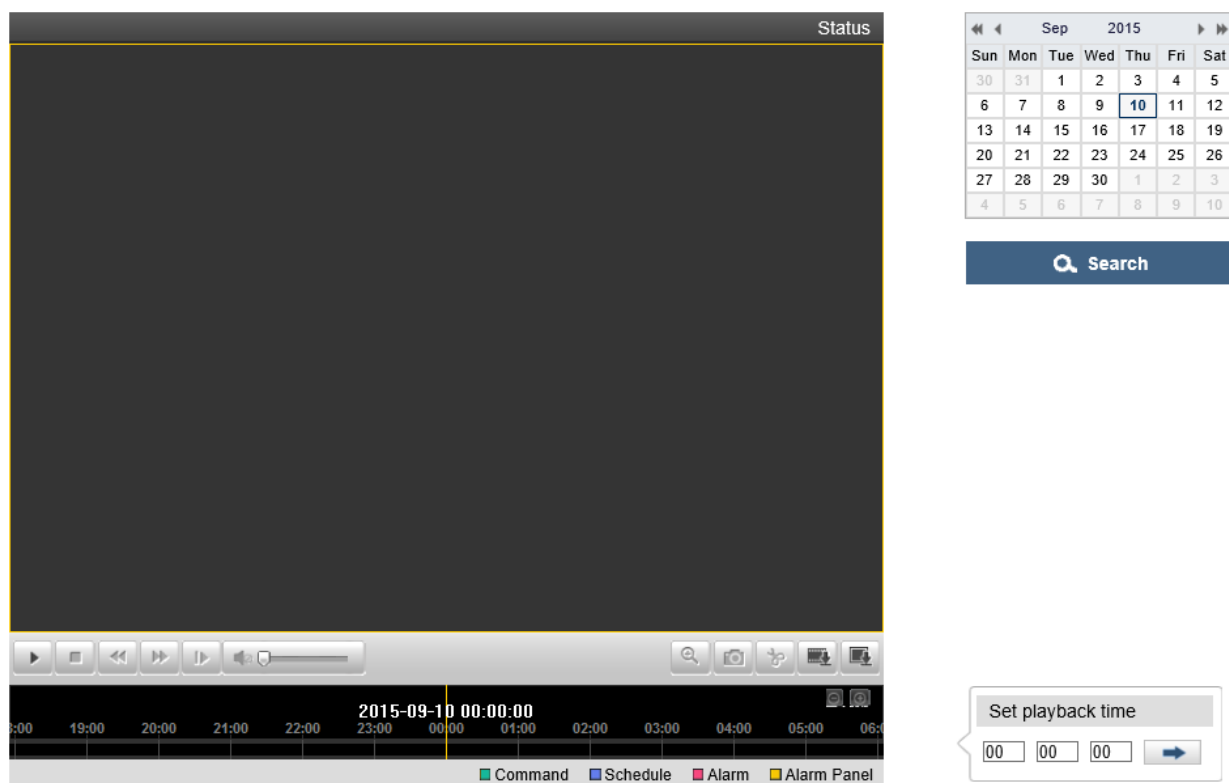
Live Indicator
Shows event animation within the live image (e.g. area of motion detection). This indicator is also recorded.

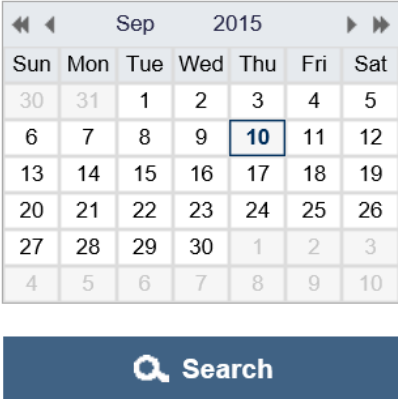
Image Format
Select the compression format of snapshots from the browser.

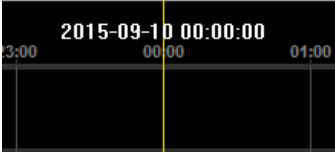
[Save Settings](#)

Protocol:	Setting the transmission protocol (default: TCP)
Live view performance:	Select the priority for display in the browser here (priority on image stream or image quality).
Live indicator:	Display of all event animations in the live image (e.g. frame for motion detection). These animations are also recorded to the recording device.
Image format:	Select the encoding format for saving single frames using the browser live interface.
Record file size:	Select the size of video sequences for saving videos using the browser live interface.
Save record files to:	Select the path for video recording.
Save downloaded files to:	Select the path for video files downloaded from the SD card.
Save live snapshots to:	Select the encoding format for saving images using the browser live interface.
Snapshots during playback:	Select the path for saving images during playback.
Save clips to:	Select the path for saving video clips during playback.

7.5.15 Playback



Symbol	Explanation
	Selection of the date when searching for a recording. If data are found on the SD card, they are displayed in the playback bar by record type. First select a date and then click "SEARCH".
	Stop playback
	Slow playback (forwards)
	Fast playback (forwards)

	Frame forwards
	Playback volume (if recording contains audio data)
	Enable digital zoom. Then hold down the left mouse button to draw a rectangle in the video area. The digital zoom is applied to this area. Pressing this button a second time closes the digital zoom mode.
	Save single frame (save location, see local configuration)
	Start/stop the video cutting function. The cut video is saved after you press stop (save location, see local configuration).
	Opens a dialogue for downloading recorded video files from the SD card.
	Opens a dialogue for downloading recorded image files from the SD card.
	Playback bar with time and date display (display depends on temporal zoom factor). The recorded data are displayed colour-coded by record type in the playback bar.
	Setting the temporal zoom factor

8. Maintenance and cleaning

8.1 *Function test*

Regularly check the technical safety of the product, e.g. check the housing for damage.

If it appears to no longer be possible to operate the product safely, stop using it and secure it to prevent unintentional use.

It is likely that safe operation is no longer possible in the event that:

- the device shows signs of visible damage
- the device no longer works correctly
- the device has been stored in adverse conditions for a long period of time
- the device has been exposed to stresses during transportation.



Please note:

You do not need to perform any maintenance on the product. There are no components requiring servicing or checking inside the product. Never open it.

8.2 *Cleaning*

Clean the product with a clean, dry cloth. The cloth can be dampened with lukewarm water to remove stubborn dirt.



Make sure that no liquids enter the inside of the device, as this will destroy it. Do not use any chemical cleaning agents, as these could damage the surface of the housing.

9. Disposal



Devices displaying this symbol may not be disposed of with domestic waste. At the end of its service life, dispose of the product according to the applicable legal requirements.
Please contact your dealer or dispose of the products at the local collection point for electronic waste.